



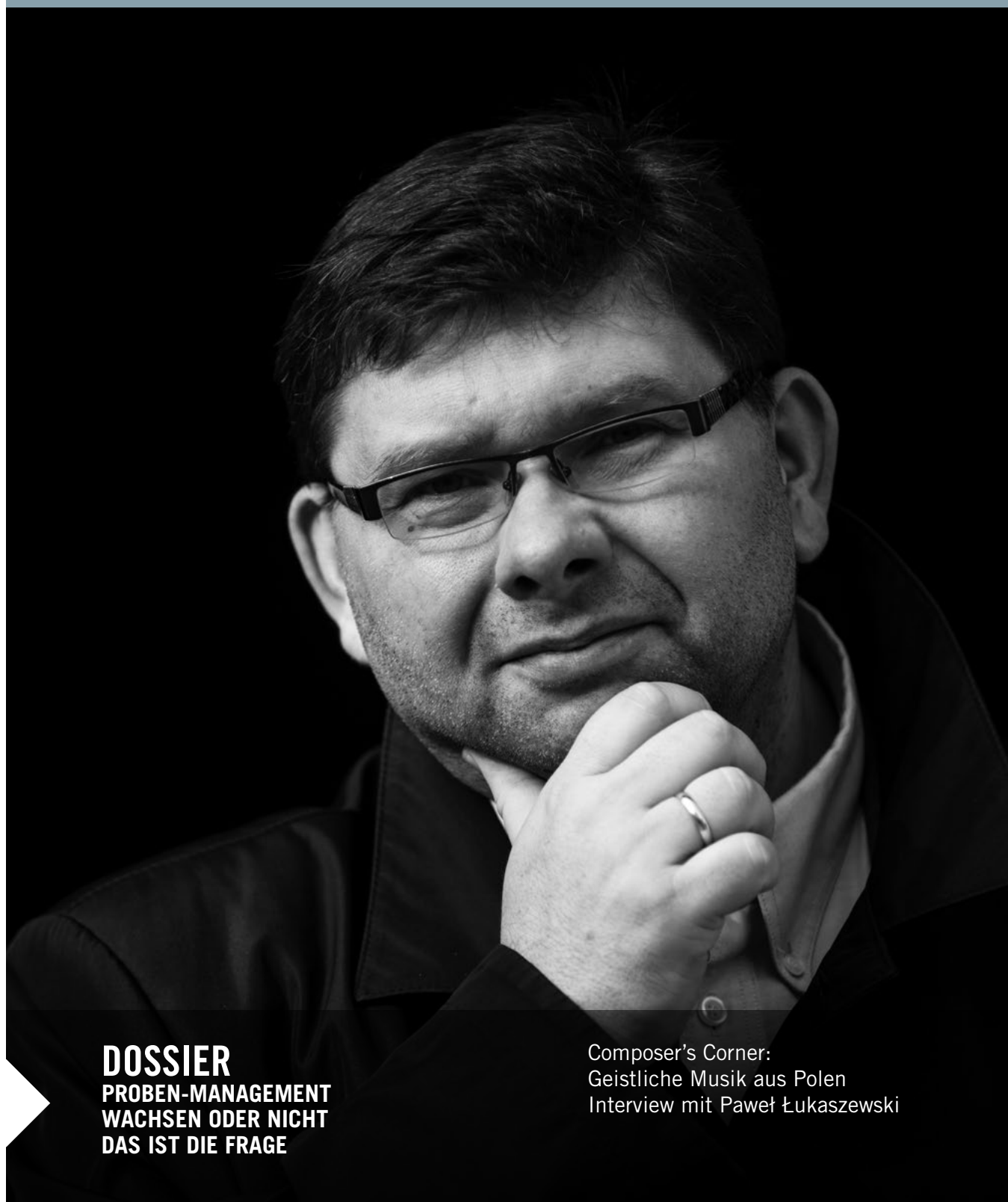
# ICB

INTERNATIONAL  
CHORAL  
BULLETIN

ISSN - 0896-0968

Volume XXXVIII, Nummer 1

1. Quartal, 2019 - Deutsch



**DOSSIER**  
**PROBEN-MANAGEMENT**  
**WACHSEN ODER NICHT**  
**DAS IST DIE FRAGE**

Composer's Corner:  
Geistliche Musik aus Polen  
Interview mit Paweł Łukaszewski

# INTERNATIONAL CHORAL BULLETIN

## COVER

Paweł Łukaszewski

## DESIGN & CONTENT COPYRIGHT

© International Federation  
for Choral Music

## PRINTED BY

PixartPrinting.it, Italy

## SUBMITTING MATERIAL

When submitting documents to be considered for publication, please provide articles by Email or through the ICB Webpage: [http://icb.ifcm.net/en\\_US/proposeanarticle/](http://icb.ifcm.net/en_US/proposeanarticle/). The following electronic file formats are accepted: Text, RTF or Microsoft Word (version 97 or higher). Images must be in GIF, EPS, TIFF or JPEG format and be at least 300dpi. Articles may be submitted in one or more of these languages: English, French, German, Spanish.

## REPRINTS

Articles may be reproduced for non commercial purposes once permission has been granted by the managing editor and the author.

## MEMBERSHIP FEES

Membership fees are calculated following the United Nations Human Development Index, and are payable in Euro or Dollars with credit card (VISA, MASTERCARD, AMERICAN EXPRESS, PAYPAL), or bank transfer, to IFCM. For more information, please consult the IFCM membership page at <https://www.ifcm.net/>.

## PRINTED COPIES

US\$ 12.00 (10 Euros) each  
US\$ 40.00 (35 Euros) for 4

**THE VIEWS EXPRESSED BY THE  
AUTHORS ARE NOT NECESSARILY  
THOSE OF IFCM**

# CONTENTS

1. Quartal, 2019 - Volume XXXVII, Nummer 1

- 1 DAS WORT DER PRÄSIDENTIN  
Emily Kuo Vong

## DOSSIER

- 3 PROBEN-MANAGEMENT  
WACHSEN ODER NICHT - DAS IST DIE FRAGE  
Walter Marzilli

## IFCM NEWS

- 15 GRANT HUTCHINSON: ERINNERUNGEN AN EINEN FREUND  
John Rosser  
18 4. INTERNATIONALER WETTBEWERB FÜR  
CHORKOMPOSITION DER IFCM  
Bekanntgabe und Bestimmungen  
20 WELT-CHOR-TAG – DÍA MUNDIAL DEL CANTO CORAL  
Gábor Móczár  
22 ASTANA, DIE STIMME DER WELT, DAS ERSTE  
INTERNATIONALE CHORFESTIVAL IN KASACHSTAN  
Leila Muzhikbayeva

## CHORAL WORLD NEWS

- 29 DIE UP SINGING AMBASSADORS KEHREN VON EINER  
ERFOLGREICHEN EUROPA-TOURNEE 2018 ZURÜCK  
Dr. Bienvenido Lumbea  
34 EUROPEAN CHORAL ASSOCIATION - EUROPA CANTAT  
GENERALVERSAMMLUNG  
Press Release by ECA-EC  
37 EINE PERSÖNLICHE ERFAHRUNG  
ROBERT CHILCOTTS ST. JOHN PASSION UND EIN GEDICHT  
Jim Glaser  
38 CHORMUSIK AUF DEM WEG NACH FLANDERN:  
INTERVIEW MIT MAARTEN VAN INGELGEM,  
KÜNSTLERISCHER LEITER DER WORLD CHOIR GAMES 2020  
Henriette Brockmann

## CHORAL TECHNIQUE

- 41 AUFFÜHRUNGSPRAXIS FÜR POLYPHONE MUSIK (TEIL 1)  
Peter Phillips

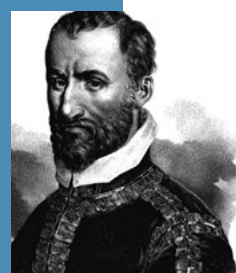
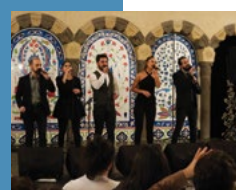
## IMPOSSIBLE INTERVIEWS

- 47 EIN NACHMITTAG MIT GIOVANNI PIERLUIGI DA PALESTRINA,  
IN DER SOMMERLICHEN IDYLLE DER VILLA D'ESTE  
Andrea Angelini

## COMPOSER'S CORNER

- 61 GEISTLICHE MUSIK AUS POLEN  
INTERVIEW MIT PAWEŁ ŁUKASZEWSKI  
Karolina Silkina

- 70 ADVERTISEMENT INDEX





# DAS WORT DER PRÄSIDENTIN



## EMILY KUO VONG

Präsidentin

Liebe Freundinnen und Freunde,  
ich bin sehr glücklich, Ihnen jetzt im Januar zu schreiben, und hoffe, dass Sie sehr schöne Ferien hatten mit den Menschen, die Sie am meisten lieben.

Wenn ich auf 2018 zurückblicke, hatte die IFCM ein sehr geschäftiges und fruchtbares Jahr mit vielen Aktivitäten, vor allem in China. Zuerst in Hohhot, mit dem China Inner Mongolia 2018 Belt and Road Choral Festival - International Choral Week, dann in Beijing mit der 14. Ausgabe des CICF, und zuletzt, aber nicht weniger wichtig, in Kaili mit dem 2018 China (Qiandongnan) International Folk Song Choral Festival. Das waren drei erstaunliche Festivals, und wir hatten die Freude, die schönen Stimmen des Weltjugendchors und des Asia Pacific Youth Choir zu hören. Unmittelbar nach China reiste ich nach Tallinn, Estland, um an der sehr erfolgreichen Veranstaltung unseres Gründungsmitglieds, dem Europa Cantat XX Festival teilzunehmen, wo wir viele Chöre aus der ganzen Welt hatten.

Ein schneller Sprung zum Oktober, da hatte ich die Freunde, die Veranstaltung Astana - The Voices of The World in Kasachstan, Teil des VI. Congress of Religious Leaders zu besuchen. Ich war zum ersten Mal in diesem erstaunlichen Land, und ich war verblüfft von der Qualität des Programms, das die Organisation zusammengestellt hatte. Als Knalleffekt traten 500 junge

Sängerinnen und Sänger von allen fünf Kontinenten, die verschiedenen Glaubensrichtungen entstammten, zusammen mit Kasachstans Orchester während des VI. Congress of Religious Leaders bei einem Galakonzert auf, um eine Welt ohne Terrorismus zu unterstützen.

Nun ein Sprung zum November: die Internationale Föderation für Chormusik hatte beschlossen, zum ersten Mal den World Choral Day mit einer Veranstaltung zu feiern, die in Estoril, Portugal, stattfand. Es war außerdem das erste Mal, dass die IFCM eine Veranstaltung in Portugal durchführte, und wir beschlossen, diese beiden wichtigen Meilensteine in der Geschichte der IFCM mit dem 100. Jahrestag des Endes des Ersten Weltkrieges zu verbinden. An dieser Veranstaltung nahmen auch fünf örtliche Chöre aus Portugal teil. Dies war eine sehr erfolgreiche und schöne Veranstaltung, die es uns ermöglichte Chormusik einzusetzen, um diese beiden sehr wichtigen Daten zu verbinden und zugleich die Chormusik in Portugal weiterzuentwickeln. Auch der chinesische Botschafter in Portugal, Cai Run, und der Bürgermeister von Cascais, Carlos Carreiras, waren anwesend.

Für 2019 bin ich sehr stolz und aufgeregt anzukündigen, dass die IFCM neue Projekte plant, auf die wir uns alle sehr freuen. Im Juni werden wir die erste Ausgabe des Shanghai Cooperation Organization Countries Choral Festival vom 8. - 12. Juni in Hohhot, Innere Mongolei, haben. An diesem Festival werden Sängerinnen und Sänger aus all den Ländern teilnehmen, die zur SCO gehören, so dass es eine wirklich einzigartige und vielfältige Mischung von Kulturen und Glaubensrichtungen geben wird. Das andere sehr spannende Projekt in Asien ist der Asia Pacific Choral Summit, der vom 21. - 25. Juli in Hong Kong stattfinden wird. Während dieser Zeit werden wir auch das 50jährige Jubiläum des Hong Kong Children's Choir feiern und die Arbeitsphase des APYC unterstützen. Die nächste riesige IFCM-Veranstaltung macht ihren Weg nach Europa, genauer nach Lissabon, Portugal, die World Choral Expo, die vom 27. Juli - 1. August stattfindet. Wir sind glücklich, für diese Veranstaltung das "Teatro Nacional de São Carlos" und die "Igreja de São Roque" als Konzerträume zu haben, zwei sehr schöne Orte in der Hauptstadt Portugals. Ich bin sehr sicher, dass dies eine erinnerungsreiche Expo in der Stadt der sieben Hügel sein wird, angefüllt mit erstaunlichen Chören aus aller Welt und außerordentlichen Erfahrungen für jeden, der diese Veranstaltung besucht. Während der Expo wird der WYC anwesend sein und zum ersten Mal in Portugal auftreten. Dieser Sommer wird eine großartige Zeit sein für die IFCM und Chorliebhaber in aller Welt.

Zuletzt möchte ich alle neuen Mitglieder der IFCM-Chorfamilie begrüßen und dem Präsidium, dem geschäftsführenden Präsidium und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der IFCM danken, denn ohne ihre Anstrengungen wäre 2018 nicht so erfolgreich gewesen. Wir haben hart gearbeitet, um diese Projekte für 2019 zu ermöglichen, und ich möchte Sie alle einladen, daran teilzunehmen.

Ich hoffe, Sie hatten einen guten Jahresbeginn 2019, und ich habe sehr große Hoffnungen, dass es ein Jahr wird, an das Sie sich erinnern werden, nicht nur an Ihr persönliches Leben, sondern auch wegen der Chormusik.

*Übersetzt aus dem Englischen von Lore Auerbach, Deutschland*

## INTERNATIONAL CHORAL BULLETIN EXECUTIVE EDITORS

Emily Kuo Vong, Cristian Grases,  
Dominique Lecheval, Gábor Móczár,  
Tim Sharp, Thierry Thiébaud, Ki Adams,  
Montserrat Cadevall, Yveline Damas,  
Yoshihiro Egawa, Oscar Escalada, Niels  
Græsholm, T. J. Harper, Saeko Hasegawa,  
Victoria Liedbergius, Liu Peng

## MANAGING EDITOR

Andrea Angelini - [aangelini@ifcm.net](mailto:aangelini@ifcm.net)

## EDITOR EMERITA Jutta Tagger REGULAR COLLABORATORS

T. J. Harper, Nadine Robin,  
Cara S. Tasher

**ENGLISH TEAM** Mirella Biagi

**FRENCH TEAM** Barbara Pissane

**GERMAN TEAM** Lore Auerbach

**SPANISH TEAM**

Maria Zugazabeitia Fernández

**LAYOUT** Nadine Robin

## ICB ONLINE EDITION <http://icb.ifcm.net> PUBLISHER

International Federation for Choral Music

## MEMBERSHIP AND ADVERTISING

IFCM ICB, PO Box 42318, Austin TX  
78704, USA

Fax: +1-512-551 0105

Email: [nrobin@ifcm.net](mailto:nrobin@ifcm.net)

Website: <http://icb.ifcm.net>



DOSSIER

DOSSIER

# CHOIR REHEARSAL

**Proben-Management**  
Wachsen oder nicht - das ist die Frage  
Walter Marzilli



# PROBEN-MANAGEMENT

## Wachsen oder nicht - das ist die Frage

**WALTER MARZILLI**

*Chorleiter und Professor*

FANGEN WIR MIT EINER TATSACHE AN: ES GIBT IMMER BESSERE METHODEN, DINGE ZU TUN, ALS DIE, DIE WIR GERADE JETZT BENUTZEN. UNSERE VORGANGSWEISEN MÖGEN DEN ZAHN DER ZEIT ÜBERSTANDEN HABEN, ABER DAS GARANTIERT NOCH LANGE NICHT DIE BESTEN ERGEBNISSE. WER WEISS, WIE VIELE BESSERE LÖSUNGEN ES GIBT ALS DIE, DIE ICH IM FOLGENDEN AUZÄHLEN WERDE. ABER DENNOCH WOLLEN WIR JETZT EIN PAAR ANDERE METHODEN UNTERSUCHEN, UM UNSERE CHORPROBEN EFFEKTIVER ZU GESTALTEN.

### 1. HAUPT- UND NEBENROLLEN

Wenn Dirigenten beschließen, dass die Proben intensiviert werden müssen - vielleicht steht ein wichtiges Konzert ins Haus - teilen sie den Chor in Gruppen auf und oft, weil es bequemer ist, kombinieren sie jeweils zwei Stimmgruppen. Wenn dies der Fall ist, trennen die Dirigenten meist Männer von Frauen. Dabei ergeben sich jedoch gewisse Risiken, die wir genau betrachten sollten. Das fängt schon beim Anfang an: während des Einsingens, besonders bei Übungen für die Qualität der Vokale, wird eine der beiden Stimmgruppen aussetzen müssen: die Altistinnen, weil ihnen manche der Übungen zu hoch sind, die Soprane, wenn es sich um die tieferen Lagen handelt. Ganz abgesehen von der

Zeit, die verloren geht, wenn eine der beiden Stimmgruppen aussetzt, kann sich diese Vorgehensweise vom pädagogischen, also vom psychologischen Standpunkt her, als unwirksam erweisen. Alt und Bass leiden meist mehr unter der Unbequemlichkeit, bei den eindrucksvolleren, höheren Passagen nicht mitmachen zu können. Mit anderen Worten: obwohl das keineswegs seine Absicht ist, riskiert der Chorleiter, den Eindruck zu erwecken, dass es Haupt- und Nebenrollen gibt, und das richtet nun schon einmal gar nichts aus, wenn es um die geistige Harmonie geht, ganz abgesehen von der stimmlichen. Diese Falle kann mühelos umgangen werden, indem man Einsingübungen für zwei Stimmen mit verschiedenem

Tonumfang benutzt, aber sie ist nicht die einzige Falle. Eine ernsthaftere Folge, so weiter zu machen wie zuvor, besteht in der Möglichkeit der "Verschmutzung", dass beispielsweise die Klangfarben der beiden Stimmgruppen beginnen, sich zu ähneln. Beide Stimmgruppen begegnen sich, unbewusst, an einem zentralen Punkt der Klangfarben-Charakterisierung, der weder die eine noch die andere Klangfarbe zum Ausdruck bringt. Vereinfacht heißt das, dass die Männer alle wie Baritone klingen und die Frauen alle wie Mezzosopranen; die höheren Stimmen streben nicht mehr nach der Resonanz, und die unteren nicht mehr nach der für sie typischen Tiefe.



## 2. NÜTZLICHE KOMBINATIONEN

Wenn man den Chor für Probenzwecke in zwei Teile trennt, gibt es also mehr Sinn, wenn man die Soprane mit den Tenören und die Altistinnen mit den Bässen üben lässt. Die oben beschriebene Gefahr des Verlustes der typischen Klangfarben wird vermieden, weil die beiden Stimmgruppen denselben Tonumfang besitzen, wenn auch mit einer Oktave dazwischen. Jetzt wollen wir einen anderen wichtigen Faktor hinzufügen, der eine Menge Probenzeit einsparen kann, denn zumindest in den meisten polyphonen Musikstücken singen Soprane und Tenöre nacheinander dasselbe Motiv, ebenso die Altistinnen und die Bässe. Beim Einstudieren und Konstruieren eines Stückes kann man die zur Verfügung stehende Zeit am besten nutzen, indem man die Stimmgruppen das Motiv gemeinsam singen lässt - bis zu der Stelle, wo die Linien voneinander abweichen. Dabei können die Sänger kaum umhin zu merken, mit welcher Sorgfalt der Dirigent die pädagogische Seite der Probe angeht, und das kann ihrem Vertrauen in ihn nur förderlich sein. Es gibt noch einen letzten Gesichtspunkt. Wenn man alte Polyphonie einstudiert, ist es sehr nützlich, die Tenöre mit den Altistinnen zu kombinieren. Dadurch, dass beide Stimmgruppen den *altus* singen, kann man erfreuliche Überraschungen erleben, indem man unter den Männern Kandidaten für den Kontratenor entdeckt, die einen riesigen Beitrag zur Annäherung an die Aufführungspraxis der Zeit liefern könnten. Wenn Sie bewusst auf der Suche nach Kontratenören sind, sollten Sie Ihre Baritongruppe untersuchen - dort finden sich häufig verborgene Juwelen, die diese Rolle ausführen könnten.

## 3. SELBSTACHTUNG UND SELBSTBEWUSSTSEIN

Der Dirigent könnte jede Probe mit einen anderen Oktett (zwei Sänger pro Stimmgruppe) abschließen, als Erweiterung der Probe. Einsingübungen sind überflüssig (die Stimmen des Oktetts sind schon eingesungen und sie sind bereit loszulegen, jeweils innerhalb ihres Stimmumfangs), und wir können uns darauf konzentrieren, Stücke, die sie gut kennen, oder die der Chor gerade geprobt hat, zu polieren. Das wird sowohl die Selbstachtung der Sänger erhöhen als auch das Interesse des Dirigenten an ihnen betonen. Darüber hinaus werden sich ausgezeichnete Möglichkeiten ergeben, gewisse Phrasen wirklich sorgfältig zur Vollendung zu bringen, an besonderen stimmlichen Lautgebungen zu arbeiten und eine flüssige Ausführung zu erzielen, was mit dem ganzen Chor nicht leicht erreichbar ist. Was die alte Musik betrifft,

so gestattet dies Vorgehen die Erstellung eines Klanges, der ehrlicher und der Praxis der Zeit ähnlicher ist, denn wir wissen, dass zur Zeit der Renaissance die Zahl der Chorsänger geringer war. Die besten Ergebnisse erzielt man natürlich, wenn man dasselbe Stück mit allen Oktetten unter die Lupe nimmt. Wenn dann der gesamte Chor das Stück singt, wird man eine unverkennbare Verbesserung der Stimmqualität, der Phrasierung, der Flexibilität und der Aufführung als Ganzes konstatieren können.

In einem kleinen Chor kann man Quartette statt Oktette benutzen, und das wäre mit Sicherheit die beste Lösung. Die Wahl eines Oktettes ist nur darin begründet, dass alle vier Stimmgruppen vertreten sein sollen. Selbst in einem größeren Chor sollte der Plan darin bestehen, je einen Sänger pro Stimme zu haben. In diesem Falle würde jedoch die Abwesenheit eines Sängers das Quartett einer ganzen Stimmgruppe berauben, wodurch die gesamte Darbietung unvollständig würde. Wenn man diese Methode benutzt, sollte jeder Sänger nur einmal in acht Proben beteiligt sein (wir gehen von einem Chor mit 30 oder genau genommen 32 Mitgliedern aus). Bei einer Probe pro Woche läuft das auf einen Quartetteinsatz alle zwei Monate hinaus, und das wird oft unzureichend sein. In diesem Fall sollte der Dirigent sich, wenn möglich, mit einem Quartett vor der allgemeinen Probe und einem anderen am Ende treffen. Wenn jedes Quartett eine halbe Stunde bekommt, die Hauptprobe aber um eine halbe Stunde verkürzt wird, so bedeutet das für den Dirigenten nur eine halbe Stunde extra Zeit, und für die Sänger bleibt der Zeitaufwand gleich. Es ist erwähnenswert, dass eine Probe, die auf diese Weise strukturiert ist, nicht nur dem Dirigenten beträchtliche künstlerische Befriedigung beschert, sondern auch den Sängern, wegen der Soloformation





und des besonderen Klanges, der von ihr ausgeht. Wenn die Sänger nicht gewöhnt sind, einzeln zu singen, ist es möglich, dass die ersten Proben schwierig und von häufigen Unterbrechungen gekennzeichnet sind. Später werden sich die Chormitglieder auf diese Treffen mit Begeisterung freuen, sowohl wegen der Nützlichkeit als auch wegen der Befriedigung und des Fortschrittes, den sie auf künstlerischer Ebene davon tragen werden.

#### 4. KLANGFARBE

Chöre lassen sich erfolgreich in zwei komplette, selbständige Halb-Chöre aufteilen. Dies kann auch als erster Schritt in Richtung der Verkleinerung der Mitgliederzahl verstanden werden, mit dem Ziel der Annäherung an authentische Aufführungspraxis, wie oben beschrieben. Wenn der Chor, was Niveau und Zahlen angeht, eigentlich besser nicht in zwei geteilt wird, oder wenn die Sänger sich dieser Aufforderung widersetzen, dann kann die Gruppe dennoch aufgeteilt werden, wenn man die zwei Halbchöre einander gegenüber aufstellt, damit das Ganze nicht geschwächt wird. Damit lassen sich sogar große Dinge erreichen, beispielsweise, wenn dasselbe Stück abwechselnd dirigiert wird. Das würde bedeuten, dass die beiden Chöre sich zwischen den Abschnitten, aus denen das Stück besteht, abwechseln, wobei man vielleicht mit einer homophonen Stelle beginnt, um es einfacher zu halten. So müssen die Sänger verschiedene Aspekte gleichzeitig berücksichtigen: vom rhythmischen Fluss der anderen Chorthälfte bis zu der Notwendigkeit, die Intonation ihrer Stimme im Kopf aufrecht zu erhalten, bis zum größeren Verlass auf die Gestik des Dirigenten (durch welche das Abwechseln der Chöre entschieden wird, ohne genau von perfekter Symmetrie oder von Sequenzen abhängig gemacht zu werden), und bis zum Streben nach Einheitlichkeit der Klangfarbe mit den Sängern gegenüber. Was dies betrifft, so kann der Dirigent die Lage nach Gutdünken ausnutzen. So könnten die zwei Chorthälften sogar bewusst auf der Basis der Tonklangfarben ausgewählt werden (in einer Hälfte klare und zarte, flexible Stimmen, in der anderen die abgerundeteren und dunkleren), und dann jede Gruppe dazu auffordern, diese Klangfarbe beizubehalten, oder sogar nach der bestmöglichen Entfaltung ihres eigenen Timbres zu streben. Das würde einen Chor mit zwei Klangfarben ergeben: bei der Aufführung von alter Polyphonie könnte der Dirigent die Gruppe mit der helleren Farbe dazu auffordern, etwas mehr in den Vordergrund zu treten, während für Stücke aus der Romantik oder später dasselbe von den Sängern mit den dunkleren Stimmen erbeten werden könnte. Ansonsten können die zwei Halbchöre auch so zusammengestellt werden, dass die helleren Stimmen mit den

dunkleren vermischt werden. Auf diese Weise lässt sich mühelos eine einheitliche Klangfarbe erzielen.

Der Chor könnte auch so aufgeteilt werden, dass die weniger sicheren Sänger zusammen bleiben, oder die künstlerisch schwächeren und musikalisch weniger begabten - in anderen Worten: die, die sogenannte Mentoren brauchen. Meist werden sie, wenn sie plötzlich ihres gewohnten Sicherheitsnetzes beraubt sind, mit der Ermutigung und Unterstützung des Dirigenten ein wachsendes Gefühl der Verantwortlichkeit erleben, sich nicht mehr weniger wert fühlen und größeres Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten erwerben. Wenn diese Situation ein wenig eingeübt worden ist, wird nichts mehr zu schwer sein, und wenn der Dirigent sich einen Spaß machen und das Abwechseln der Chöre ins Extrem führen will, so kann er das. Ein Takt pro Halbchor würde dem Klang eine wunderbare stereophone Qualität verleihen, ganz abgesehen von den positiven Ergebnissen, die oben aufgezählt wurden. Der Dirigent kann sich ausleben und jede Menge Mätzchen und Improvisationen erfinden. Für das taktweise Abwechseln der Chöre braucht es Virtuosität. Das ist keine einfache Übung in akrobatischer Geschicklichkeit, sondern eine Demonstration, dass bemerkenswertes Geschick und Bewusstsein der Stimmen erreicht worden ist, was zum Erfolg einer Aufführung beitragen kann.

Danach wird der Chor in der Lage sein, sich Stücken zu stellen, die nicht homophon sind. Jetzt bedeutet willkürliches Abwechseln fast immer, dass manche Stimmgruppen in der Mitte einer musikalischen Phrase einsetzen müssen, so dass die Sänger viel intensiver als vorher, ohne selbst zu singen, ihre Stimme in den Noten verfolgen müssen, während sie gleichzeitig den anderen zuhören. Noch besser ist es, dies nur im Kopf abzuwickeln. Es ist schwierig, aber nicht unmöglich, und sehr wirkungsvoll, denn im Kopf



erlebt die Klangwelt den Zustand besonderer Gnade, weit entfernt von möglichen Verunreinigungen und den physiologischen Problemen des Singens.

## 5. DER STUMME CHOR

Aus dieser letzten Überlegung ergibt sich eine interessante Variante: abwechselnd mit dem Singen des Chores ein schweigendes Verfolgen der Partitur. Diese Methode kann wirkungsvoll mit jeglicher Aufteilung des Chores, mit Quartetten, Oktetten und Halbchören, sowie mit dem ganzen Chor, in die Praxis umgesetzt werden. Das Stück beginnt wie immer, aber irgendwann schlägt der Dirigent weiter den Takt, gibt aber ein Zeichen, dass das Singen aufhören soll: die Gesten des Dirigenten und der Pulsschlag gehen weiter, aber es herrscht Schweigen. Nachdem ein paar Zeilen der Partitur lautlos verfolgt worden sind, kommt ein Zeichen, dass der Chor wieder singen soll. In der verstrichenen Zeit wird der Chor die Partitur im Kopf verfolgt, gleichzeitig aber sorgfältig auf die Gesten des Dirigenten geachtet haben. Die beträchtliche Wirksamkeit dieser Übung besteht darin, dass jedes Chormitglied die fehlenden musikalischen Linien im Kopf errichten muss - und nur dort. Zu Anfang wird der Dirigent diese Übung mit einem kurzen lautlosen Abschnitt beginnen, der im Laufe der Zeit verlängert wird. Dies kann mit polyphonen wie mit homophonen Stücken gemacht werden. Wenn der lautlose Abschnitt recht lang gewesen ist, wird der Einsatz auf einem tadellos richtigen Akkord eine begeisterte Leistung für alle, einschließlich dem Dirigenten, darstellen. Man darf sich nicht von den ersten, unvermeidbaren Fehlschlägen entmutigen lassen, sondern muss durchhalten, denn der Erfolg dieser Maßnahme ist das Sicherstellen der Tatsache, dass jeder Sänger sich die zu singenden Melodien innerlich vorstellen kann. Sie werden dann mit ihnen

wirklich von innen heraus vertraut, was zu größerer Anpassungsfähigkeit und Flexibilität führt in der Reaktion auf alles, das der Dirigent vielleicht von ihnen stimmlich und melodisch verlangt. Darüber hinaus haben die Sänger während der stillen Phase der Ausführung, abgesehen von ihrem Gedächtnis, nur zwei Stützen: die Gesten des Dirigenten und die Noten. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, diese beiden Faktoren eng zusammen zu bringen, enger als gewöhnlich, wenn ein Sänger von den anderen mit getragen wird und sich den Luxus leisten kann, faul mit gezogen zu werden. Auf diese Weise muss jeder selbst die Klänge und Rhythmen selbst erschaffen, sich die Entwicklung der korrekten Intonation vorstellen, die Aufführungsangaben selbst in die Praxis umsetzen, die geschriebenen, gesehenen Noten müssen im Geist gehört werden, und vor allem muss das alles mit der Gestik des Dirigenten in Einklang bleiben.

## 6. AUFSTELLUNG

Welche Wahl auch immer getroffen wird, was die Aufstellung des Chores angeht, so wird wärmstens empfohlen, die Positionen der Sänger häufig zu wechseln, so dass sie nicht immer zwischen denselben beiden Leuten sitzen. Es ist eine bekannte Tatsache, dass feststehende Positionen in den schwächsten Sängern ein Gefühl der Minderwertigkeit hervorrufen können, sowie, dass dadurch die dominierende Stellung der sichereren Chormitglieder verstärkt wird.

6.1 Die schiere Tatsache der Aufstellung im Halbkreis kann alle, die darin sitzen, beschützend und aufmunternd umhüllen. Die schwächeren Sänger fühlen sich neben erfahreneren noch sicherer, und sie haben keinen Anreiz, zu reifen und unabhängiger von diesen Mentoren - nützliche Gestalten in einer Hinsicht, aber schädlich in anderer - zu werden. Die vorübergehende Abwesenheit eines der letzteren wird den gesamten Chor in einen Zustand der Unsicherheit versetzen, da die weniger erfahrenen Sänger eine unterwürfige und resignierte Einstellung an den Tag legen werden, was für eine Konzert-Situation nun ganz und gar nicht geeignet ist.

6.2 Schlechte Angewohnheiten lauern immer irgendwo, einschließlich der Fehler anderer, die leicht absorbiert werden können. Wenn man seinen Nachbarn zwischen zwei Achtelnoten atmen hört, oder schlecht beherrschtes Vibrato oder Schleifen, dann ist es fast unmöglich, nicht mit zu machen (vor allem, wenn der Dirigent nichts sagt). Wenn ein neues Chormitglied in der Nähe eines Sängers aufgestellt wird, der diese Fehler macht, dann kann das in dem Neuen ein gewisses Misstrauen auslösen.

6.3 Zusammen mit der Unbeweglichkeit der Aufstellung stagniert die Klangfarbe. Es ist eindeutig viel schwieriger, die falsche Stimmgebung eines Sängers, der sich an seine Klangfarbe klammert, zu korrigieren, wenn dessen Nachbar ihn nachahmt und so die fehlerhafte Lautgebung verstärkt. Eine neue Aufstellung kann hier viel ausrichten. Wenn der Neuzugang gut singt, dann wird er imstande sein, die Nachbarstimmen durch Nachahmung zu verbessern. Sollte er nicht gut sein, dann hilft es, das Selbstbewusstsein des besseren Sängers zu unterstützen. Das Erreichen einer guten stimmlichen Lautgebung ist selten durch eine schlechtere gefährdet.

6.4 Es besteht ein ständiges Risiko, dass sich innerhalb eines Chores Fraktionen bilden. Ständige Nähe zu denselben Personen erweckt die Tendenz zu einer komplizenhaften Einstellung, die zu Entfremdungen führen kann, die der geistigen Einheit des Chores schaden können. Eine neue Aufstellung dagegen garantiert einen sehr nützlichen Austausch, der das Zusammengehörigkeitsgefühl des Chors stärkt. Jeder Dirigent weiß, wie lang die zehn Meter von einem Ende des Halbkreises zum anderen sein können, und wieviel Abstand, psychologisch und körperlich, in diesem kleinen Raum vorhanden sein kann.



6.5 Routine - sollte um jeden Preis vermieden werden, vor allem in einem künstlerischen Umfeld, das zu jeder Zeit kreativ und von schneller Reaktionszeit sein sollte. Wenn man die Sänger neu mischt, dann reicht das erstaunlicherweise, um alte Gewohnheiten abzustellen, und um Begeisterung, die vielleicht ein wenig im Winterschlaf gelegen hatte, neu zu entfachen.

## 7. UNGEWÖHNLICHE ANWEISUNGEN

Es ist empfehlenswert, gelegentlich die Sänger auf vollkommen willkürliche Weise sitzen zu lassen, ohne Bezug auf Stimmgruppen, Tradition, Freundschaften, Sympathien, Verbindungen usw. (siehe oben). Wenn genug Platz für eine einzige lange Reihe vorhanden ist, dann kann das dazu beitragen, dass es keine Hilfe von Kollegen in der hinteren Reihe gibt. Dagegen kann eine Anordnung in mehreren Reihen helfen, dass andere Stimmen aus unerwarteten Richtungen gehört werden, was eine Quelle akustischen und musikalischen Interesses für jeden Sänger darstellt. Ein Sopran hört plötzlich die Melodie des Basses hinter sich, und die ungewöhnliche Richtung, aus der dieser Klang kommt, wird mit Sicherheit akustisches und harmonisches Interesse hervorrufen.

7.1 Es gibt noch mehr Vorteile, die sich ergeben, wenn man dasselbe Stück zweimal nacheinander singen lässt, wobei sicher zu stellen ist, dass die Aufstellung willkürlich und jedes Mal verschieden ist. Auf diese Weise können die Sänger die Anwesenheit einer Stimme oder von melodisch und harmonisch wichtigen Abschnitten klar erkennen, Faktoren, die bis dahin verborgen oder zumindest halb verdeckt gewesen waren. Der Dirigent sollte die verschiedenen Aufstellungen sorgfältig zu ihrer vollen Wirksamkeit ausnutzen. Beispielsweise könnte ein Sänger aus einer Gruppe entfernt und mit vielen anderen Sängern umgeben werden, wodurch dieser "Solist" sich seiner Rolle bewusster wird und sein gesanglicher Beitrag verbessert wird. Das kann sowohl zur Verstärkung des Selbstbewusstseins eines erfahrenen Sängers als auch zur Ermutigung der Entwicklung eines weniger erfahrenen beitragen. Als Kontrast könnte der Dirigent auch mehrere Mitglieder derselben Stimmgruppe mit je einem Sänger aus allen anderen Stimmen kombinieren, wodurch letztere ihre stimmliche Anwesenheit beweisen müssen.

7.2 Man könnte auch ein komplettes Quartett innerhalb des Durcheinanders der anderen Sänger zusammen bleiben lassen. Das würde das Abwechseln des Quartetts mit dem Gesamtchor ermöglichen, oder Chor oder Quartett könnten zu unvorhersehbaren, unregelmäßigen Zeiten zum Aussetzen und

Wieder-Einsetzen gebracht werden, wobei sie jedes Mal ihre Intonation und den Rhythmus aufrecht erhalten. All dies trägt dazu bei, dass das Repertoire eines jeden Sängers besser zu Tage kommt, und dazu, dass die Ansichten und Schätze, die sonst im Klang des Gesamtchores verborgen bleiben könnten, erkannt werden.

## 8. DISSONANZ

Dieser nächste Fall ist eine auf den ersten Blick schwere Übung, aber eine, die sich pädagogisch in vieler Hinsicht lohnt. Der Chor singt ein vertrautes Stück - die ersten paar Male am besten ein homophones - wobei entweder die beiden Männerstimmen oder die beiden Frauenstimmen einen Takt später einsetzen. Das Ergebnis startet natürlich vor Dissonanzen, aber die Sänger sollen trotz der ständigen Störungen durch die beiden anderen Stimmgruppen ihrer melodischen Linie treu bleiben, auch wenn sie normalerweise in ungestörter Harmonie singen. Bei der ersten Kadenz, oder nach einer hinlänglichen Zahl Takte, warten die Stimmgruppen, die angefangen hatten, auf die anderen, die einen Takt hinterher hinken, und schließlich, wenn alles nach Plan läuft, vereinigen sich die Sänger zum ersten harmonischen Akkord. Die Zufriedenheit damit hält aber nicht lange, denn alles fährt gleich weiter fort; es bleibt gerade genug Zeit, um die Korrektheit der Harmonie zu erkennen. Es ist eine anspruchsvolle Übung, aber in diesem Fall kann eine Ausführung, die weder schnell noch oberflächlich ist, eine wirkliche Garantie zur Aufrechterhaltung der Intonation bedeuten, vor allem, wenn es sich um harmonische Intervalle handelt, die bewusst um wahre Dissonanzen herum konstruiert sind. Die Sänger werden dazu gezwungen, ihre melodische Linie zu verinnerlichen, sowohl vom rhythmischen als auch vom melodischen Standpunkt her, und ihre Einsätze werden viel







unabhängiger und bewusster sein als zuvor.

8.1 Möglicherweise besteht der erste Zugang zu dieser schwierigen Übung darin, den Chor in zwei Hälften aufzuteilen (siehe Punkt 2 - es ist besser, die Soprane mit den Tenören und die Bässe mit dem Alt zu kombinieren), und die Sänger aufzufordern, eine sehr schlichte Tonleiter in C-Dur zu singen, aufwärts und abwärts. Wie zuvor setzt jedoch eine Hälfte einen Schlag später ein. Die Ankunft der zweiten Gruppe auf demselben Ton bringt alle kurzfristig zusammen, und dann bewegt sich alles wieder in Richtung der nächsten Dissonanz. Wieder sind die Variationsmöglichkeiten unbegrenzt. Es ist jedoch empfehlenswert, dass es nicht immer dieselbe Gruppe ist, die anfängt, sondern dass beide Hälften für die Schaffung der Dissonanzen verantwortlich sind, mit Wechsel am Ende der Übung oder für die Abwärtsrichtung. Die Dissonanzen, die man beim Singen ihres unteren Tones hört, sind grundverschieden von denen, die man als oberer Sänger vernimmt.

8.2 Was die Verschmelzung der Klänge und die Reinheit der Dissonanz angeht, so erzielt man das beste Ergebnis, wenn alle denselben Vokal singen, auch wenn die Namen der Noten den Sängern helfen würden, ihren Platz innerhalb der Tonleiter zu erhalten, oder zumindest die Stellung der Halbtöne. In der Tat untergraben Übungen wie diese die Hierarchie der melodischen Intervalle der Tonleiter zutiefst. Deshalb kann der Gebrauch der Notennamen dazu beitragen, den Bezug zum Klang der Note innerhalb dessen zu verbinden, was von der Struktur der Durtonleiter noch übrig ist, nach der Zerstörung der Organisation der diversen Stufen der Tonleiter durch die ununterbrochene Folge von Dissonanzen.

## 9. VERFEINERUNG DES HÖRENS

Trennen Sie eine Stimmgruppe vom

Rest des Chors, indem Sie sie, ein paar Meter und dann noch ein paar Meter, von den anderen wegrücken. Sollte eine Stimmgruppe schwächer sein, dann wird der räumliche Abstand vom Chor es den Sängern gestatten, sich besser zusammen zu finden, stimmlich wie psychologisch. Gleichzeitig wird ihre Hörfähigkeit sich verbessern. Diese Praxis kann dadurch weiter entwickelt werden, dass man die "entfernte" Stimmgruppe zum lautlosen Singen auffordert, wie in 5 beschrieben. Sie unterbrechen ihr Singen eine Weile, während die anderen weiter singen, sie werden aufgefordert, ihre eigene Stimme sorgfältig zu verfolgen und, wenn der Dirigent sie dazu auffordert, wieder einzusetzen. Auf diese Weise erhalten auch die anderen Chormitglieder die Gelegenheit, die Länge und die Tiefe ihrer Konzentrationsfähigkeit auszudehnen, während sie sich bemühen, im Geiste die Klänge zu erzeugen, die vorübergehend fehlen, in einem harmonischen Zusammenhang, der mit ihrer eigenen Melodie verwandt ist, aber unter neuen Bedingungen. Die verbliebene dreistimmige Harmonie wird in der Tat neue Blickwinkel öffnen und Beziehungen zwischen den verbliebenen Stimmgruppen aufdecken. Beispielsweise besitzt eine Quinte, wenn sie ohne die Terz dazwischen gesungen wird, erstaunliche Stabilität. Gleichermaßen bringt eine kleine Septime, die zu einem Dominant-Septakkord gehört - ganz besonders in ihrer zweiten Umkehrung - ihre ganze dynamische Kraft zum Vorschein, wenn sie aus dem harmonischen Zusammenhang ihres eigenen Akkordes herausgelöst wird, usw.

## 10. GEMEINSAMES BEURTEILEN

Auch wenn dies nicht wirklich zum Probenmanagement gehört, so könnte sich mein nächster Vorschlag doch als nützliches Werkzeug zur Verbesserung des Niveaus eines

Chores erweisen, und deshalb werden wir uns damit befassen. Sollten Sie Tonträgeraufnahmen von Konzerten Ihres Chors haben, hören Sie sich die nach einem gewissen Abstand einmal wieder an, am besten nach mehreren Jahren. Sie werden merken, dass sich die Stücke des Kernrepertoires, die der Chor im Lauf der Jahre immer wieder singt, in dieser Zeit langsam aber unaufhaltsam verändern. Die Phrasierungen ändern sich ein ganz klein bisschen, aber so langsam, dass es fast unverändert klingt. Das bedeutet, dass eine Partitur über eine Reihe Jahre hinweg zutiefst anders klingen kann, ohne dass irgendjemand - ausgenommen vielleicht der Dirigent - bewusst etwas unternommen hat, um die Lage zu verändern. So kann das Hören im Rückwärtsgang sehr nützlich sein.

Es bestehen hier drei offensichtliche Möglichkeiten: der Chor ist schlechter geworden, er hat sein Niveau gehalten, oder er hat sich verbessert. Jede dieser Möglichkeiten hat eine positive Auswirkung auf den Chor, selbst die erste. Wenn er sich verschlechtert hat, bedeutet das, dass es nicht unmöglich ist, das frühere künstlerische Niveau wieder zu erlangen, unterstützt von dem Bewusstsein, dass wir einmal so gut waren. Um zum alten Glanz zurück zu kehren - das bedeutet die Wiederbelebung der Artikulation, der Eleganz der Phrasierung und der Vielfalt der Klangfarben, die im Laufe der Zeit durch Gewohnheit, Routine oder Ermüdung ein wenig verschlampt worden waren. Sollte der Niveauverlust am Verlust von vielen erfahrenen Sängern und/oder der Ankunft von neuen Chormitgliedern liegen, dann muss die Situation sofort in Angriff genommen werden, damit das Niveau nicht weiter sinkt und die alten Leistungen dann möglicherweise nie wieder ganz erreichbar würden.

Sollte das Niveau gleich geblieben



sein, dann dürfen wir uns freuen, dass der Verlauf der Zeit die Qualität des Chores nicht beeinträchtigt hat. Es bedeutet, dass der Weg, den der Dirigent eingeschlagen hat, weiterhin erfolgreich ist und dass die Sänger Vertrauen in ihn besitzen. Wenn der Chor sich verbessert hat, dann sagt das alles. Wir müssen jedoch bedenken, dass die Entwicklung eines Chores langsam vorstättengeht. Fortschritt wird an einer Linie mit nur ganz geringer Steigung gemessen. Die Beurteilung des Niveaus eines Chores, wenn an dieser minimalen Steigung gemessen, bringt also minimale Ergebnisse, wenn sie nur kurze Zeitabschnitte in Betracht zieht.

Mit anderen Worten: die Sänger sind sich von einer Probe zur anderen nicht ihres Fortschritts bewusst, so dass das Anhören einer Aufnahme von vor geraumer Zeit ihnen die Gelegenheit gibt, die Leistung des Dirigenten wie natürlich auch ihre eigene zu würdigen. Das führt zu professioneller Anerkennung des Dirigenten, und die Motivierung der Sänger wird verstärkt. Wenn wir an Chöre in Städten denken, wo wir hoffen, dass es viele Gruppen gibt, und dass der Übergang von einer zur anderen zu einem gewissen Mangel an Stabilität innerhalb eines jeden Chores führt, so kann dies als wirkungsvolles Gegenmittel zur ungewollten Abwanderung dienen.

## 11. FORTSCHRITT DER EINZELNEN SÄNGER

Es wäre angemessen, wenn ein ähnlicher Zugang zur Begleitung und Betonung des stimmlichen Reifungsprozess der einzelnen Sänger angewandt würde. Sie wenden die Ratschläge und Anweisungen ihres Dirigenten in Bezug auf Stimmgebung an, vollführen Übungen wie angewiesen - Übungen, deren Nützlichkeit und Sinn sie nicht immer voll verstehen. Das kann zu Misstrauen oder sogar Skepsis (von ihrem Standpunkt aus gesehen)

führen, etwas, dem der Dirigent nur Ergebnisse entgegenstellen kann. Diese Ergebnisse bewegen sich jedoch nur sehr langsam auf der Böschung, über die wir eben sprachen, und dadurch ist es dem einzelnen Sänger nicht möglich, eine stetige Verbesserung zu sehen. Es ist darum sehr wirkungsvoll, wenn wir uns, zusammen mit dem Sänger, alte Aufnahmen anhören und sie besprechen, auch wenn es sich nur um ganz einfache Stücke handelt.

## 12. NEUE SÄNGER

Wie behandelt man neue Sänger? Man sollte sie nicht sofort in den verzaubernden Halbkreis schleudern, sondern sie lieber ein paar Proben lang neben den Dirigenten setzen, bevor sie endgültig in den Chor aufgenommen werden. Hier folgen ein paar Begründungen:

- Sie sollten die Aufnahme in den Chor als ein erstrebenswertes Ziel betrachten und vor allem als eins, das durch einige Ausbildung verdient werden muss. Selbst wenn es sich um einen Tenor handelt und Sie dringend welche brauchen - geben Sie nicht nach!
- Wenn man neue Sänger mitten in den Chor stellt, dann werden sie sich vorkommen, als ob sie die schlechtesten Sänger des Chores wären. Sie werden nicht in der Lage sein, das, was sie hören, als den Klang wieder zu erkennen, der sie im Konzert, wo sie im Publikum saßen, so begeistert hat, und um dessentwillen sie nun beschlossen haben, beizutreten. Ihre Überzeugung könnte ins Wackeln kommen, zusammen mit ihrer Begeisterung.
- Wenn sie mitten im Chor sitzen, könnte die Konfusion der Klänge ihre unvorbereiteten Ohren dermaßen überwältigen, dass sie am Ende ihrer ersten Probe zum Dirigenten kommen und sagen, dass sie nicht glauben, dass sie das schaffen.

- Die Versuchung, sie neben die besten Sänger zu setzen, damit sie schneller und besser lernen, richtet mehr Schaden als Gutes an: sie schafft eine Abhängigkeit, die man später nicht so leicht wieder loswird.
- Man kann den Wert der angemessenen Komplimente an altgediente Sänger gar nicht zu hoch einschätzen, Komplimente, in denen ihre höhere Fähigkeit, verglichen mit der des Neuzugänglings, anerkannt wird.
- Gleichermaßen werden sich die neuen Sänger ebenfalls über die Aufmerksamkeit des Dirigenten freuen; er oder sie sollte den Neuzugängen eine halbe Stunde allein gönnen, vor oder nach der Probe.

## 13. RAUS AUS DER BOX

Während der Probe vor einem Konzert muss man sich mit der Akustik des Saals vertraut machen, und es lohnt sich psychologisch ungemein, wenn man ein oder zwei Sänger einzeln aus dem Chor heraus nimmt, damit sie von außen einen Klang hören können, den sie nur von innen kennen. Sie werden überrascht sein, wenn sie aus der Entfernung einen Klang und Kombinationen hören, die sie sich aus dem "Stall" des Chors nie hätten träumen lassen. Es ist eine bekannte Tatsache, dass die beste Methode, einen Chor zu hören, darin besteht, sich ein gutes Stück von diesem zu entfernen. (Versteht Ihr, Ihr lieben Tontechniker? Ihr wollt die Mikrophone immer viel zu dicht an den Chor heran stellen, um dessen Präsenz zu erhöhen, aber das Ergebnis ist verminderte Homogenität!): zum Leidwesen der Sänger muss es gesagt sein, dass der schlechteste Platz für sie in ihrer Aufstellung besteht. Wenn der Probenraum genug Platz hat, kann diese Methode auch im Rahmen normaler Proben eingesetzt werden, dass man die Sänger ein gut Stück hinter den Dirigenten setzt, jeweils





ein paar von ihnen. Das Ergebnis ist das Gegenteil des unangenehmen Gefühls, das einen überkommt, wenn man aus Entfernung den schönen Klang einer mechanischen Orgel vernimmt, und dann, je näher man kommt, das Klicken und Klappern. Der Zauber des Klanges geht unweigerlich verloren, wenn er in Kontakt mit der unerwarteten Unbeugsamkeit der wahren Natur seines Mechanismus kommt. Das ist so wahr für die Orgel wie für die Geige (dies irritierende Gesurre des Bogens, wenn der die Saiten kratzt - und das auch noch so dicht am Ohr des Geigers), es trifft genau so zu für den Atem am Mundstück einer Querflöte wie eben auch auf einen Chor. Und nun sollen wir bedenken, dass die Sänger auf ewig in den Tiefen dieses Chorkörpers gefangen bleiben, überschwemmt von einem pneumatischen, mechanischen System voller menschlicher Stimmungen und Geräusche. Aus diesem Grund wird die Möglichkeit, den Chor von außen zu hören, große Begeisterung auslösen.

#### EIN ALPHABET NÜTZLICHER TIPPS FÜR DIRIGENTEN:

- a. Markieren Sie sich in jeder Partiturzeile eine Stelle, wo man - sollte man nach einem Fehler haben abbrechen müssen - wieder einsetzen kann. Der Chor mag es nicht, wenn Sie Zeit verschwenden mit der Suche nach einer geeigneten Stelle zum Neuanfang.
- b. Reden Sie nicht zu viel, auch keine langen Erklärungen: vergessen Sie nie, dass der Chor gekommen ist, um zu singen.
- c. Vor jedem Neueinsatz nach Fehlern muss vollkommene Stille herrschen: die Sänger sprechen oft miteinander (vergeblich, wenn auch gut gemeint) im Bemühen, den Fehler zu isolieren oder zu korrigieren.
- d. Wenn Sie abbrechen und korrigieren mussten, sagen Sie genau, wo Sie wieder einsetzen wollen (Seite, Zeile, Takt, und nicht anders herum!). Lassen Sie den Sängern Zeit, die Stelle zu finden (aber nicht zu viel Zeit, weil sie sonst anfangen untereinander zu reden).
- e. Davon, einen Abschnitt einfach zu wiederholen, wird es nicht besser, und das korrekte Vorsingen durch den Dirigenten hilft auch nicht: die Stimmgruppe, die den Fehler machte, muss an der isolierten Phrase arbeiten.
- f. Wiederholen Sie nie einen Abschnitt, ohne den Grund dafür anzugeben.
- g. Achten Sie besonders auf lange Noten und auf Tonwiederholungen: dort sackt die Intonation besonders leicht ab.
- h. Warten Sie, bis der Chor einen Halbton gesackt ist, bevor Sie eingreifen:

die Sänger können Vierteltöne nicht hören und nicht verbessern.

i. Wenn der Chor sackt, sollten Sie die Töne zum Neuanfang einen Halbton höher angeben. Es bedeutet, dass wir im Bereich der Registerwechsel sind, und höher anstimmen erleichtert das.

j. Kontrollieren Sie die Intonation am Ende eines Stückes: wenn der Chor abgesackt ist, dann müssen Sie weiter üben ...

k. Benutzen Sie keine Stimmpeife für A: wenn Sie zu energisch blasen, wird das A zu tief, und wenn Sie zu vorsichtig blasen, wird es zu hoch.

l. Wenn Sie wirklich das Klavier zum Angeben von Tönen benutzen wollen, dann spielen Sie nur den Grundton und bauen Sie die anderen Töne unabhängig auf: die temperierte Stimmung dämpft den Klang eines jeden Chors!

m. Wenn die Probe lang ist, lassen Sie den Chor gelegentlich einen Abschnitt oder sogar ein ganzes Stück im Stehen singen.

n. Studieren Sie ein langsames Stück ein, indem Sie es in einem schnelleren Tempo singen lassen: das erleichtert den Sängern das Auswendiglernen.

o. Passen Sie bei Oktavsprüngen auf: diese werden oft unsauber gesungen, weil sie, im Unterschied zu Quarte und Quinte, kein Ziel haben.

p. Bei Stücken im 6/8 oder 6/4 oder 9/4 Takt usw., wo die Zählzeit eine Triole ist, muss man aufpassen: Chöre schleppen da leicht.

q. Wenn Sie die rhythmischen Verwobenheiten eines Stückes hervorheben möchten, ersetzen Sie den Text mit der Silbe *Linn* für jede Note: Sie werden alle angenehm überrascht sein.

r. Wenn Sie sehen, dass die Sänger krumm sitzen, müssen Sie etwas finden, um ihr Interesse neu zu beleben. Vielleicht haben Sie zu viel geredet.

s. Singen Sie nicht ständig *mezzoforte*. Und wenn Sie *piano* haben möchten, legen Sie nicht Ihren Finger an den Mund mit dem

anderen Arm weit ausgestreckt: eine kleine Geste reicht.

t. Versuchen Sie, ein Metronom zum Taktschlagen zu benutzen, und stellen Sie es dann ein paar Takte lang auf lautlos: wenn Sie nicht genau mit ihm zusammen sind, wenn es wieder angeht, überlegen Sie sich dreimal, bevor Sie das nächste Mal zu Ihrem Chor sagen: "Singt um Himmels Willen im Takt!"

u. Schlagen Sie lieber zwei als vier? Selbst für Mozarts "Ave verum"? Was sind Sie schlau!

v. Betrachten Sie Ihre linke Hand als eine Gelegenheit, nicht als noch ein Hindernis, mit dem man sich auseinandersetzen muss!

w. Wenn Sie den Klang Ihres Chores im Schnellstverfahren verbessern wollen, bringen Sie ihm Bauchatmung bei!

x. Lassen Sie es nie an Begeisterung fehlen. Sie steckt aaaaaaaan!

y. Die alte Redensart stimmt immer: der Dirigent muss die Partitur im Kopf haben, nicht den Kopf in der Partitur. Dies gilt auch für die Sänger.

Abschließend - wir Dirigenten sollten unser Gewissen ins Gebet nehmen. Am Ende einer schwierigen und anstrengenden Probe, nachdem wir so viel von unseren Sängern verlangt haben, manchmal mehr, als sie in der Lage sind zu geben, dann ist unsere Belohnung die Freude darüber, dass wir ein wirklich gutes Endergebnis erzielt haben, selbst wenn es sich um einen Abschnitt handelt, der nur zwei oder drei Sekunden dauert. Aber können das auch die Sänger sagen? Oder müssen sie sich mit unserer Zufriedenheit zufrieden geben, im blinden Vertrauen darauf, dass sie ein ausgezeichnetes Ergebnis erzielt haben, das die Abgelenktesten unter ihnen vielleicht nicht einmal gehört haben? Sollte unser "Danke" für sie genug sein, selbst obwohl wir manchmal vergessen, das zu sagen? Vielleicht vergessen wir, dass unsere Motivierung strikt musikalisch ist, während die, die einen Sänger in die Richtung schubst, dass er seine Familie verlässt, um zur Probe zu kommen, weitgehend soziologisch ist, und dass er deshalb verletzlicher ist, vermutlich schwächer, was die Widerstandsfähigkeit und die Entschlossenheit angeht. Es besteht kein Grund, besonders hervorzuheben, wie der psycho-soziale

Aspekt einen unabdingbaren Teil des Musizierens mit einem Chor darstellt. Wenn es nur nicht die Tatsache gäbe, dass der Dirigent nicht auf Gegenständen aus Holz und aus Metall spielt, sondern dass er die Herzen, die Empfindlichkeiten und die Seelen von so vielen bewegt.

*Übersetzt aus dem Italienischen ins Englische von Jessica Hebden, UK  
Redigiert von Theresa Trisolino, UK,  
Gillian Forlivesi Haywood, Italien,  
und Irene Auerbach, UK  
Übersetzt aus dem Englischen von  
Irene Auerbach, UK*



**WALTER MARZILLI** studierte in Italien und in Deutschland. Er ist Mitglied einer Reihe künstlerischer und wissenschaftlicher Kommissionen in Italien und in anderen Ländern. Als Musikwissenschaftler und Chorleiter ist er in die Vereinten Staaten, nach Brasilien, in den Libanon, nach England, Spanien, Deutschland, in die Schweiz, nach Holland, Polen und Ungarn eingeladen worden. Er hat zahlreiche Artikel in Konferenzprotokollen und Fachzeitschriften veröffentlicht. Er dirigiert den Polyphonen Chor des Päpstlichen Instituts für Kirchenmusik in Rom, das I Cantori ensemble des Päpstlichen Instituts für Kirchenmusik, die Madrigalisten von Magliano in der Toscana und den Giacomo Puccini Chor in Grosseto.

Er hat das L'Ottetto Vocale Romano, Il Quartetto Amaryllis, den Regionalchor von Kalabrien und L'Ensemble Octoclaves der Sixtinischen Kapelle dirigiert, mit dem er eine CD aufgenommen hat. Er ist künstlerischer Berater der Deutschen Grammophon in Bezug auf Aufnahmen des Chors der Sixtinischen Kapelle, einer Institution, mit der er routinemäßig zusammen arbeitet. Er ist Professor an der University of Notre Dame of South Bend, Indiana-USA, und Professor für Chorleitung am G. Canteli Konservatorium in Novara. Er unterrichtet Psycho-Akustik am Mittelmeer-Zentrum für Kunst-Therapie, besitzt den Magister in Musiktherapie und hat Chormusik am F. Cilea Konservatorium der Reggio Calabria unterrichtet. Er ist Gesangslehrer am Sedes Sapientiae International College in Rom, wo er auch die Musikabteilung leitet, und er hat am Pontifical French Seminary, dem Pontifical College of Saint Paul und an der Italian Academy of Opera unterrichtet. Er hat das italienische Zentrum Ward Method of Musical Instruction geleitet. Seit 1987 hat er Stimmkunde und Chorleitung für die Italian Association S. Cecilia unterrichtet. Seit 1991 hat er den Lehrstuhl für Chorleitung am Päpstlichen Institut für Kirchenmusik in Rom inne. E-Mail: [marzilliwalter@gmail.com](mailto:marzilliwalter@gmail.com)



# INTERNATIONAL FEDERATION FOR CHORAL MUSIC



**Grant Hutchinson: Erinnerungen an einen Freund**

John Rosser

**4. Internationaler Wettbewerb für Chorkomposition der IFCM**

Notification and Regulation

**Welt-Chor-Tag zur Erinnerung an das Ende des 1. Weltkrieges 1918**

Gábor Móczár

**Astana, die Stimme der Welt, das erste internationale Chorfestival in Kasachstan**

Leila Muzhikbayeva



# GRANT HUTCHINSON: ERINNERUNGEN AN EINEN FREUND

## JOHN ROSSER

*ehemaliger Vorsitzender des NZFC (New Zealand Choral Federation/Chorvereinigung von Neuseeland)  
und künstlerischer Leiter des 12. Weltsymposiums für Chormusik 2020*



Gegen Ende des Jahres 2007 bewarb sich Grant Hutchinson erfolgreich um die neu eingerichtete Stelle des Hauptgeschäftsführers der Chorvereinigung von Neuseeland (NZFC). Er hatte keine Erfahrung im Kunstmanagement - vielmehr war er Verkaufsmanager für pharmazeutische Erzeugnisse, Laien-chorleiter und -organist gewesen - aber die Begeisterung für die Chormusik und für Chöre kam ihm aus allen Poren. Während des gesamten Interviews konnte er das fröhliche Gesicht überhaupt nicht ablegen, aus Vorfreude darauf, als Förderer von Chören angestellt zu werden, selbst wenn dadurch sein Einkommen um mehr als die Hälfte gekürzt wurde. Während einer Besprechung fragte der neue Vorsitzende Grant, ob ihm die Arbeit nach zehn Jahren immer noch Freude mache. "Natürlich!" sagte er. "Ich habe die schönste Stelle der Welt!"

Grant war einer der unverhohlen begeistertsten Menschen, die mir je begegnet sind. Eine unserer vielen Aufgaben, bevor wir uns darum bewarben, als Gastgeber des Welt Symposiums zu fungieren, bestand darin,

einen Berufs-Konferenzorganisator einzustellen, der untersuchen sollte, ob das Projekt für uns überhaupt machbar wäre. Nachdem wir an einem Nachmittag drei Bewerbern begegnet waren, war ich ziemlich am Boden zerstört, weil mir erst jetzt wirklich klar geworden war, welche Aufgabe uns bevorstand. Grant dagegen war nur aufgeregt und hörte erst einmal mehr als eine Stunde lang nicht auf, darüber zu reden, was das für die Chormusik in unserem Lande bedeuten könnte.

Er liebte seine Arbeit und das, was wir als Organisation erreicht hatten. Chöre aus der NZCF wurden vertraglich verpflichtet, die Nationalhymnen bei allen 24 Spielen der Rugby Weltmeisterschaft 2011 zu singen. An einem Morgen rief er mich sehr früh an, als er die Nationalhymnen beim zweiten Spiel dirigiert hatte - er konnte seine ungeheure Freude und seinen Stolz einfach nicht für sich behalten. Es war, als ob er gerade selbst den Pokal gewonnen hätte!

Grant wanderte 2006 mit seiner Familie aus Port Elizabeth, Südafrika, ein. Nach einer Weile in der Gegend von Waikato zog er nach Christchurch und wurde Musikdirektor des bekannten Jubilate Chors. Die, die unter seiner Leitung sangen, halten viel von seiner Führungskraft, seiner Sorgfalt, seiner Begeisterungsfähigkeit (da haben wir das Wort schon wieder), seiner menschlichen Wärme und seiner guten Laune, wenn er vor einem Chor stand. Sein freches Grinsen, wenn etwas gut geklappt hatte oder daneben gegangen war, war berühmt.

Neben diesem Sinn für Humor besaß er einen wirklichen Sinn für Menschlichkeit. Mir wurde erzählt, dass der Jubilate Chor in der ersten Probe nach dem Erdbeben von 2011 in Christchurch nicht sang, sondern dass man nur im Kreise saß und über Angst, Überleben und unglaubliche Verluste berichtete. Grant richtete dies Gespräch dann auf die Frage, was sie als Chor für die Menschen der Stadt tun könnten. Daraus ergab sich ein Konzert in einer Kirche, die unbeschädigt geblieben war, vor einem zahlreichen und dankbaren Publikum, und das einen finanziellen Beitrag zum Notfonds liefern konnte.

Schon während der ersten paar Jahre, die Grant die Stelle des Hauptgeschäftsführers inne hatte, gewann die NZCF das Vertrauen des landesweiten staatlichen Kunstfonds zurück, und der Zuschuss, den wir alle drei Jahre bekommen hatten, wurde wieder eingesetzt. Er lieferte sogar diesem Gremium Anträge und Berichte mit einem Eifer, der fast einmalig in der Branche war. Unser Chorfestival *Sing Aotearoa*, das alle drei Jahre stattfindet, wurde wieder belebt, eine Vereinigung der Chorleiter wurde gegründet, und unser landesweiter Wettbewerb für Sekundarschulen *The Big Sing* setzte seinen schnellen Zuwachs fort.

Grant bemühte sich unentwegt darum, dass die Mitgliedschaft der NZCF anstieg, und er suchte ständig nach Wegen, wie deren Bedeutung vergrößert und an Dirigenten und Sängern vermittelt werden könnte. Unter

seiner Aufsicht wurde unsere Webseite mehrmals aufgemöbelt, und er setzte sich unentwegt dafür ein, dass alles, was wir tun, auf professionellem Niveau vorgestellt wurde. Wenn wir über unsere eigenen Grenzen hinweg schauen, so sehen wir, dass er unter den ersten war, die sich für einen asiatisch-pazifischen Rat einsetzten, um die Chormusik in unserer Region zu fördern, und seine Berichte von IFCM Veranstaltungen in Seoul und Macau waren ausschlaggebend, uns den Mut zu verleihen, uns um das Symposium von 2020 zu bewerben.

Kurz - Grant war an allem, was die NZCF unternahm, intensiv beteiligt. Selbst wenn andere nach außen hin für eine Veranstaltung oder eine Initiative verantwortlich zeichneten, so arbeitete er fröhlich und unermüdlich, dass alles auch stattfand, oft, ohne selbst dabei in Erscheinung zu treten. Bescheidenheit war eine von Grants stärksten Eigenschaften, aber es gab viele andere. Er arbeitete hart, grundehrlich, er freute sich, wenn er helfen konnte - ein echter Kollege und ein wirklich netter Mann. Wie wenig er Anstöße von außen brauchte, zeigte sich in seiner Fähigkeit, die Organisation von seinem Büro zu Hause in Christchurch und später in Auckland aus zu leiten, wobei er nur ganz wenige nebenamtliche Mitarbeiter hatte und mit ehrenamtlichen Helfern zusammen arbeitete, die über das ganze Land verstreut waren.

Ein verheerend aggressiver Krebs nahm Grant im Oktober von uns, nur drei Monate nach der Diagnose. Ich weiß, dass es ihm ein gewisser Trost war, dass er eine Organisation zurück ließ, die unter seiner Obhut nicht nur in der Zahl ihrer Mitglieder und deren Aktivitäten, sondern auch im Ausmaß des von ihr Erreichten ganz ungeheuerlich gewachsen war; aus einer Vereinigung, die vor zehn Jahren spürte, dass sie frische Energie brauchte, war eine geworden, die sich jetzt darauf vorbereitet, in achtzehn Monaten die Welt der Chöre auf ihrer Schwelle willkommen zu heißen. Natürlich hatte er ersehnt, am Steuer zu sein, wenn das Symposium stattfindet, aber wir werden seiner mit Dankbarkeit gedenken, wenn es so weit ist.

Die Chormusik in unserem Lande, und vielleicht auch anderswo, hat ungemein von der Tatsache profitiert, dass Grant Hutchinson ein Jahrzehnt lang die NZCF zu seinem Lebenswerk und seiner Leidenschaft machen konnte. Vor kurzem fand ich eine E-Mail von 2008 von einer unserer Regionalvorsitzenden, als Grants Ernennung gerade bekannt gemacht worden war. Sie schrieb: "Ich freue mich darauf, ihn kennen zu lernen - er klingt wie ein rechter Schatz!" Und das war er auch.

*Übersetzt aus dem Englischen von Irene Auerbach, Vereinigtes Königreich*



Christine Argyle, Peter Godfrey (eine "Ikone" in Neuseeland), Grant Hutchinson



You can feel the quality as soon as you pick one up. Things like heavy-duty stitching and solid metal corner protectors keep our folders looking and performing great in the long run. After all, we've been making folders in configurations for choirs, bands, soloists and directors since 1993 – for more than half a million satisfied customers around the world. Visit our website today to find the version that's just right for you.



*Sturdy hand strap on most models gives secure, comfortable grip.*

# Great music stands the test of time. So should your folder.

**FREE REHEARSAL PENCIL** with every folder ordered online using **coupon code ICB2PMAR19** until March 31, 2019

[www.musicfolder.com](http://www.musicfolder.com) • Telephone & Fax: +1 604.733.3995



**MUSICFOLDER.com**

The world's best music folders. Since 1993.





# 4. INTERNATIONALER WETTBEWERB FÜR CHORKOMPOSITION DER IFCM

## BEKANNTGABE UND BESTIMMUNGEN

1. Die International Federation for Choral Music (IFCM) kündigt den **'4. Internationaler Wettbewerb für Chorkomposition'** an. Hauptziel ist die Förderung neuer Chormusik und die weite Verbreitung von neuem und innovativem Chorrepertoire.
2. Zur Teilnahme berechtigt sind Komponisten jeden Alters und jeder Nationalität.
3. Der Wettbewerb wird ausgeschrieben für a cappella-Chorwerke (SATB mit Teilungen bis zur Achtstimmigkeit SSAATTBB) mit einer maximalen Dauer von 5 Minuten für mittelgute bis fortgeschrittene Chöre. Der Text der Komposition, geistlich oder weltlich, speziell für die Komposition verfasst oder bereits existierend, sollte public domain sein. Falls nicht, muss die Vertonungserlaubnis vom Verfasser oder Rechteinhaber des Textes eingeholt und der Anmeldung beigelegt sein.
4. Eine Gebühr von 25 US\$ pro Einsendung zum Zeitpunkt der Einreichung zu entrichten.
5. Jeder Komponist darf bis zu zwei Werke einreichen. Die Partituren müssen auf elektronischem Weg eingereicht werden als pdf, das aus Sibelius, Finale oder einem vergleichbaren Programm erstellt wurde. Midi-Dateien, Tonbänder oder CDs können nicht eingesendet werden. Der Name des Komponisten darf nirgendwo auf den Partituren vermerkt sein. Das IFCM Wettbewerbs-Büro wird alle Einsendungen erhalten und an die Mitglieder der Jury weiterleiten. Bevor die Jury ihr Urteil fällt, wird kein Name eines Komponisten der Jury bekannt werden. Das Urteil der Jury wird im ICB und auf der Website der IFCM bekannt gegeben. Jeder Teilnehmer muss ein Dokument (.doc oder .pdf – Datei) mit seiner vollständigen Adresse, Kontakt-Details und dem Titel der eingereichten Komposition beilegen. Das Dokument muss außerdem eine unterschriebene Erklärung des Komponisten enthalten, welche besagt, dass die eingereichte Komposition bislang unveröffentlicht und noch in keinem Wettbewerb prämiert ist. Einreichungen durch das Bewerbungs-Formular müssen bis zum 30. September 2019 eingegangen sein. Spätere Einsendungen werden nicht berücksichtigt.
6. Der Wettbewerb wird von einer fünfköpfigen Jury aus internationalen Chordirigenten und Komponisten beurteilt. Die Entscheidung der Jury ist unanfechtbar.
7. Besonders wird bewertet, ob das Werk das Potential besitzt, von einem mittleren bis fortgeschrittenen Chor (SATB oder SSAATTBB), welcher über angemessene stimmlichen Voraussetzungen verfügt, wiederholt aufgeführt zu werden. Das preisgekrönte Stück muss sich durch eine herausragende kompositorische Ausführung, Inspiration, Singbarkeit (in adäquater Probenzeit), idiomatische Effektivität und – am wichtigsten – durch eine frische Herangehensweise an das Komponieren für Chor auszeichnen.
8. Die preisgekrönten Werke erhalten:
  - **Erster Preis:** 1000 US\$, IFCM Siegerurkunde und Medaille
  - **Zweiter Preis:** 500 US\$, IFCM Siegerurkunde und Medaille
  - **Dritter Preis:** 300 US\$, IFCM Siegerurkunde und Medaille
9. Die erstplatzierte Komposition wird von einem der teilnehmenden Chöre beim WSCM (Weltsymposium für Chormusik) 2020 in Auckland aufgeführt. In Absprache mit den Komponisten werden die drei Preisträger im International Choral Bulletin vorgestellt, wo ein Interview mit den Komponisten und die vollständigen Partituren in Druck und online veröffentlicht werden. Die drei Preisträger erhalten 20% Ermäßigung auf die Teilnahmegebühr beim WSCM.
9. Alle eingereichten Kompositionen werden als geistiges Eigentum des/der Komponist\*in anerkannt. Alle Rechte bleiben beim/bei der Komponist\*in. Der/die Gewinner\*in des Wettbewerbs gewährt der IFCM das Recht zur Uraufführung des Gewinnerwerks innerhalb von 12 Monaten nach Bekanntgabe der Gewinner\*in. Vor der Uraufführung durch die IFCM darf ohne Zustimmung der IFCM keine öffentliche Aufführung stattfinden. Sollte die IFCM nicht in der Lage sein, die Uraufführung innerhalb dieses Zeitraums durchzuführen, ist der/die Komponist\*in frei, die Uraufführung an anderer Stelle durchzuführen. Die IFCM muss dem/der Komponist\*in keine zusätzliche Gebühr zahlen für irgendwelche Audio- und/oder audio-visuelle Aufnahmen der Aufführung. Sollte der/die Komponist\*in nicht durch Vertrag an ein Verlagshaus gebunden sein, darf die IFCM Teile der Partitur gebührenfrei im International Choral Bulletin veröffentlichen. Veröffentlichung der kompletten Partitur ist nur möglich mit der

International  
Federation  
for Choral Music

*Volunteers connecting  
our choral world*



PROJECTS

# CHORAL COMPOSITION COMPETITION



ausdrücklichen Zustimmung des/der Komponist\*in. In diesem Fall soll die IFCM den/die Komponist\*in bei der Suche nach einem Verlag für die komplette Veröffentlichung unterstützen.

10. Alle Gewinnerwerke sollten wo immer möglich auf dem Umschlag der Partitur oder im Konzertprogramm gekennzeichnet sein als „eine der Gewinnereinsendungen des Vierten Internationalen Wettbewerbs für Chorkomposition“.
11. Die Teilnahme an diesem Wettbewerb setzt die vollständige Kenntnis und Akzeptanz dieser Bestimmungen voraus.

## FÜR WEITERE INFORMATIONEN:

Andrea Angelini, ICB Chefredakteur & Wettbewerbsdirektor

E-Mail: [aangelini@ifcm.net](mailto:aangelini@ifcm.net)

<https://ifcm.net/projects/choral-composition-competition>

*Übersetzt aus dem Englischen von Stefan Schuck, Deutschland*

# WELT-CHOR-TAG DÍA MUNDIAL DEL CANTO CORAL

## zur Erinnerung an das Ende des 1. Weltkrieges 1918

**GÁBOR MÓCZÁR**

*IFCM Vizepräsident*

**EINE INTERNATIONALE CHORVERANSTALTUNG ZUR WÜRDIGUNG DER WERTE DER SOLIDARITÄT, VERSTÄNDIGUNG UND DES FRIEDENS**

Seit 1990 haben sich um den 2. Sonntag im Dezember Tausende von Chören zusammengefunden, um den Welt-Chor-Tag zu feiern. Weltweit waren Millionen von Sängern an Konzerten, Festivals, Gemeinschaftssingen, Chorseminaren, Freundschaftstagen und anderen Veranstaltungen beteiligt.

Der Welt-Chor-Tag wurde initiiert von Alberto Grau, dem lateinamerikanischen Vizepräsidenten der International Federation for Choral Music, vorgeschlagen und gebilligt von der Generalversammlung der IFCM in Helsinki im August 1990 im Rahmen des 2. Weltsymposiums über Chormusik:

„Die Welt durchlebt fortwährende ernste Krisen der Selbstzerstörung. Es gibt keine vorstellbaren Gründe, die diese Aktionen rechtfertigen können. Die Mehrheit der Menschen möchte mit Würde in Frieden leben. Es ist an der Zeit, mit mehr Macht und Stärke zu zeigen, dass unsere Chorfamilie dazu beiträgt, durch die Musik Barrieren nieder zu reißen: Barrieren, die durch Politik, unterschiedliche Ideologien, religiöse Unterschiede und Rassenschranken Menschen voneinander trennen. Es muss uns gelingen zu zeigen, dass MUSIK, die göttliche Kunst, mehr ist als die Suche nach Perfektion der Form und Schönheit der Interpretation; die Musik sollte dazu dienen, die Werte der Solidarität und Verständigung und des Friedens zu rühmen. Wir können nicht isoliert arbeiten, wir müssen alle möglichen Anstrengungen unternehmen, um unsere Stimmen zu Gehör zu bringen und die Musik ihre eigenen Wege der Verständigung finden zu lassen.“

Der besondere Jahrestag 2018 verleiht dem Welt-Chor-Tag noch größere Wichtigkeit:

Der 11. November 1918 markiert das offizielle Ende des 1. Weltkrieges, des „Großen Krieges“, der durch die enorme Zerstörung und Massenvernichtung von Menschenleben einen irreversibel negativen Eindruck auf das Nachdenken der Menschheit über Hoffnung und Vertrauen auf Menschlichkeit bewirkt hat. Die Nähe dieses besonderen Datums zum Welt-Chor-Tag am 2. Dezember-Sonntag bietet eine beachtenswerte Gelegenheit, eine weltweit sichtbare und lange Phase der Erinnerung vorzuschlagen: Sie beginnt am 11. November mit einer Reihe von Gesangsveranstaltungen und wird fortgeführt bis zum 16. Dezember, dem 3. Sonntag im Dezember 2018.

### PLANUNG DER TEILNAHME

Alle teilnehmenden Chöre können jedes ihrer Konzerte / Vorhaben registrieren auf [www.worldchoralday.org](http://www.worldchoralday.org), das vom IFCM völlig erneuert wurde. Einmal registriert wird euer Konzert sichtbar auf unserer Website durch Anklicken von „Search for events“. Wir stellen euch alle Kommunikations-Tools zur Verfügung, so dass ihr für eure Veranstaltung und den Welt-Chor-Tag 2018 werben könnt.

Die registrierten Chöre sollen die Proklamation, die in 29 Sprachen verfasst ist, herunterladen. Diese Proklamation soll zu Beginn jeder Veranstaltung vorgetragen werden. Alle teilnehmenden Chöre werden freundlich gebeten, nach dem Konzert alle ihre Materialien (Foto, Video) an die Site zu schicken, um





eine größere Zuschauerschaft für die gemeinsame Sache zu erreichen und ihre Veranstaltung weltweit besser sichtbar zu machen. Jeder Teilnehmer bekommt ein Diplom über den Beitrag zum gemeinsamen Ziel. In den vergangenen Jahren fanden Tausende von Veranstaltungen in ungefähr 50 Ländern mit mehr als 100.000 Sängern statt; so wurde die Proklamation einem weltweiten Publikum bekannt gemacht.

Dieses Jahr hat unser Team unter der Leitung von IFCM Communication Officer Samuel Köszegi aus Ungarn eine Erklärungs-Animation gestaltet, welche die Registrierung viel einfacher macht. Sie ist leicht zugänglich unter YouTube und auf dem IFCM Facebook-Kanal:

<https://www.youtube.com/watch?v=1sJOdR-0CM0>

Bitte, vergesst nicht, die gute Nachricht vom Welt-Chor-Tag mit allen Chorfreunden über alle eure Kommunikationskanäle zu teilen. Lasst die ganze Welt wissen, dass Chöre mit vereinten Kräften für den Frieden singen.

#### **WEITERE INFORMATIONEN FINDET IHR UNTER:**

<https://www.ifcm.net/projects/world-choral-day>

<http://worldchoralday.org/>

<https://www.facebook.com/worldchoralday/>



**GÁBOR MÓCZÁR** schloss sein Ingenieurstudium mit einem M.Sc. ab und arbeitete dann 10 Jahre in dem Ingenieur- Unternehmen seiner Familie; anschließend wechselte er den Beruf, und als erfahrener Chorsänger und Organisator von Festivals studierte er Kulturmanagement und schuf neue kulturelle Unternehmungen. Seit

seiner Gründung 2005 ist er Direktor des Central

Eastern European Centre of Europa Cantat (der späteren European Choral Association - Europa Cantat). In dieser Funktion fördert er den Kontakt zwischen den Menschen einer Region und dem restlichen Europa, organisiert regionale Veranstaltungen und Treffen mit aktiven Choristen in dieser Region, berät Organisatoren von Chorveranstaltungen in organisatorischen und finanziellen Angelegenheiten in Verbindung mit Europa und knüpft Netzwerke von Chorexperten in 19 Ländern, die zum Gebiet des „Centre“ gehören. Von 2012 bis 2016 arbeitete er als Managing Director von EUROPA CANTAT Pécs 2015 Non-profit Limited Company (Pécs, Ungarn); er war Leiter des

Organisationsteams von Europas buntestem dreijährlichem Chorfestival EUROPA CANTAT XIX. Seit September 2015 arbeitet er als Director of International Relations bei der Zsolnay Cultural Heritage Management Non-profit Limited Company; er ist verantwortlich für grenzüberschreitende internationale Projekte und fördert die multinationale Zusammenarbeit mit Zentral- und Südosteuropa. 2009 wurde er zum Vizepräsidenten der European Choral Association – Europa Cantat (ECA – EC) gewählt, und von 2012 bis 2018 war er deren Präsident. Er ist seit 2012 Vorstandsmitglied der IFCM, und 2017 wurde er zum Vizepräsidenten der International Federation for Choral Music (IFCM) gewählt.

E-Mail: [gabor.moczar@eca-ec.org](mailto:gabor.moczar@eca-ec.org)

**Der VoxPopuli Virtual Choir ist 2018 für alle Sänger aus aller Welt ein außergewöhnliches Angebot. Es wird veranstaltet in Zusammenarbeit mit einer Initiative zu Ehren von Maestro Alberto Grau, dem Gründer des Welt-Chor-Tages.**

Die IFCM ist stolz auf die Zusammenarbeit mit einer globalen Initiative zur Feier des Welt-Chor-Tages 2018.

(<http://worldchoralday.org/>). Zur Erinnerung an das Ende des 1. Weltkrieges laden die IFCM und die Fundacion Aequalis

alle Sänger aus der ganzen Welt ein, Teil des VoxPopuli Virtual Choir zu werden, der „Nada Te Turbe“ von Carlos Alberto Cordero aufführen wird. 2018 war diese Komposition Gewinnerin des „Concurso Internacional de Composicion Coral Alberto Grau“ („Alberto Grau“ International Choral Composition, <https://www.ciccag.org/en/>).

Diese Komposition hat drei Abschnitte. Als Ausdruck der Erinnerung wird der mittlere Abschnitt aufgeführt von Gruppen aus den Ländern, von der IFCM und ihrem Netzwerk ausgesucht, welche die größten Verluste im 1. Weltkrieg erlitten haben: Österreich, Frankreich, Deutschland, Ungarn, Italien, Russland, die Türkei und das Vereinigte Königreich.

Als Ausdruck weltweiter Friedfertigkeit und Einheit werden der erste und letzte Abschnitt dieser Komposition von Einzelsängern aus aller Welt vorgetragen. Weitere Informationen sind zu finden unter <https://www.ciccag.org/en/virtual-choir-voxpathuli/>.

Die endgültige Zusammenfassung aller Aufnahmen wird erstellt von der Fundacion Aequalis und als Gesamtvideo produziert. In Verbindung mit der Feier des Welt-Chor-Tages wird dieses Video am 7. Dezember herausgebracht und dann weltweit durch die Sozialen Medien und individuelle Webseiten verbreitet.

*Übersetzt aus dem Englischen von Christa Sundermann, Deutschland*

# ASTANA, DIE STIMME DER WELT

## Das erste internationale Chorfestival in Kasachstan

**LEILA MUZHIKBAYEVA**

*Grundschul-Musiklehrerin*

DER HERBST IST EINE SEHR LEUCHTENDE JAHRESZEIT IM JAHR: GELBE, GRÜNE UND ROTE FARBEN SCHAFFEN EINE BESONDERE ATMOSPHERE IN DER STADT, WIR WOLLEN FREUNDE AN EINEM GEMÜTLICHEN ORTTREFFEN, WOLLEN SINGEN UND DAS LEBEN FEIERN! UND IN DIESEM HERBST GAB ES EINE MAGISCHE VERANSTALTUNG IN ASTANA: DAS ERSTE FESTIVAL "ASTANA, DIE STIMME DER WELT" DAS VOM 5.-11. OKTOBER 2018 STATTFAND. DAS ERSTE MAL IN DER GESCHICHTE KASACHSTANS BEHERBERGTE ASTANA CHÖRE, DIRIGENTEN UND MUSIKER AUS 25 LÄNDERN RUND UM DIE WELT VON 5 KONTINENTEN. DAS EREIGNIS WAR AUFGRUND SEINES KONZEPTS ENORM. DIESES FESTIVAL HAT UNSERE HERZEN ERWÄRMT.

Herausragende Gäste des Festivals waren die Präsidentin der International Federation of Choral Music, Emily Kuo Vong, und der Präsident der Europa Cantat Association, Gabor Moczár.

Es war das erste Mal, dass die IFCM in Kasachstan war, und ich war Zeuge des historischen Moments, als leitende Mitglieder der IFCM und der RPA (Republican Public Association "Kazakhstan's Choir Conductors") das Dokument für die Mitgliedschaft unterschrieben. Während des Treffens diskutierten die Leiter einige zukünftige Projekte: die Gründung des First International Youth Choir aus den Ländern der Shanghai Co-operational Organisation im Jahr 2019 und ebenso die Gründung des First International Festival der Länder der Shanghai Co-operational Organisation in Hohhot in der Inneren Mongolei, China und Bishkek, Kirgisistan.

Ich hatte das Gefühl, dieses Projekt war wie das Öffnen Kirgisistans auf der Landkarte der Chormusik, weil das Programm des Festivals zusammengestellt wurde, als sie alle durch viele Workshops und Meisterklassen und durch die Chormusik vereint waren. Die Workshops waren sehr interessant: Gulmira Kuttubadamova (Vorsitzende der RPA) eröffnete den ersten Tag, dann sprachen Emily Kuo Vong (Präsidentin der IFCM) und Gabor Moczár (Präsident der Europa Cantat Association) über die Bedeutung der IFCM und der Europa Cantat Association. Die Workshops waren sehr praxisorientiert, und am Ende des dreitägigen Programms strahlten die Augen der Teilnehmer, und alle wollten schnell nach Hause und umsetzen, was sie alles gelernt hatten. Die Teilnehmer erhielten auch Informationen über spezielle Programme für kasachische Dirigenten, Chorsänger, Komponisten und Musiklehrer. Chöre von überall auf der Welt haben sich in einem riesigen Chor zusammengefunden und sie probten die 11 Stücke des Programms unter der Leitung

bekannter Dirigenten aus Ungarn und Kasachstan. Jeder Chor hatte die Gelegenheit, bei dem Konzert "A World Hymn", das eine Palette einzigartiger Aufführungen war, sein eigenes Repertoire vorzustellen.

Einhundertzwanzig Sänger hatten die Ehre, den "VI. Congress of the Leaders of World and Traditional Religions performing Kazakh songs" zu eröffnen. Dieses Ereignis vereinte alle zu einer großen Familie, lehrte, über die Augen zu kommunizieren und die Zuhörer mit dem Blick zu umarmen. Alle waren nervös: Sänger, Organisatoren, Direktoren, aber, wie Gulmira Kutybattamova sagte: "Als ich den Saal betrat, sahen mir alle Sänger in die Augen und ihr Blick sagte, dass alles gut sei, dass sie bereit seien."

Das Festival wird bald vorbei sein, aber es wird lange in unseren Herzen nachhallen, und wir freuen uns alle darauf, uns wiederzusehen!

*Übersetzt aus dem Englischen von Andrea Uhlig, Deutschland*



**LEILA MUZHIKBAYEVA, Grundschul-Musiklehrerin, wurde in dem schönen Dorf Borovoye geboren. Sie lernte Englisch, Klavierspielen und Singen seit ihrer Kindheit. Sie arbeitet an der Britischen Schule "Halileybury Astana" seit der Eröffnung im Jahr 2011. Zur Zeit entwickelt sie ihre Online-Musikschule. E-Mail: [leila985@mail.ru](mailto:leila985@mail.ru)**





Astana, die Stimme der Welt 2018, Kasachstan



Astana, die Stimme der Welt 2018, Kasachstan





Astana, die Stimme der Welt 2018, Kasachstan



Astana Festival Mitarbeiter mit IFCM Präsidentin Emily Kuo Vong und IFCM Vizpräsident Gábor Móczár





---

Astana, die Stimme der Welt 2018, Kasachstan



---

Astana, die Stimme der Welt 2018, Kasachstan





IFCM Präsidentin Emily Kuo Vong bei Astana, die Stimme der Welt 2018, Kasachstan



Astana, die Stimme der Welt 2018, Kasachstan






---

IFCM Präsidentin Emily Kuo Vong, IFCM Vizepräsident Gábor Móczár mit Prof. Gulmira Kuttybadamova, Professor an der Kazakh National University und Künstlerische Leiterin und Hauptdirigentin des "State Academic Philharmonic Chamber Choir"




---

Professor an der Kazakh National University und Künstlerische Leiterin und Hauptdirigentin des "State Academic Philharmonic Chamber Choir"

# CHORAL WORLD NEWS



**Die UP Singing Ambassadors kehren von einer erfolgreichen Europa-Tournee 2018 zurück**  
Dr. Bienvenido Lumbea

**European Choral Association - Europa Cantat Generalversammlung**  
Press release by ECA-EC

**Eine persönliche Erfahrung:**  
Robert Chilcotts St. John Passion und ein Gedicht  
Jim Glaser

**Chormusik auf dem Weg nach Flandern:**  
Interview mit Maarten Van Ingelgem, Künstlerischer  
Leiter der World Choir Games 2020  
Henriette Brockmann



# DIE UP SINGING AMBASSADORS KEHREN VON EINER ERFOLGREICHEN EUROPA-TOURNEE 2018 ZURÜCK

## DR. BIENVENIDO LUMBERA

*National Artist of the Philippines*

**DIE UP SINGING AMBASSADORS (UPSA), DIE VON IHREM GRÜNDER UND CHORLEITER, DR. EDGARDO „ED“ LUMBERA MANGUIAT, DIRIGIERT WERDEN, SIND AM 26. SEPTEMBER NACH DREI MONATEN AUFENTHALT IN EUROPA ZURÜCKGEKEHRT, NACHDEM SIE SICH FÜR WOHLTÄTIGKEITSAKTIONEN, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND DIE VERTRETUNG DER PHILIPPINEN BEI INTERNATIONALEN CHORWETTBEWERBEN ENGAGIERT HATTEN.**

Das Ensemble nahm an vier (4) europäischen Wettbewerben teil:

- am 1. Sing! Internationaler Chorwettbewerb Berlin in Berlin, Deutschland,
- dem 64. Certamen Internacional de Habaneras y Polifonia in Torrevieja, Spanien,
- dem zweiten internationalen Chorfestival Andrea del Verrocchio in Florenz, Italien,
- und dem 66. Concorso Polifonico Internazionale "Guido d'Arezzo" in Arezzo, Italien.

Die Teilnahme an diesen Wettbewerben brachte der Universität und dem Land 3 Hauptpreise, 13 erste Preise und 4 Sonderpreise ein.

Als Hauptpreisträger des diesjährigen Arezzo-

Wettbewerbs (er gilt als Olympiade des Chorgesangs) wird die Gruppe Arezzo und das Land im nächsten Jahr beim begehrtesten Chorwettbewerb der Welt - dem European Grand Prix (EGP) für Chorgesang - vertreten, an dem auch die Gewinner der anderen 5 hochkarätigen Chorwettbewerbe der Welt in Tours/Frankreich, Maribor/Slowenien, Varna/Bulgarien, Debrecen/Ungarn und Tolosa/Spanien teilnehmen. Das haben nur 5 philippinische Chöre erreicht!

In Anlehnung an die Tradition der UPSA, Wohltätigkeit, Freude, Frieden und Einheit zu fördern, engagierte sich die Gruppe in der Öffentlichkeitsarbeit für ältere Menschen, Kinder, Kranke und philippinische Arbeiter im Ausland. Vorrangig unter diesen Aktivitäten ist das Ziel der Gruppe, philippinische Lieder und Tänze





für Kinder philippinischer Mütter und Einheimischer aufzuführen sowie vorzustellen und zu unterrichten.

Die Singenden Botschafter haben dies durch Verbindungen zu verschiedenen philippinischen und nichtstaatlichen Organisationen in Europa wie *Autre Terre* und *Misereor* ermöglicht.

Wie bei den vergangenen Europatourneen hat sich UPSA auch in diesem Jahr mit verschiedenen Chören durch interaktive Workshops und gemeinsame Konzerte für den Kultur- und Wissensaustausch eingesetzt. UPSA gab aufeinanderfolgende Konzerte mit den Earto Singers of Ans und Amalgam of Visè in Belgien. Und zusammen mit den Guido d'Arezzo Singers und dem Chor der Europäischen Union führte UPSA in Belgien Beethovens 9. Symphonie mit dem 80-köpfigen Orchestre Nuove Musiche unter der Leitung von Herrn Eric Lederhandler zum 100. Jahrestag des Endes des ersten Weltkriegs auf.

UPSA hat begonnen, potenzielle Partnerschaften zwischen der Katholieke Universiteit Leuven (KU Leuven) in Belgien und der University of the Philippines zu vermitteln. Kanzler Michael Tan von UP Diliman und Mitglieder der KU Leuven Akademie nahmen an den Konzerten der Gruppe in Visè und Leuven teil.

UPSA widmet den Erfolg ihrer Tour einem seiner Gründungsmitglieder, dem wichtigsten Unterstützer der Gruppe - unserem lieben Kuya Paeng Isberto -, der während dieser Tour in Deutschland gestorben ist. Er war der offizielle Dokumentationsbeauftragte von UPSA.

Zur Feier ihres Erfolgs in Europa veranstaltet die Gruppe am 1. Oktober (Montag) um 19 Uhr im UP Film

Center ein Homecoming und Tribute-Konzert mit dem Titel „Tunay na Ligaya“.

Übersetzt aus dem Englischen von Wolfgang Saus, Deutschland



**BIENVENIDO LUMBERA**, National Artist der Philippinen, ist Lyriker, Kritiker und Dramatiker. Er gilt als eine der Säulen der zeitgenössischen philippinischen Literatur, Kulturwissenschaft und des Films. Er ist Träger des Ramon Magsaysay Award for Journalism, Literature and Creative Communications. Er erhielt zahlreiche Literaturpreise, darunter den Centennial Literary Prize for Drama 1998, die Centennial Honours for the Arts 1999 des Cultural Center, die National Book Awards der National Book Foundation und die Carlos Palanca Memorial Awards. Von 1985 bis 1988 wurde er zum Gastprofessor für Philippinistik an der Osaka University of Foreign Studies in JAPAN berufen und war der erste asiatische Scholar-in-Residence an der University of Hawaii in Manoa.  
E-Mail: [bien.lumbera@gmail.com](mailto:bien.lumbera@gmail.com)



UPSA beim LXVI. Internationalen Polyphonischen Chorwettbewerb Guido d'Arezzo, Italien © Tavanti di Rossi Roberto Arezzo






---

UPSA in Paris




---

UPSA beim 64. Internationalen Wettbewerb Habaneras y y Polifonia de Torrevieja, Spanien









UPSA in Florenz



UPSA singt im Kunsttheater Petrarca in Arezzo, Italien

# EUROPEAN CHORAL ASSOCIATION - EUROPA CANTAT GENERALVERSAMMLUNG

## PRESSEERKLÄRUNG DER ECA-EC

DIE EUROPEAN CHORAL ASSOCIATION - EUROPA CANTAT WÄHLTE EIN NEUES PRÄSIDIUM UND EINEN NEUEN PRÄSIDENTEN UND BLICKT VORAUS AUF EIN REICHHALTIGES PROGRAMM UND SPANNENDE ENTWICKLUNGEN IN DEN KOMMENDEN JAHREN.

Die European Choral Association - Europa Cantat freut sich bekanntgeben zu können, dass Carlo Pavese aus Italien am 17. November 2018 in Uçhisar, Türkei, zum Präsidenten des Verbandes gewählt wurde. Die Generalsversammlung wählte ein Präsidium von 11 Personen aus 11 europäischen Ländern, das dann ein neues geschäftsführendes Präsidium wählte.

- Präsident: Carlo Pavese (Italien)
- Vizepräsidentin: Mihela Jagodic (Slovenien)
- künstlerischer Vizepräsident: Jean-Claude Wilkens (Frankreich)
- Vizepräsident: Dermot O'Callaghan (Irland)



Carlo Pavese (Italien) neu gewählter Präsident

- Schatzmeisterin: Martine Spanjers (Niederlande)

Weitere Mitglieder des Präsidiums: Burak Onur Erdem (Türkei), Marti Ferrer (Spanien), Loti Piris Niño (Belgien), Flannery Ryan (Deutschland), Raul Talmar (Estland), Martin Wildhaber (Schweiz).

Der Generalversammlung ging ein Membership Day voraus, bei dem die Mitglieder ihre Ansichten und Visionen über den Verband austauschten und Vorschläge für die zukünftige Entwicklung machten. Dabei diskutierten sie vor allem den ersten Entwurf einer Strategie für die Jahre ab 2021, Fortbildung für Mitglieder, Angebote für Gleichaltrige und die Beteiligung der Jugend.

Das Programm des Wochenendes wurde abgerundet durch eine Konferenz mit dem Titel **sing outside the box** mit einer Auswahl an Arbeitsphasen unter Greg Gilg (FR), Ömer Faruk Belviranlı (TR), Dóra Halas (HU), Cemi'i Can Deliorman (TR) und dem Jugendkomitee der European Choral Association – Europa Cantat.

Gastgeber war der türkische Mitgliedsverband Koro Kültürü Derneği in der spektakulären Region Kappadokien. Er bot unter anderem Konzerte von A Cappella Boğaziçi und dem Türkischen Staatschor und auch einen musikalischen Spaziergang durch das Taubental. Die Teilnehmer genossen die warme Gastfreundschaft und die ausgezeichnete Organisation durch das türkische Team.

Gastgeber der **nächsten Generalversammlung** (15. – 17. 11. 2019) wird JSKD in Ljubljana sein, Gastgeber des EUROPA CANTAT Festivals 2021.

Für weitere Informationen nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Generalsekretariat der European Choral Association – Europa Cantat, Haus der Kultur, Weberstr. 59a, 53113 Bonn, Germany, Tel: +492289125663, Fax: +492289125658

[info@EuropeanChoralAssociation.org](mailto:info@EuropeanChoralAssociation.org)

<http://europeanchoralassociation.org/>

Übersetzt aus dem Englischen von Lore Auerbach, Deutschland





Von links nach rechts: Raul Talmar (Estland), Móczár Gábor (Ungarn), Kaie Tanner (Estland)



A Capella Boğaziçibei der Eröffnung der Konferenz "Sing Outside the Box"





Präsidiumskonferenz in Uçhisar, Kappadokien, Türkei



Mitgliedertag: Vorstellung der Projekte

# EINE PERSÖNLICHE ERFAHRUNG:

## Robert Chilcotts *St. John Passion* und ein Gedicht

JIM GLASER

Am 18. März 2018 führten der Kirchenchor, das Orchester und Solisten in unserer örtlichen Bischofskirche die Johannes-Passion von Robert Chilcott auf. Im Jahr davor hatte ich dasselbe Werk an diesem Ort bereits gehört, und so beschloss ich erwartungsvoll, es mir ein weiteres Mal anzuhören.

Ich wurde ergriffen von diesem Jesus, den das Orchester, die Solisten und der Chor lebendig werden ließen. Die in die Höhe steigenden Stimmen! Die Resonanz der donnernden Trommeln! Das schreckliche und lebendige Drama! Als ich das Konzert verließ, spürte ich noch den Nachhall in mir und sagte "Oh mein Gott!" zu meinem Begleiter.

Als ich an jenem Abend nach Hause kam, noch auf der Schwelle der Haustür, und noch unter dem Zauber dessen, was ich gehört hatte, sogar noch mehr – war es, als ob dieser Mensch, Jesus, nun da wäre, nur noch durch den Raum mir gegenüber von mir getrennt – doch ruhig, einfach, menschlich – weit weg von meiner bisherigen Vorstellung von ihm. Ich fühlte eine neue, erregende Empathie, eine bis ins Innerste reichendes, unverfälschtes Gefühl für ihn, während mich zugleich ein stilles, beständigeres Gefühl meiner eigenen Präsenz ergriff.

Etwa einen Tag später kam mir eine Zeile in den Sinn.

"From where comes this blooming tenderness in me for you tonight..."

"Woher kommt diese blühende Zärtlichkeit in mir für dich heute Nacht..."

Und dann entfaltete sich langsam in einem Gedicht meine eigene Vergangenheit mit Jesus in einer starken und aufrichtigen Weise, und das Gedicht entwickelte sich weiter mit seinen unterirdischen Verbindungen, alles miteinander verknüpfend - die Johannes-Passion, meine eigene persönliche Reise - mit dem Aufschrei – mit dem menschlichen Leben des Mannes Jesus. Das Gedicht vollendete, wie eine Hymne seiner selbst, eine persönliche Entdeckung.

Beim Hören der Johannes-Passion (von Bob Chilcott)

Woher

kommt diese

blühende Zärtlichkeit in mir für dich heute Nacht

Von diesen

beugenden, erniedrigenden

welk machenden Jahren, aus denen ich endlich auftauchte

Von diesem neuen Grund

dieser frischen Luft, die ich atme

wo du umherstreifst in einfachen Kleidern, all diese Hüllen der Vergangenheit  
abgeworfen

nur noch die Schönheit übrig – deine und meine

*Übersetzt aus dem Englischen von Manuela Meyer, Deutschland*



Mehr als 30 Jahre unterrichtete JIM GLASER in Süd-Kalifornien Physik und Naturwissenschaft an einer High School und beteiligte sich unterstützend an der Erziehung zweier Kinder. Damals begann er auch Gedichte zu schreiben. Gleichzeitig war ihm seine 20-jährige Mitgliedschaft in einem Poetik-Workshop Lehrzeit und Ermutigung von unschätzbarem Wert. Nun im Ruhestand, hat er sich in Nyack, New York, am Hudson River, nicht weit von New York City, niedergelassen. Hier schreibt er, nimmt an Dichterlesungen und Workshops teil, spielt Banjo auf der Straße, hat mit Modern Dance angefangen und wandert in den Wäldern, in New York City und im schönen Hudson Valley mit seinem künstlerischen Partner. Er hat eine Gedichtsammlung unter dem Titel *This Festival of Leaves*, außerdem mit *Plains Vision* eine poetische Berichterstattung seiner Erlebnisse in Saskatchewan, Canada, veröffentlicht. Seine Arbeit erschien unter anderem in *Snowy Egret*, *Christian Century*, *Samsara* und in anderen Zeitschriften. Email: [jamesglaser1@yahoo.com](mailto:jamesglaser1@yahoo.com)



# CHORMUSIK AUF DEM WEG NACH FLANDERN:

## Interview mit Maarten Van Ingelgem, Künstlerischer Leiter der World Choir Games 2020

**HENRIETTE BROCKMANN**

*Pressesprecherin von Interkultur*

**Henriette Brockmann:** *Sie sind zum Künstlerischen Leiter der World Choir Games, des größten internationalen Chorwettbewerbes der Welt, ernannt worden: Warum, glauben Sie, ist es für Sänger\*innen wichtig, sich mit anderen zu messen?*

**Maarten Van Ingelgem:** Ein künstlerischer Wettbewerb unterscheidet sich natürlich von Wettbewerben im Sport: Chöre treten nicht gegeneinander an und es geht weder darum, schneller, höher, tiefer oder die längeren Noten zu singen, noch lauter als die anderen zu sein. Chormusik an sich ist Teamarbeit und es geht um die Musik. Ein Chorwettbewerb fordert die Chöre heraus, sich ein höheres künstlerisches Aufführungsniveau und eine bessere Kommunikation mit dem Publikum zu erarbeiten.

*Worin liegt für sie die spezielle Herausforderung, diese führende Rolle in einem internationalen Chorwettbewerb in Ihrem Heimatland zu spielen und Sänger\*innen aus der ganzen Welt zu empfangen?*

Ich fühle mich wie ein Gastgeber, der Menschen zusammenbringt, die einander überwiegend nicht kennen werden, jedoch ein gemeinsames Interesse teilen. Die Herausforderung wird darin liegen, einerseits jedermann die Möglichkeit der Teilnahme an diesem großen Chorfest zu bieten und andererseits nähere Kontakte zu ermöglichen. Ich sehe mich als eine Art Partnervermittlung, die Chöre zusammenbringt, die schon lange vor dem Treffen und dem gemeinsamen Singen bei der Veranstaltung in Kontakt treten. Auf diese Weise, da bin ich sicher, schaffen wir starke Verbindungen für die Zukunft, auch wenn der Wettbewerb dann beendet ist.

*Was sind die speziellen Charakteristika, wenn wir von Chormusik in Belgien sprechen?*

Wir haben eine lange und interessante Chortradition, die mit den flämischen Komponisten der Vokalpolyphonie begann, welche einen starken Einfluss auf die westliche Musik des 14. bis 16. Jahrhunderts nahmen. Sie können eine Linie ziehen, die bei ihnen beginnt und bei Bach endet und selbst zeitgenössische Komponisten wie Ligeti sagen, dass sie bei ihren Chorkompositionen von ihnen inspiriert wurden. Unsere heutigen Komponisten bauen auf dieser Tradition auf, wenn sie in die Zukunft blicken. Einige von

ihnen schreiben in einem neo-polyphonen Stil, andere erweitern die gesangliche Palette durch das Hinzufügen von elektronischen Klängen in der Aufführung. Für mich ist die Vielfalt und Innovation bemerkenswert: z.B. Projekte wie „The Voice of our Memory“ (Die Stimme unserer Erinnerung), bei denen Gesang die Lebensqualität von dementiell veränderten Menschen verbessert oder „Shout at Cancer“ (Schrei' den Krebs an), ein Projekt von Dr. Thomas Moors, einem ehemaligen Sänger des Knabenchores Cantate Domino in meiner Heimatstadt Aalst, der Vokaltechniken dafür nutzt, Menschen nach einer Kehlkopf-OP zu helfen. Eine weitere spezielle Technik ist die Einatmungs-Singtechnik, die von der Sängerin und Komponistin Françoise Vanhecke entwickelt wurde.

*Was, würden Sie sich wünschen, sollen die Teilnehmer der World Choir Games mit heimnehmen von ihrer Reise?*

Viele gute Erinnerungen, neue Freundschaften und Zukunftspläne. Und natürlich Musik unserer Komponisten. Als Komponist habe ich das große Privileg, sehr nah mit so vielen Sängern zusammenzuarbeiten, und der größte Moment ist immer der, wenn die Aufführenden den Punkt erreichen, in dem eine Komposition zu ihrer eigenen Musik wird; wenn sie sie „besitzen“. Dann wird die Musik unabhängig von ihrem Schöpfer. Was wären Komponisten ohne diese Botschafter?

*Worauf dürfen sich die Sänger\*innen in Flandern am meisten freuen?*

Wir leben in einer kleinen, dichten Region in der Mitte Europas, und für Jahrhunderte war diese Region der Schauplatz für viele internationale Konflikte – erst vor ein paar Tagen haben wir uns des Endes des 1. Weltkrieges erinnert. Geschichte hat immer ihren Einfluss auf eine Gesellschaft: die besten Dinge, die wir hier gelernt haben, sind Konfliktbewältigung, Streben nach Frieden, Umgang mit Komplexität, Kreativität, Kommunikation und eine Meisterschaft in Sprachen (die meisten Menschen hier sprechen mindestens drei davon). Vielleicht sind das recht abstrakte Ideen. Aber keine Angst, wir haben auch noch unsere Bier-Kultur....

*Wie werden belgische Chöre davon profitieren, dass internationale Chöre in ihr Heimatland kommen?*

Neben neuen Kontakten und Freundschaften sehe ich die Entdeckung neuer Musik (ich hoffe, dass die Chöre Komponisten ihrer Länder singen und mitbringen werden), ein hohes Niveau und neue Wege der Kommunikation auf der Bühne sowie zukünftige Zusammenarbeit als das, auf das man sich freuen darf.

*Als Musiker sind Sie für beides bekannt: Singen und Komponieren. Hand aufs Herz, was macht Sie glücklicher?*

Der Gesang war eher ein später Ruf, in der Tat habe ich das erste Mal in einem Chor gesungen, als ich in meinem ersten Jahr des Klavierstudiums am Brüsseler Konservatorium war. Wir führten die Psalmensymphonie von Strawinsky auf, was für mich eine beeindruckende Erfahrung war. Später nahm ich Gesangsstunden, um meine Fähigkeiten als Dirigent zu verbessern. Und ich bin mir sicher, dass ich durch den Gesang zu einem besseren Pianisten wurde. Das Singen gibt mir immer ein sofortiges Glücksgefühl, das Komponieren ist eine einsamere, langwierigere Aktivität. Müsste ich wählen, würde ich jedoch lieber komponieren und das Singen anderen überlassen. Ich denke, das wäre ein guter Kompromiss.

*Wer oder was ist ihre größte Inspiration im Leben?*

Ein Künstler sollte einen offenen Geist haben und kann so überall Inspiration finden. Oft weiß man ja nicht im Vorhinein, was einen bewegen wird. Es ist wichtig, neue Dinge zu entdecken: Kunstwerke, Menschen und Ideen. Um selbst etwas zu schaffen, braucht man Zeit und Stille. Eines der wichtigsten Dinge, die mich inspirieren, ist die Stille oder die Spannung zwischen Klang und Stille: der Moment, in dem etwas noch nicht ganz da oder gerade eben verklungen ist und einen Eindruck in deinem Geist hinterlässt.

*Was hätten Sie gemacht, wenn Sie nicht Musiker geworden wären?*

Als Kind liebte ich es zu zeichnen, also hätte ich vielleicht etwas Grafisches, wie Design oder Architektur gelernt. In den letzten Jahren kam es selten vor, dass ich einen Bleistift in die Hand nahm, obwohl ich meinen Partituren manchmal grafische Elemente hinzufügte. Zum Glück habe ich zwei Töchter, 8 und 10 Jahre alt, die diese Kreativität mit Freude leben.

*Mit wem würden Sie einmal im Leben ein Duett singen wollen?*

Als Sänger fühle ich mich wohler im Chor und habe wirklich keine Ambitionen, Solist zu sein. Aber wenn es die Möglichkeit gäbe, wäre es besonders, mit Tutu Puoane zu singen.

Sie ist eine wundervolle südafrikanische Jazzsängerin, die seit einigen Jahren in Antwerpen lebt. Obwohl ich als klassischer Pianist ausgebildet bin, habe ich ein Herz für den Jazz, studierte Jazzklavier leider nur für ein Jahr und hoffe sehr, dieses Studium wieder aufnehmen zu können. Vielleicht wäre dies der richtige Moment?

*Was ist von Ihrem Standpunkt aus das großartigste Chorwerk, das jemals geschrieben wurde?*

Das ist vielleicht ein überraschender Gedanke, aber für mich geht es in der Musik oder in der Kunst generell nicht um Schönheit. Geschmack ist sehr persönlich und kann sich von Zeit zu Zeit verändern. Es geht um die Bedeutung: warum hat ein Künstler etwas geschaffen und was wollte er oder sie damit ausdrücken? Auf diese Weise kann atonale Musik genauso schön sein wie tonale Musik. Das größte Werk der Chorliteratur wäre dann Beethovens Neunte Symphonie: Das einstündige Warten produziert eine fast unerträgliche Spannung für die Sänger\*innen und das Publikum. Ich weiß, dass es nicht das einfachste Werk zum Singen ist, aber es drückt das Streben nach einem höheren Ziel aus. Kein Wunder, dass „Alle Menschen...“ als Europahymne gewählt wurde. Da Beethoven flämische Großeltern hatte (siehe das ‚van‘ in seinem Namen) werden wir 2020 sicher auch seinen 250. Geburtstag feiern.

*Übersetzt aus dem Englischen von Brigitte Riskowski, Deutschland*



**Während er Klavier und Komposition an den Konservatorien in Brüssel und Antwerpen studierte, wurde MAARTEN VAN INGELGEM vom Chorravirus infiziert. 2001 begann er den Kammerchor für zeitgenössische Musik in Gent zu dirigieren. De 2de Adem (The Second Wind). Bisher hat er 34 Premieren mit ihm aufgeführt. Des Weiteren ist er Bassist in Aquarius und wird häufig eingeladen, die Bassregister von Ensembles wie dem Brüsseler Kammerchor oder dem Flämischen Radiochor zu verstärken oder zu dirigieren. Maarten hat viele Jahre Erfahrung im Zusammenstellen von Programmen und im Organisieren von Konzerten für Organisationen wie Jeunesses Musicales gesammelt. Er teilt seine Passion für Kreativität in seiner Rolle als Professor für Komposition an der LUCE Kunstschule, Leuven.**

**Sein kompositorisches Werk reicht von Solowerken über Streichquartette, von der Kammeroper bis zu einem Klavierkonzert, für das er den Zeitgenössischen Musikpreis der Provinz Ostflandern verliehen bekam. Die belgische Verwertungsgesellschaft SABAM ehrte ihn mit der Goldenen Mohnblume für sein Chorwerk, und zweimal wurde er Preisträger des Europäischen Preises für Chorkomponisten. Er hat Pflichtwerke für das Europäische Musikfestival für die Jugend in Neerpelt und für den Internationalen Chorwettbewerb Flandern-Maasmechelen geschrieben. Seine Chorwerke werden in Belgien und darüber hinaus gesungen und sind bei Euprint und bei Schott verlegt. Weitere Informationen finden Sie auf [www.maartenvaningelgem.be](http://www.maartenvaningelgem.be)**



# CHORAL TECHNIQUE



**Aufführungspraxis für polyphone Musik (Teil 1)**  
Peter Phillips

# AUFFÜHRUNGSPRAXIS FÜR POLYPHONE MUSIK (TEIL 1)

---

**PETER PHILLIPS**

*Leiter der Tallis Scholars*

BRODSKYS BEDENKEN IN BEZUG AUF EZRA POUNDS CANTOS KÖNNTEN AUF VIELE ALTMODISCHE INTERPRETATIONEN DER POLYPHONEN CHORMUSIK ANGEWANDT WERDEN: MAN NEHME EIN MUSIKSTÜCK, DAS IN SEINER STRUKTUR EINFACH UND OFFENBAR WIRKLICH SCHLICHT IST, UND DESSEN AUSDRUCKSKRAFT IM VERGLEICH ZU DEM, WAS MAN KENNT, NAIV IST - UND ZWINGE ES ZUR SCHÖNHEIT. LAUT, LEISE, RUBATO, CRESCENDOS, DECRESCENDOS - ALLES, WAS GUT UND TEUER IST. DANN WIRD DIE ALLTÄGLICHKEIT DES STÜCKES - DIESE SCHLICHTHEIT, DIE ZU SO HERRLICHEN ERGEBNISSEN FÜHREN KANN - MIT SICHERHEIT UNTERDRÜCKT.

Die folgende Erörterung befasst sich mehr damit, wie man die langweilige Aufführung eines polyphonen Chorstückes vermeiden man, eher als eine schlechte. Man könnte der Ansicht sein, dass langweilig und schlecht dasselbe sind, aber das stimmt nicht. Eine schlechte Darbietung, die keinen Respekt vor dem wahren Charakter der Musik zeigt, indem sie die Klarheit der Linien zerstört, zwingt den empfindsamen Beobachter dazu, den Raum sofort zu verlassen. Sie ist einfach ein vollkommen scheußliches Erlebnis. Im Gegensatz dazu ist eine langweilige Darbietung meist das Ergebnis von zu viel sorgfältigem Respekt; das Singen ist "weiß" statt farbenfroh, die Aufführenden setzen sich eine "Renaissancesklangfarbe" auf, was darauf hinausläuft, dass sie nur mit halber Intensität singen, damit keiner heraussticht.

Zu denen in der erstgenannten Kategorie kann ich nicht viel sagen - sie sind weniger zahlreich, als sie vor 40 Jahren waren. Vielleicht habe ich alles mir mögliche schon gesagt, indem ich eine Gefolgschaft für den "Klarheitszugang" aufgebaut habe, und diesen so weit, wie es in meinen Kräften steht, verbreitet habe. Das Problem sind die langweiligen Praktiker: es gibt so viele von ihnen, Selbstzweifel ist ihnen fremd, wo auch immer sie auftauchen, vergraulen sie unmerklich dem Publikum die Musik, und sie führen ihre Vorstellung der Polyphonie immer nur zu einem gewissen Punkt, aber nie weiter, indem sie sie auf "hübsch" verfremden.

Natürlich kann man schon durch die pure Schönheit der Musik der Renaissance leicht zu der Vorstellung verleitet werden, dass man das Ziel schon erreicht hat. Was sollte denn darüber hinaus nötig sein? Die Religion ist der Ort, an den wir all unsere guten Gedanken und duftenden Wünsche abschieben, und wurde diese maßgeschneiderte alte Musik nicht dazu geschaffen, diese Einstellung zu ergänzen? Verfechter dieser Ansicht vergessen, dass fast alle die Komponisten, die wir ausgewählt haben, ausschließlich Kirchenmusik schrieben, verglichen mit unseren Tagen, wo das Komponieren geistlicher Musik verhältnismäßig selten ist und oft nur einen kleinen Teil des Werkes eines Komponisten darstellt. Die Komponisten der Renaissance hatten keinen anderen Abnehmer für ihre Gefühle - gute, stürmische und schlechte - als die Kirche. Vielleicht verstanden sie weniger von der Selbstanalyse als wir es heute tun, mit all den dazugehörigen Komplexen, die zu Angstzuständen führen, aber es ist mit Sicherheit mehr zwischen ihren Zeilen zu finden als nur Hübschheit. Im Folgenden möchte ich mich den praktischen Problemen beim Erzielen von Klarheit im polyphonen Singen zuwenden. Chöre, die nur mit Instrumentalbegleitung - Klavier,



Detail der "Cantoria" von Luca della Robbia (Florenz, etwa 1399 - 1482)



Orgel oder Orchester - proben und Konzerte geben, sind davon nicht betroffen. Sowie Instrumente mit im Spiel sind, ist die halbe Arbeit nicht mehr in den Händen der Sänger, sie stehen nicht mehr im Rampenlicht, und ihre Aussicht, je als Gruppe Fortschritte zu machen, ist stark reduziert. Jeder Chor mit Ansprüchen an sich selbst muss als unabdingbare Vorbedingung unbegleitet singen - danach werden sie die Arbeit im Gesangsverein kinderleicht finden. Und ich möchte hinzufügen, dass sie, wenn sie proben, erwägen sollten, Palestrina in derselben Weise zu singen wie Pianisten Mozart üben: um der kleinen Einzelheiten willen. In ihren jeweiligen Arbeitsbereichen schrieben diese beiden Komponisten dieselbe Art Musik, der man nur mit absoluter Präzision gerecht wird. In ihren Texturen, wo nichts über die Klarheit geht, erscheint jeder klitzekleine Patzer wie unter dem Vergrößerungsglas, so dass wir in dieser ausschlaggebenden Hinsicht nur einen Weg zu einer guten Aufführung besitzen - uns dieser kaum zu überleitenden technischen Herausforderung zu stellen. Natürlich gibt es schwierigere Klaviermusik als die von Mozart, und es gibt schwierigere Chormusik als die von Palestrina; aber das, was man sich bei beiden aneignet, wenn man lernt, ihre makellosen Linien zu artikulieren, wird sich in jeglichem Repertoire als sehr, sehr nützlich erweisen.

### EINE KURZE GESCHICHTE DER AUFFÜHRUNGSPRAXIS UNSERER TAGE

Es gibt kaum einen größeren Gegensatz im Musizieren als die Einstellung von Laien und Berufsmusikern beim Proben von polyphoner Chormusik. Laien sehen - im Extremfall - die polyphone Musik als ein Anhängsel zu späterer "Chormusik", vielleicht von Leuten gesungen, die keine Noten lesen können und unter Leitung von großen Dirigenten, die nichts zu sagen wissen, wenn sie nicht durch ihr melodramatisches und vermutlich egozentrisches Vorbild führen können. Diese Einstellung ist eindeutig aus den Chorsitten des 19. Jahrhunderts hervorgegangen, als das gemeinsame Singen aus Partituren neu war, und ihre Anhänger neigen dazu, den zurückhaltenden Charakter der polyphonen Musik - den Mangel an eingängigen Melodien und aufregenden chromatischen Harmonien - als schwerer zugänglich zu empfinden. Auch die einfachste polyphone Motette enthält eine so riesige Anzahl von Noten, die man nicht raten kann, dass sie für Sänger, die das Vom-Blatt-Singen nicht gewöhnt sind, unzählige Probenstunden erfordert - ein Zustand, der die Gefahr in sich birgt, dass ein schlichtes Stück davon überwältigt und mausetot geschlagen wird. Für Berufssänger sind die Noten so einfach, dass man sie kaum proben muss; es ergibt sich das gegenteilige Risiko, dass die Sänger die verdeckteren Einzelheiten nie richtig kennenlernen - der Tod durch Mangel an Beteiligung und Engagement. Im Laienchorwesen sind Proben ein Ereignis, wahre Gemeinschaftserlebnisse vom dehnbaren Länge; für Berufssänger gibt es überhaupt keine

Proben, wenn nicht am selben oder am folgenden Tag ein Konzert ins Haus steht, und selbst dann werden sie als notwendiges Übel betrachtet. Der Witz dabei ist die Tatsache, dass wir aber alle - wenn das Konzert erst einmal beginnt - in genau derselben Situation sind. Die Zeit fürs Sich-Aufspielen, für Anflehnungen - durch die Blume oder mit Drohungen verbunden - ist vorbei. Die einzige Frage besteht darin, ob die richtigen Noten kommen, und ob die Sänger sich ein Gefühl für diese angeeignet haben.

Die altmodische Annahme, dass Chöre aus einer Ladung Schafe bestehen, die Schäfer und Hund benötigen, und dass ihre Dirigenten romantische Helden sind, ist neuerdings seltener geworden. Es gibt mehr Kammerchöre, die *a cappella* singen, und die Kenntnis darum, was das kostet, ist auch verbreitet. Ich habe den Eindruck, dass es inzwischen allgemein bekannt ist, dass die Tallis Scholars keine Laien sind - und ich kein romantischer Held; dennoch begegnen wir immer noch der Einstellung, dass wir nicht so ernst wie ein Orchester genommen werden können (daher der Titel dieses Buches), vermutlich weil - wie ich im Späteren erklären werde - sich viele Leute einfach nicht vorstellen können, dass eine Gruppe Sänger genauso hoch qualifiziert sein kann wie eine Gruppe Instrumentalisten. Aus diesem Grunde geht es uns instinktiv gegen den Strich, als "Chor" bezeichnet zu werden; "Ensemble" ist uns lieber. Der Witz ist - nicht, dass ich darauf herumreiten möchte - dass die meisten meiner Sänger aus der superanspruchsvollen Ausbildung kommen, die für den [täglichen - Übersetzerin] Abendgottesdienst an Kathedralen notwendig ist, wo die Probe nicht lang genug dauert, um all die Musik des Tages auch nur einmal durchzusingen. Viele Orchester würden vor solch einer Arbeitsweise zurückschrecken.

Ein Missverständnis, das sich ergeben kann, wenn die Gesangsvereinsmentalität auf Polyphonie trifft, ist die Vorstellung, dass die Polyphonie sich für die Zugangsmethoden eines riesigen Chores eignet: auf der gedruckten Seite sieht alles so einfach aus. Vielleicht - aber diese Einfachheit verdeckt die Tatsache, dass es bei der Aufführung unumgänglich ist, dass jeder Teilnehmer nicht nur seine Stimme halten, sondern auch die Linie bis zur Kadenz mit der notwendigen Atemstütze und Projektion singen kann, genau wie beim Sologesang. Auch in der schlichsten vierstimmigen Musik kann man sich nirgends verstecken: es gibt kein Orchester oder keine Orgel, die die Intonation sichert oder Schummeln übertüncht, keine Deckung für unsichere Kantonisten, die sich in andere Stimmen verirren oder total "rauskommen". Und wenn das schon auf *If ye love me* von Tallis zutrifft, wie viel mehr trifft es dann auf sein *Spem in alium* zu, das mit seiner riesigen Struktur schon lange Chorvereinigungen in Versuchung geführt hat? In Wirklichkeit braucht *Spem* aber nicht 250 Leute, die dann damit kämpfen, sondern 40 (oder 80) Leute, die in der Lage sind, ungewöhnlich schwierige polyphone Linien sicher zu singen. Es ist der unübertroffene Prüfstein für eine Gruppe, die das Gegenteil von einem "Chor" ist, und bis an den heutigen Tag hören wir selten wirklich



Janet Cardiff, "The Forty Part Motet" (Blick auf die Installation, Gallery 308, Fort Mason Center for Arts & Culture), 2015; präsentiert vom Fort Mason Center for Arts & Culture zusammen mit SFMOMA. Photo: JKA Photography

ausgezeichnete Aufführungen, selbst wenn es ausschließlich von Berufssängern gesungen wird.

Auch die Rolle des Dirigenten hat sich ändern müssen, um den Ansprüchen der polyphonen Musik gerecht zu werden; und sie hat sich im Einvernehmen mit dem neuen Verständnis der Rolle des Sängers verändert. Es ist zwar unbestreitbar, dass im günstigsten Fall die gebieterische Heldengestalt des 19. Jahrhunderts höchst disziplinierte Aufführungen aus einer großen Anzahl Teilnehmer herausholen kann, aber es ist ebenso unbestreitbar, dass es sich dabei um die Art Musik handeln muss, der er seinen Willen aufprägen kann - nur so kann er sein autokratisches Vorgehen rechtfertigen. Das bedeutet, dass Musik ausgewählt werden muss, die es aushält, mit laut und leise, besonderen Akzenten und plötzlichen Decrescendos, Aufhalten des Tempos und Fortwärtsdrängen befrachtet zu werden. Solch ein Dirigent kann sich während der Aufführung nichts Ungeplantes gestatten. Viele Chöre proben viele Wochen lang vor einer Aufführung, so dass der Dirigent reichlich Zeit hat, die Musik und die Sänger nach seinem Willen zu prägen. Er muss diese Zeit ausfüllen und - vor allem, weil die eigentlichen Noten nicht so schwierig sind wie in vielem aus dem späteren Repertoire - hat wenig andere Wahl, als etwas mit ihnen zu "tun". Er muss neue Ecken entdecken, die beleuchtet werden können, neue Perspektiven enthüllen, den Text immer genauer unter die Lupe nehmen, damit auch nicht die verborgenste Bedeutung übersehen wird.

Zwischen Dirigenten kann sich ein regelrechter Wettbewerb auf der Suche nach diesen Bedeutungen entwickeln, vor allem, wenn es sich um Latein handelt. Dann werden Stunden damit zugebracht, sie in einer romantischen Weise zum Ausdruck zu bringen, statt die Zeit damit zu verbringen, einen guten Chorklang als Grundlage aufzubauen, der in den verschiedensten Situationen als zuverlässiges Instrument eingesetzt werden kann.

Mit der polyphonen Chormusik kann man das einfach nicht machen, denn - im Grunde ein Witz, wenn man ihre elitären Ursprünge bedenkt - ihr Stil ist grundsätzlich demokratisch. Die Gleichberechtigung der Vokalstimmen in der Musik der Renaissance sollte jeden Zugang zu ihr bestimmen; wir dürfen nie vergessen, dass in den am besten funktionierenden Demokratien die Wähler sich Gedanken über das machen, zu dem sie beitragen. Es schlägt dieser Einstellung ins Gesicht, wenn erwartet wird, dass die Sänger sklavisch das ausführen sollten, was einem Außenseiter - denn der Dirigent singt selbst nicht - in den Kram passt, von ihnen zu verlangen. Eine befriedigende Interpretation polyphoner Chormusik kann nur von einer Gruppe Menschen kommen, die auf das hören, das um sie herum vorgeht, darauf reagieren und dann - wenn die Musik es verlangt - zusätzlich etwas eigenes beitragen. Dies wiederum übt schwerwiegenden Einfluss aus auf

die Rolle des Dirigenten, die Stimmung in der Probe, die Verweltlichung von etwas, das ursprünglich in der Kirche gesungen wurde, authentische Aufführung - alles, das man sich denken kann, das dazu beiträgt, dass die polyphone Musik gut aufgeführt wird.

### **WARUM SOLLTE MAN EINEN DIRIGENTEN FÜR POLYPHONE CHORMUSIK HABEN?**

Die Rolle des Dirigenten kann in vieler Hinsicht interpretiert werden, aber im Grunde besteht sein oder ihr Problem darin, wie man nie das Ziel aus den Augen verliert, während man eine Arbeit verrichtet, bei der eine unvermeidliche Vorbedingung aus der Notwendigkeit des sofortigen Gehorsams besteht, wenn - sagen wir - mehr als zwanzig Leute anwesend sind, die aber eine ziemlich andere Arbeitsweise braucht, wenn es weniger sind. Meiner Ansicht nach muss er einen guten Anteil dieser Macht an seine Mitwirkenden abtreten, und das kann durchaus zu einem Gefühl der Unsicherheit führen, wenn er sich in der Zwickmühle sieht: soll er totale Macht ausüben oder die Sänger in einer Art Selbstverwaltung sich selbst überlassen? Es läuft darauf hinaus, dass - sowohl im Bereich der Laien als auch der Profis - der Dirigent die offenbar gering eingeschätzte, aber in der Praxis ausschlaggebend wichtige Aufgabe besitzt, sich als eine Art ästhetischer Schiedsrichter zu betätigen. Sängergruppen, die in der Probe sich selbst überlassen sind, können rasch ins Argumentieren absinken, denn es ist gut möglich, dass jeder, sollte er befragt werden, durchaus eine Ansicht haben kann zu dem, was er tut. Der einfühlsame Dirigent gestattet Debatte, zum Beispiel über die Phrasierung einer Imitationsfigur, die früher oder später in jeder Stimme auftritt, wählt die Ansicht aus, die sowohl die meisten Unterstützer besitzt als auch seinem eigenen Ideal am nächsten steht, und setzt diese dann durch. Auf diese Weise kann er ein Gefühl des Fortschrittes beibehalten, wo die



einzigste Alternative oft die Anarchie wäre. In der Theorie der Demokratie sollte unbeschränkte Zeit vorhanden sein, um über die Gefühle aller zu diskutieren, aber es gibt Grenzen der Dauer der Proben sowie der Geduld der Anwesenden, in deren Leben es auch anderes zu tun gibt. In dieser Hinsicht hat der geschickte Dirigent eine schwierige, ungewöhnliche aber letzten Endes ausschlaggebende Aufgabe. Er muss genug Selbstbewusstsein besitzen, um das Selbstbewusstsein aller anderen Anwesenden zu dämpfen, nicht, weil es sein gottgegebenes Recht als Dirigent ist, sondern schlicht und einfach, weil es die Aufgabe dessen ist, der sich Dirigent nennt. Das kann sonst niemand.

In der Welt der Berufsmusiker ist es eine verbreitete Einstellung der Sänger, dass sie so wenig wie möglich proben wollen, nicht zuletzt, weil Proben im Allgemeinen schlecht bezahlt werden. Sie wollen im Voraus wissen, was eine Probe wert ist, und wenn sie sich erst einmal vergewissert haben, dass ihr Singen im Konzert nicht irrsinnig exponiert sein wird, werden sie das absolute Minimum erledigen, wenn sie schon mal da sind. Es tut der Moral immer gut, sie vorzeitig nach Hause zu schicken, etwas, das in dramatischem Kontrast steht zu der Ansicht des begeisterten Laien. In der Welt der Profis muss der Dirigent schnelle und eindeutig gerechte Entscheidungen treffen, wobei er sich der vollen Aufmerksamkeit und Bereitschaft zur Mitarbeit aller Anwesenden gewiss ist, denn jede andere Methode beeinträchtigt die Vereinbarung, auf Grund derer sie sich überhaupt zur Teilnahme an der Probe bereit erklärt hatten. Sänger, die viel vom historischen Hintergrund mitbekommen haben, können sehr wohl energisch vertretene Ansichten zu jeder Menge Themen besitzen wie Tonhöhen, Tempi, Phrasierung, Verteilung der Stimmen, Vorzeichen, die nicht in den Noten stehen, die von meiner üblichen Einstellung stark abweichen - aber sie werden das in der Probe nur sagen, wenn das, was ich möchte, sie dazu führen würde, dass die Aufführung leidet. Ansonsten geben sie sich alle erdenkliche Mühe, das zu tun, das erwartet wird, nämlich etwas im Stil, den der Komponist ihnen vorgegeben hat, aber doch individuell gestaltet. In vieler Hinsicht ähnelt dies Verfahren meiner Vorstellung von einer Orchesterprobe im 19. Jahrhundert, mit dem Unterschied, dass der gesamte Prozess von Kommando und Gehorsam erst einmal abgebaut und dann total neu wieder aufgebaut worden ist. In dieser Umgebung wissen die Ausführenden, dass sie dem Dirigenten ebenbürtig sind, aber sie legen für die Dauer des jeweiligen Projektes freiwillig ihre Talente im Dienste eines künstlerischen Ideals zusammen.

Für mich besteht die einzige Enttäuschung beim Dirigieren von Laien- oder halbprofessionellen Aufführungen polyphoner Chormusik darin, dass es den Sängern oft an der Erfahrung mangelt, die nötig ist, um Verantwortung zu übernehmen für die Stimmen, die sie singen, und das Niveau der Aufführung, die am Ende dabei herauskommt, wird davon abhängen, wie weit sie willens sind, sich diese Erfahrung anzueignen. Hinterbänkler im Gesangsverein werden vermutlich nie dazu bereit sein, die nötigen Risiken einzugehen, und man muss ihnen alles sagen, wie sie es vom Einstudieren von Oratorienchören kennen. Der Haken ist, dass das bei polyphoner Musik einfach nicht geht. Man kann unmöglich jede einzelne Note mit einer dynamischen Anweisung versehen, flächendeckende Anweisungen zur Phrasierung geben, ein zuverlässiges Muster des An- und Abschwellens, das das Gewohnheitstier im Gesangsverein dann mit seinem oder ihrem unvermeidlichen Bleistift in seinem oder ihrem Exemplar eintragen und bei jeder Aufführung genau wiedergeben kann. Jeder, der einmal versucht hat, einen detaillierten Plan für die wechselnde Lautstärken innerhalb einer Renaissance-Motette auszuarbeiten, wird wissen, wieviel Zeit damit verbracht wird, und wie es im Grund total witzlos ist. Phrasen, die auf dem Papier aussehen, als ob sie laut beginnen und dann vor der nächsten Gruppe von Einsätzen zurückgehen, halten sich im Eifer des Gefechts selten an solche "Ordnung". Aber wenn es in allen Exemplaren steht, dass es so sein muss, dann wird es bis zu einem gewissen Grad auch so ausfallen, und das Ergebnis ist vermutlich forciert und hat keine Überzeugungskraft. Die

beste Lösung besteht darin, es zu wagen, so ziemlich alles dem Eifer des Gefechts zu überlassen.

Die Geschichte der Veröffentlichung von Musik der Renaissance unterzog sich übrigens einer Parallelbewegung in Richtung dieser Einsichten. In den ältesten Ausgaben gab es eine Klavierpartitur und, in den Stimmen, detaillierte dynamische Vorschriften. Es ist schwierig, aus diesen Ausgaben zu singen, wenn man nicht vorhat, sich genau an das zu halten, das Fellowes, oder wer auch sonst der Herausgeber war, zu dem Stück empfand, und es ist bemerkenswert, wie oft die allerbesten Chöre vergangener Zeiten Aufnahmen von polyphonen Stücken machten, in denen die dynamischen Vorschriften der verbreitetsten Ausgaben der Zeit sorgfältigst beachtet wurden. Die Aufnahme von Palestrinas *Stabat Mater* von King's College Cambridge aus dem Jahre 1964 und die Novello Ausgabe aus derselben Zeit sind Paradebeispiele (und wenn der Herausgeber dieser Veröffentlichung sich nach den riesig einflussreichen Angaben richtete, die Richard Wagner dem Stück in seiner Ausgabe von 1848 auferlegt hatte, dann wird ersichtlich, wie wichtig eine neue Einstellung zur Einmischung der Herausgeber geworden war). Es ist klar ersichtlich, dass man im frühen Stadium der allgemeinen Verbreitung der polyphonen Chormusik meinte, dass man nicht von den Chorhinterbänklern erwarten konnte, dass sie interpretative Entscheidungen jeglicher Art trafen, so dass - wie die Tradition es befahl - jemand, der Autorität besaß, es für sie tun musste. Wir werden nie wissen, wie berechtigt diese ziemlich herablassende Einstellung war, weil heutzutage das allgemeine Wissen und Verständnis für diese Musik recht verbreitet ist, nicht zuletzt dank der Bemühungen von Fellowes. Irgendwann ging es jemandem auf, dass es schwer ist, etwas anderes als *forte* zu singen, wenn in den Noten *forte* steht, und das nächste Stadium war, diese Angaben nur in die Klavierpartitur einzufügen. Die

Klavierpartitur hatte eh ihre guten Seiten: sie war nützlich als Kontrollausgabe, wenn die Chorstimmen eindeutig Fehler enthielten; und die Vorschläge für dynamische Entwicklungen konnten durchaus hilfreich sein - aber konnten eben auch ignoriert werden. Aber schließlich wurde auch dies als unnötig empfunden (und Klavierpartituren waren ein zeitraubender Luxus für die neuen Einmann-Herausgeber/Verleger), und heutzutage kauft man total saubere Ausgaben, ohne jegliche solche Krücken. Im Prinzip ist mir das am liebsten, denn es erlaubt mir und meinen Ausführenden, die Risiken einzugehen, die ich befürworte; aber ich gebe zu, dass diese Partituren die Musik für manche unerfahrene Laien angsteinflößend und ungewohnt erscheinen lassen. Eine sehr einfache Methode, mit der ein moderner Herausgeber den Zugang zu der Musik erleichtern kann, besteht darin, durch das ganze Stück hindurch Akzente auf die Silben zu setzen, die beim Sprechen betont würden. Dadurch werden Phrasen in der Probe sofort zum Leben erweckt, ohne dass der natürliche Tonfall jedes einzelnen Nebensatzes im Text mühsam vom Dirigenten erklärt werden muss.

Ich werde oft, manchmal mit mehr als nur einem Unterton von Ironie, gefragt, ob ein Dirigent für die Aufführung polyphoner Chormusik überhaupt nötig ist, eine Frage, die die dirigentenlose britische Gruppe *Stile Antico* kürzlich in den Vordergrund gerückt hat. Natürlich ist es anachronistisch, wenn man einen Dirigenten vor die Sänger stellt, der mit den Armen wedelt und die Musik "interpretiert". Unsere Vorgänger im 16. Jahrhundert hatten zum Thema Leitung bestenfalls jemanden, der den Pulsschlag aufrechterhielt, vermutlich hörbar, indem er mit einem Finger oder einer Pergamentrolle leise an Notenständer oder Chorgestühl klopfte. Wie schon gesagt: in Proben in unseren Tagen spart es immer Zeit, wenn jemand das Sagen hat; aber wenn es um das Konzert geht, ist die Lage weniger eindeutig. Das Tempo und der erste schwere Taktteil müssen am Anfang vorgegeben werden, aber das könnte einer der Sänger erledigen. Da es in der polyphonen Chormusik selten Tempowechsel mitten im Stück gibt, dürfte es keine Schwierigkeiten geben, wenn die Sänger sich selbst führen, solange sie gut auf einander aufpassen; und diese Methode, soweit uns die Praxis der Entstehungszeit dieser Musik bekannt ist, hätte den Vorzug der Authentizität. In der Tat: diese Methode dürfte dem kammermusikalischen Charakter der polyphonen Musik wirklich gerecht werden: Streichquartette erzielen ihre Feinfühligkeit durch intensives gegenseitiges Zuhören innerhalb der Gruppe, und kleine Kammerchöre sollten dasselbe tun.

Wie rechtfertige ich das, was ich auf der Bühne tue? Die "Selbstverwaltung" hat sich oft bewährt, aber selten mit Gruppen mit mehr als einem Sänger pro Stimme. Wenn wir ganz gelegentlich - wie beispielsweise das Hilliard Ensemble - mit nur vier oder fünf Personen im Ganzen auf der Bühne singen, bin ich natürlich überflüssig. Aber sowie dort acht oder zehn stehen und zwei Sänger für eine Stimme verantwortlich sind, kommt dem Dirigenten eine

neue Bedeutung zu. Die zwei Enden der Reihe können sich nicht immer hören; die zwei Sänger auf derselben Stimme können sich nicht gegenseitig anschauen, ohne den anderen Sängern den Rücken zu drehen; die schiere Zahl der Beteiligten beginnt, es zu erschweren, aus dem Hut Einhelligkeit über die Einzelheiten der Aufführung zu erzielen. Einen guten Teil der Zeit verbringe ich natürlich nur mit Tempoangaben und -aufrechterhalten, aber es gibt Augenblicke, in denen plötzlich die Anwesenheit eines Dirigenten von ausschlaggebender Wichtigkeit ist, womit ich meine, dass die Abwesenheit eines Dirigenten umgehend das Absinken des Niveaus der Aufführung mit sich bringen würde. Obwohl es aussieht, als ob die Sänger mich nicht ständig direkt im Auge halten, so habe ich es doch in der Hand, mit einer einzigen Handbewegung oder meinem Gesichtsausdruck grundsätzliche Veränderungen in Bezug auf Tempo, Dynamik oder Intensität der Interpretation herbeizuführen. Eine einzige falsche Geste von mir kann sofort den Fluss der Musik unterbrechen; ein sorgfältig geplanter Blick oder eine Geste können im Bruchteil einer Sekunde zu verstärkter Intensität führen.

Viele gute Sänger meinen instinktiv, dass sie ihre Aufgabe durchaus gut erfüllen können, auch wenn ihnen kein Dirigent ständig von außen gut zuredet, und dass die kammermusik-ähnlichen Feinheiten merklich davon profitieren würden, wenn es ihnen überlassen bliebe, die Musik als Gruppe zu präsentieren. Unter idealen Aufführungsbedingungen (was selten der Fall ist, vor allem nicht in Kirchen), wo jeder jeden anderen gut sehen und hören kann, und wo die Gruppe bereit ist, einen aus ihrer Reihe bis zu einem gewissen Grad als Leiter anzuerkennen, hätten sie manchmal durchaus recht, und ich hege keinerlei Zweifel, dass manche der Ergebnisse - die Phrasierungen, der Dialog innerhalb der Musik - mitreißend sein würden. Der Nachteil ist, dass niemand in der Lage ist, das Gleichgewicht innerhalb des Ensembles zu beurteilen, denn dieser Leiter, während er selbst singt, bekommt notgedrungen nur einen sehr begrenzten Eindruck vom Gesamtklang (siehe meinen Aufsatz im *Spectator* auf S. 320); und die "Interpretation," ganz gleich auf wie demokratische Weise sie zustande gekommen ist, wäre unweigerlich in Gefahr, unter die Räder zu kommen. Darüber hinaus habe ich mir sagen lassen - es ist außerhalb meines Erfahrungsbereiches - dass es praktisch unmöglich ist, als Sänger die Verantwortung für seine eigene Stimme, aber darüber hinaus auch die für das ganze Ensemble, wirklich voll zu übernehmen.

Dieser Artikel ist ein Auszug aus dem Buch "Was wir wirklich tun" [What we really do] und wird mit freundlicher Genehmigung von Peter Phillips, Verfasser dieses Buches, im ICB nachgedruckt. Sollten Sie Interesse daran haben, das Buch zu kaufen, gehen Sie bitte auf die Webseite:

<http://www.gimell.com/>

Übersetzt aus dem Englischen von Irene Auerbach, England



# IMPOSSIBLE INTERVIEWS



Ein Nachmittag mit Giovanni Pierluigi da Palestrina,  
in der sommerlichen Idylle der Villa d'Este  
Andrea Angelini

# EIN NACHMITTAG MIT GIOVANNI PIERLUIGI DA PALESTRINA, IN DER SOMMERLICHEN IDYLLE DER VILLA D'ESTE

**ANDREA ANGELINI**

*Chefredakteur des ICB, Dirigent und Komponist*

WÄHREND DER ROMANTIK WURDE DAS LEBEN VIELER GROSSER KOMPONISTEN IN EINEM IDEALISIERTEN LICHT UMGESCHRIEBEN, EINE LESART, WELCHE DIE MUSIKWISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG DES 20. JAHRHUNDERTS NUR MÜHSAM DEMONTIEREN KONNTE. EINE DERART NÜCHTERNE REVISION STÖSST NICHT IMMER AUF BEGEISTERUNG, WENN MAN ETWA AN DAS BILD DES FROMMEN PROTESTANTISCHEN KANTORS JOHANN SEBASTIAN BACH DENKT, DESSEN EINZIGES BESTREBEN DARIN BESTANDEN HABE, GOTT ZU DIENEN, UND DER SICH BEIM NÄCHTLICHEN KOPIEREN VON NOTEN – WAS IHM SEIN ÄLTERER BRUDER, IN DESSEN OBHUT ER LEBTE, VERBOTEN HATTE – DIE AUGEN VERDARB; ODER AN WOLFGANG AMADEUS MOZART, DER IN ARMUT STARB UND VON EINEM NEIDISCHEN RIVALEN VERGIFTET WORDEN SEI.

In der ansehnlichen Reihe von Musikern, die in eine legendäre Aura getaucht wurden, war Giovanni Pierluigi da Palestrina, der auch *princeps musicae* genannt wurde, zeitlich gesehen wohl der erste. Er ermöglichte es den Romantikern, die Legende eines Komponisten von mustergültiger musikalischer Reinheit zu erschaffen. Ähnlich wie bei der Ästhetik der Nazarener und Präraffaeliten in der bildenden Kunst wurde Palestrina zum Symbol religiöser Exaltiertheit und einer Rückkehr zu den Ursprüngen christlicher Musik. Dies führte zum Bild von Palestrina als Retter der polyphonen Musik innerhalb der Kirche, eine Rolle, die auf einer Legende beruht: Die Kardinäle des Konzils von Trient (1545- 1563) hätten kurz davorgestanden, den überholten polyphonen Gesang aus den Gottesdiensten zu verbannen, um zum gregorianischen Gesang zurückzukehren. Da seien Palestrina in der Nacht Engel erschienen und hätten ihm eine Messe vorgesungen, die er nur niederzuschreiben brauchte. Dank der ätherischen Frömmigkeit und der wundervollen Klarheit der Texte sei es der berühmten *Missa Papae Marcelli* – trotz aller Dichte dieser einzigartigen Komposition – gelungen, die hartnäckigsten Gegner davon zu überzeugen, dass die vokale Polyphonie geeignet ist, Glaubensinhalte angemessen und im Einklang mit der Moral der christlichen Liturgie zu vermitteln. Dieser bewegende Bericht, der zum ersten Mal vom sienesischen Komponisten und Theoretiker Agostino Agazzari in seinem Traktat *Del sonare sopra 'l basso con tutti li Stromenti* (1607) schriftlich niedergelegt wurde,

entbeht einer realen Grundlage: Besagte Messe wurde offenbar schon vor dem langwährenden Konzil von Trient komponiert. Zudem ist bekannt, dass die Reform der Kirchenmusik von den Teilnehmern nur am Rande diskutiert wurde, um zu simplen Empfehlungen, aber keinen bindenden Vorschriften zu gelangen. Weil jedoch jede Legende ein Körnchen Wahrheit enthält, sollte man davon ausgehen, dass der unverwechselbare Stil Pierluigis in der kontra-reformistischen Epoche als das kirchenmusikalische Ideal empfunden wurde. Umso mehr als eine – diesmal dokumentarisch belegte – Notiz besagt, dass Papst Marcellus II., dessen Pontifikat im Jahre 1555 nur noch weniger als einen Monat dauern sollte, verständliche Texte und eine Musik verlangte, die der Liturgie der Karwoche würdig sei. Man kann also nicht ausschließen, dass kurz nach diesem von Papst Marcellus II. ausgesprochenen Wunsch eine solche Komposition auftauchte. Andererseits wurde das Werk erstmals 1567 veröffentlicht, gute vier Jahre nach Abschluss der Beratungen des Konzils.

Wie schon gesagt, wurde Palestrina erst während der Romantik zu einer richtigen Ikone, in einer Epoche, in der die Frömmigkeit in der Kunst widersprüchliche Ausdrucksformen annahm, von der Extravertiertheit Hector Berlioz' bis zur Askese Franz Liszts und der theatralischen Mystik Richard Wagners – nicht zu vergessen die puristischen und rückwärtsgewandten Ziele der cäcilianischen Bewegung, in Italien wie auch Deutschland.

Wenn man den römisch-katholischen Maestro



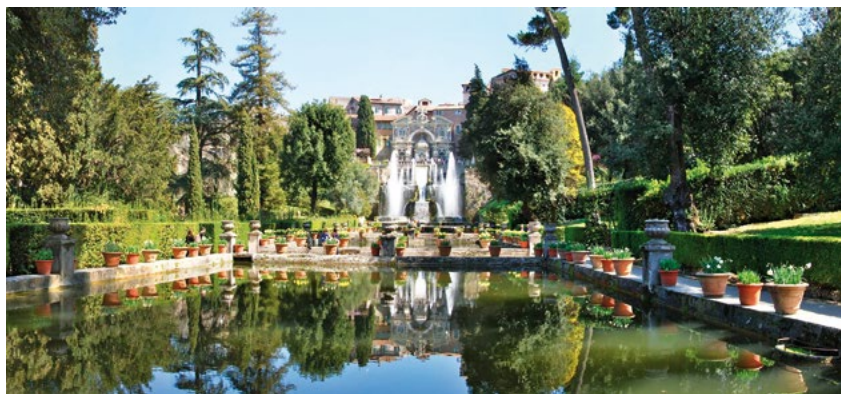
als den unvergleichlichen Exponenten einer Kompositionsweise darstellte, die als perfekt und paradiesisch wahrgenommen wurde, lag das nicht nur an seiner ausgewogenen Auffassung von der Gesangkunst und dem Verhältnis der grundlegenden musikalischen Parameter zueinander, sondern auch an der ununterbrochenen Aufführungspraxis, deren sich seine Werke ab dem 16. Jahrhundert erfreuten: ein in der Geschichte der Musik einmaliger Tatbestand, der dazu führte, dass in diesem Künstler eine zweite Tragsäule der katholischen musikalischen Tradition gesehen wurde, neben dem gregorianischen Gesang. Hier besteht eine gewisse Affinität zu Bach, dessen Bedeutung für die protestantische Musik eine ähnliche Symbolik erlangen sollte, und es ist interessant, dass der berühmte *Thomaskantor* – ein barockes Pendant zum Praenestiner – als Meister der vollendeten Polyphonie gilt. Wenn Palestrina für die Romantiker noch faszinierender war, erklärt sich das vielleicht durch seine Zugehörigkeit zu einer entfernteren und weniger nachprüfbaren Epoche; man könnte hinzufügen, dass er wohl der erste große Komponist der Musikgeschichte ist, von dessen Persönlichkeit und Charakter ein den Kriterien der Neuzeit entsprechendes authentisches Bild erstellt werden kann. Seine Vorgänger liegen vergleichsweise noch im Dunkel spätmittelalterlicher Ordnung verborgen. Es ist kein Zufall, dass er von Hans Pfitzner zum Protagonisten seines Künstlerdramas *Palestrina* (1917) erkoren wurde, das von den Geheimnissen künstlerischer Schöpfung handelt. In ihm ist die Ambiguität einer exakt ausgearbeiteten Vision zu erkennen: Der erste und dritte Akt zeigen einen von Zweifeln und Schmerzen geplagten Komponisten, während der mittlere ein zynisches Bild des Konzils von Trient entwirft. Das Drama nennt sich bezeichnenderweise „musikalische Legende“, und man muss sagen, dass Giovanni Pierluigi da Palestrina für eine derartige Deutung wie geschaffen war.

Ich glaube nicht, dass ich diese und die vielen anderen Fragen klären kann, indem ich mich mit „ihm“ unterhalte, aber die sich mir bietende Gelegenheit war so wertvoll (wie auch wunderbar), dass ich ehrlich hoffte, durch seine Antworten einige Aspekte seines Lebens und seiner unermüdlichen Tätigkeit erhellen zu können. Dank eines Freundes, dessen Namen ich nicht nennen darf, bin ich mit dem Kardinal Ippolito II d'Este, Sohn von Lucrezia Borgia, in Kontakt getreten. Ippolito war nicht nur ein exzellenter Humanist und Freund der Künste, sondern auch ein regelrechter *Viveur*, der auch die prächtige Villa di Tivoli für sich bauen ließ. Und genau hier, in der Villa d'Este, habe ich den großen Komponisten an einem schwülen Julinachmittag (die Jahreszahl lasse ich einmal weg) getroffen. Einige der Bediensteten, die mich am Eingang empfingen, waren höchst erstaunt ob meines Aufzugs, den sie als wenig passend zum „offiziellen“



Cardinal Ippolito d'Este (1479–1520)  
Bartolomeo Veneto, Ölmalerei auf Holz

Ambiente der Residenz empfanden. Ich insistierte und betonte, dass ich ein Freund des Kardinals sei und den Maestro unbedingt treffen müsse. Gott sei dank war ihr Widerstand, wenngleich unhöflich, einigermaßen milde (offenbar fürchteten sie den Prälaten), und ehe ich mich's versah, durchschritt ich einen großen Salon, der zu einem Garten führte, aus dem die Klänge von Violon, Hörnern, Posaunen und Lauten ertönten. Er, Giovanni Pierluigi, sitzt da auf einer Bank und lauscht extatisch der Musik, die er wahrscheinlich kurz zuvor persönlich komponierte. An dieser Stelle ist ein wenig sein Erscheinungsbild zu korrigieren - oft genug das eines strengen, ekklesiastischen Kontrapunktisten -, indem wir uns auch einen Palestrina als Leiter von Instrumental- und Madrigalgruppen vor Augen halten. Das leichte Geräusch des Rasens, der von fünf Leuten zertrampelt wird (nun ja, vier Lakaien haben mich zu ihm hin begleitet), die flink in den Garten eindringen, reicht, um ihn sich nach mir umdrehen zu lassen. In seinem Gesichtsausdruck bemerke ich einen Anflug von Ärger. Als Musiker kenne ich diese Reaktion nur



Die Villa d'Este, 16. Jht., in der Nähe von Rom, berühmt für ihren terrassenförmig angelegten italienischen Renaissancegarten und die zahlreichen Fontänen

zu gut, die entsteht, wenn ein banaler Vorfall einen von der Kunst ablenkt, wie zum Beispiel der, einen Unbekannten empfangen zu müssen, der dazu noch wegen der Empfehlung eines Mächtigen zu dir gelangt. Dazu die Jeans und das Hemd, das ich an habe, die ihm als das Komischste vorkommen müssen, was man in der Spätrenaissance tragen kann. Ich bzw. wir bleiben drei Meter entfernt von ihm stehen. Ich deute eine Begrüßung an und warte neugierig und skeptisch darauf, dass er etwas zu mir sagt. Ich bin darauf gefasst, dass er mich von diesen Berserkern, die noch in meiner Nähe stehen, davonjagen lässt. Aber nein, er setzt ein erstauntes Lächeln auf und begrüßt mich mit einem 'Salve', was sofort ein Klima angenehmer Vertraulichkeit schafft. 'Ist das der Freund des Kardinals?'

*Guten Tag, Maestro, ich hoffe nicht, Sie allzu sehr zu stören, aber ich konnte dem Wunsch nicht widerstehen, einige Fragen an Sie zu richten. Ich hatte nicht erwartet, Sie hier als Müßiggänger eines bürgerlichen Lebens anzutreffen ...*

Nun ja, es ist nicht so, wie Sie denken... Es tut mir leid, wenn ich einen derart schlechten Eindruck auf Sie mache. Die sommerliche Arbeit, hier in der Villa d'Este, ist gut für meine geistige und mentale

Ausgeglichenheit: Ein weltliches Intermezzo abseits der kurialen Ernsthaftigkeit des übrigen Jahres.

*Erzählen Sie mir etwas über Ihre Kindheit. Den offiziellen Urkunden zufolge stehen nicht einmal Ihr Geburtsjahr und Ihr Geburtsort fest...*

Ich wurde 1525 geboren, aber leider habe ich den genauen Tag meiner Geburt nie herausgefunden, weil die Archive der Stadt Palestrina, wo ich meine Kindheit verbrachte, 1547 einer Feuersbrunst zum Opfer fielen. Ich sage Ihnen jetzt, dass ich in Rom geboren wurde, was nur wenige wissen. Meine Familie war nämlich in die Ewige Stadt gezogen, um vor einer Pestepidemie zu fliehen, die Palestrina 1524 heimsuchte.

Allerdings kehrten wir im Herbst 1527 nach Palestrina zurück, um der Plünderung Roms zu entkommen, die von den Söldnern Karls V. verübt wurde. Meine Kindheit war recht glücklich, meine Familie recht wohlhabend. Wir besaßen ein Haus in der Via Cecconi, dazu Weingüter und andere Ländereien, was ein würdiges Leben ermöglichte. In diesen Jahren sog ich die ruhige ländliche Umgebung in mir auf und erwarb ein volkstümliches Repertoire, dass einmal meine melodischen Modelle beeinflussen sollte, mit klaren und einfachen Intervallen innerhalb eines begrenzten Tonumfangs. Meine erste musikalische Ausbildung erhielt ich in der Kathedrale Sant'Agapito in Palestrina, wo ich mir einige Grundlagen der Vokal- und Instrumentalmusik aneignete, unter anderem das Orgelspiel. Ich hatte damals - glückliche Zeiten - den Status eines *Puer Cantor* und wurde sehr früh, im Alter von acht Jahren, zusammen mit fünf weiteren Altersgenossen, Sänger in der Basilika Santa Maria Maggiore von Rom. Der zwischen meinem Vater und dem Domkapitel ausgehandelte Vertrag sah vor, dass ich als Ausgleich für meine Tätigkeit für die Dauer von sechs Jahren Wohnung, Essen und Kleidung sowie eine musische und literarische Ausbildung erhalten



Die Villa d'Este, 16. Jht., in der Nähe von Rom, berühmt für ihren terrassenförmig angelegten italienischen Renaissancegarten und die zahlreichen Fontänen



sollte. Die vorgesehene Ausbildung bestand aus dem Kontrapunkt sowie der italienischen und lateinischen Grammatik. Außerdem erhielt ich Orgel- und Lautenunterricht. Leider ging in meiner Familie nicht alles gut: meine Mutter starb 1536, ohne mich nach meinem Umzug nach Rom noch einmal gesehen zu haben.

*Ihr erster Arbeitsvertrag wurde indessen nicht in Rom, sondern in Palestrina geschlossen...*

Richtig, werter Herr. Am 28. Oktober 1544 wurde ich zum Organisten und Gesangslehrer an der Kathedrale von Sant'Agapito ernannt. Ich erhielt ein bescheidenes Gehalt, ähnlich dem des Pfarrers. Der Zufall wollte es, dass der neue Bischof, Giovanni Maria del Monte (der zukünftige Papst Julius III.) Liebhaber der Künste im allgemeinen und der Musik im besonderen war. Ich warf mich mit meiner ganzen Energie in mein neues Amt und genoss die Situation, in der ich eine Art Lehrzeit absolvieren konnte in einem Umfeld ohne besondere Traditionen – in der Hinsicht unberührt –, was für mich in jedem Falle von Nutzen war; außer dem Orgelspiel widmete ich mich der Komposition: Mein typischer Stil, den ihr jetzt palestrinisch nennt, verdankt sich auch praktischen Faktoren, etwa der Notwendigkeit, Partituren zu schreiben, die der noch im Aufbau befindliche Chor der Kathedrale gut bewältigen konnte.

*Meines Wissens blieben Sie nicht lange in ihrer ländlichen Idylle. Die Chroniken sagen uns, dass Sie 1551 nach Rom zurückkehrten...*

In der Tat, die besten Gelegenheiten bieten sich nicht oft im Leben. So wie Sie sich ausdrücken, habe ich den Eindruck, dass Ihre Musikerkarriere nicht unter einem besonders guten Stern stand. Entschuldigen Sie, dass ich das so sage, aber ich weiß so wenig

von Ihnen...Womit beschäftigen Sie sich im Leben, außer andere mit überflüssigen Fragen zu belästigen?

*Oh, verehrter Maestro, ich habe alle berühmten "Stars" der Vokalmusik interviewt. Noch vor ein paar Tagen war ich in Venedig, um einen Ihrer herausragenden Kollegen zu interviewen, Claudio Monteverdi...*

Tut mir leid, aber ich kenne niemanden mit diesem Namen! Ich weiß, dass in Venedig eine - ich sollte das eigentlich nicht sagen und besser, Sie schreiben es gar nicht erst auf - libertinische Luft weht; man sagt, dass der Patriarch von Venedig weniger unterdrückt als der Papst und das Umfeld der römischen Kurie.

*Dabei waren die Päpste doch Ihr Segen und Glück...*

Ich gebe es nur ungern zu, aber Ihre Behauptung entspricht der Wahrheit...Tatsächlich starb Papst

Paul III. am 10. November 1549, und ein Jahr später wurde Kardinal Giovanni Maria del Monte, mein Protektor von Palestrina, auf den päpstlichen Thron gewählt. Der neue Papst berief mich zum Leiter der *Capella Giulia* im Petersdom. Er war ein ausgezeichnete Kenner der Musik und berief also mich, den er in den vorhergehenden Jahren kennenlernen konnte: eine große Anerkennung, aber es war natürlich auch der klare Ausdruck seines Wunsches, die Qualität der Musik des Petersdoms zu bewahren.

*Maestro, welche hübsche Bescheidenheit!*

In jenen Jahren war ich einfach der Beste, das kann ich Ihnen versichern, wobei man sich immer auch durchzuboxen hat.

*Jetzt bin ich zugegebenermaßen verwirrt. Ich dachte, dass im Petersdom die Cappella Sistina singt, und Sie sprachen von der*



Giovanni Pierluigi da Palestrina übergibt sein Werk 'Missa Liber Primus' an Papst Julius III. Titelseite des 'Missarum liber primus', herausgegeben von Valerio & Luigi Dorico, Rom, 1554



Plan von Rom in der Renaissance

### *Cappella Giulia...*

Ich hoffe, dass Sie sich mit dem Kontrapunkt etwas besser auskennen als mit der Geschichte der Musik. Die Cappella Giulia wurde nach ihrem Gründer, Papst Julius II., benannt, der sie ins Leben rief, um bei den Gottesdiensten im Petersdom zu singen. Zusammen mit den Chören von Santa Maria Maggiore und San Giovanni in Laterano war er sicher einer der besten Chöre Roms, im Rang übertroffen nur noch vom päpstlichen Chor. Aber dieser, auch bekannt als Chor der Sixtinischen Kapelle, ist ausschließlich für päpstliche Dienste bestimmt, während die Cappella Giulia für die musikalische Ausgestaltung der Gottesdienste im Petersdom zuständig ist. Als ich bei der Cappella Giulia anfang, fand ich einen Chor vor, der sowohl aus Erwachsenen wie Knaben bestand. Wegen der ständigen Bauarbeiten am Petersdom standen die Verhältnisse nicht zum Besten. Der Chor hatte ganze zehn Erwachsene und drei Knaben, von denen zwei von meiner Wenigkeit aufgenommen und unterhalten wurden! Worüber ich mich nicht beklagen kann, war meine Vergütung, denn ich stand an der Spitze der Gehaltsliste und überflügelte sogar den Dekan des

Chors, dem vorher ein ähnliches Privileg zuteil geworden war. Außerdem hatte ich noch die Einkünfte aus dem Landbesitz in Palestrina. Ich schwamm dadurch nicht direkt im Gold, aber ich konnte mich dadurch der Komposition widmen, und 1554 gab ich mein erstes Messbuch, das *Missarum liber primus*, heraus.

*Richtig, das Werk mit dem spektakulären Frontispiz, das Sie kniend darstellt, während Sie das Buch Papst Julius III. überreichen. Ja, genau! Ich sehe nicht, was Sie daran Anstößiges finden...*

*Stört es Sie, wenn ich Ihnen sage, dass die Protektion Julius' III. Ihnen gegenüber grenzenlos erscheint? Stimmt es nicht, dass er sie 1555 zum Sänger in der Cappella Pontificia, dem Chor des Papstes, berief? Es heißt, dass die anderen Sänger des Chores von verständlichem Neid erfüllt waren...*

Der Anfang war bestimmt nicht leicht. Im Unterschied zu den anderen römischen Chören hatte dieser keine Knabensänger, nicht einmal einen Chorleiter, denn eine solche Figur wäre von einer Gruppe, deren Mitglieder sich für die besten Sänger Europas hielten,

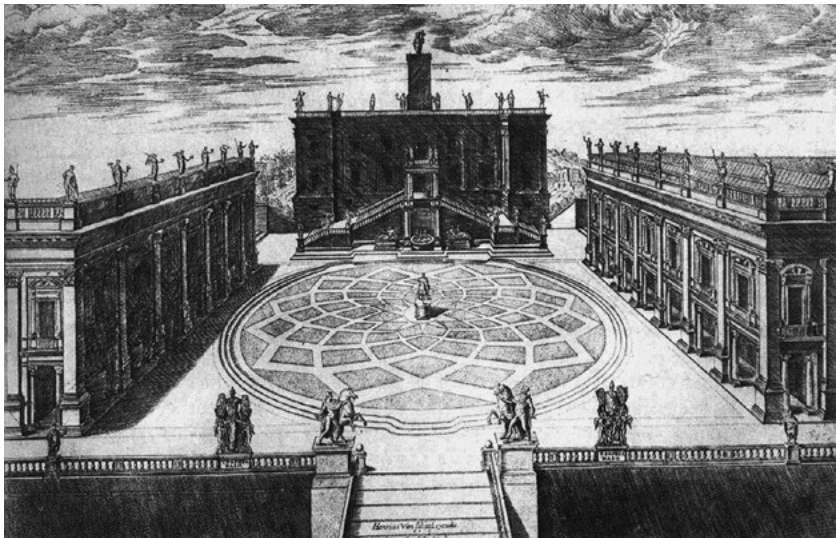
nicht respektiert worden!

Stellen Sie sich deren Reaktion vor, als ich dazukam, kaum dreißigjähriger Novize, der nicht einmal seine Fähigkeiten im gregorianischen Gesang und in der Polyphonie unter Beweis zu stellen brauchte, was die üblichen Prüfungsmechanismen außer Kraft setzte. Außerdem gab es im Chor auch keinen freien Platz, so dass durch mich die Obergrenze von 24 Mitgliedern überschritten wurde. Zu allem Überfluss war ich noch verheiratet. Gott sei Dank konnte ich mich auf meine professionellen Qualitäten verlassen. Aber das Ungemach lag auf der Lauer: Julius III. starb am 23. März, keine zwei Monate nach meiner Ernennung zum Sänger. Der Neubeginn mit seinem Nachfolger Marcellus II. schien vielversprechend, aber, oh weh, auch dieser starb ganze zwei Wochen nach Amtsantritt. Weil ich ein ehrenhafter Mensch bin, sage ich Ihnen nicht, was ich von seinem Nachfolger, Papst Paul IV., denke, der mich aus dem Sixtinischen Chor herausgeschmissen hat. Meine Fehler war, verheiratet zu sein. Zur großen Genugtuung all jener Sänger, die wenige Monate zuvor meinem Eintritt so feindselig gegenübergestanden hatten. Glücklicherweise war in San Giovanni in Laterano die Stelle eines Chorleiters unbesetzt, so dass ich dort eine neue Anstellung fand.

*Maestro, Ihr Berufsleben scheint befriedigend, aber auch gespickt mit Problemen... Zu meinem großen Bedauern kann ich Sie nicht weiter über Ihre "Odyssee" plaudern lassen. Meine Zeit drängt, deshalb eine letzte Frage: Ihr Werk weist eine Homogenität und eine Art Geschlossenheit auf, die einem kaum die Möglichkeit lässt, Entwicklungsprozesse zu erkennen. Halten Sie das für einen Vorzug oder für einen Mangel?*

Schauen Sie, seit gefühlten Jahrhunderten quäle ich mich mit





Rom, Campidoglio Platz

dieser Frage herum...Das Geheimnis meines Stils liegt in der Feinarbeit und der wohlüberlegten Dosierung der konventionellen und erprobten kompositorischen Mittel der großartigen franko-flämischen Polyphonie, der ich eine persönliche italienische Note hinzugefügt habe. Sie haben sicherlich bemerkt - wenn Sie dazu überhaupt die kognitiven Fähigkeiten besitzen -, dass die Sangbarkeit meiner Melodien, die nicht nur vom gregorianischen Gesang sondern auch von volkstümlichen Traditionen beeinflusst wurden, an den kleinen Intervallen liegt, die sich im Umfang von Sekunden bewegen, und die ich manchmal mit Quart- und Quintsprüngen in entgegengesetzter Richtung kombiniere. Meine Wahrnehmung als Kind der Renaissance wurde aber auch vom archaischen System des mittelalterlichen Tetrachords beeinflusst. Es handelt sich um eine sehr klare Melodie (melos), die ich mit einem eher simplen harmonischen Gerüst kombiniere. Meine Kollegen und Nachfahren wie Sie sagen mir, dass ich zu einer obligatorischen und paradigmatischen Referenz hinsichtlich des Einsatzes der Dissonanz geworden bin, der immer einen

Grund hat und sich oft aus dem Text ergibt. Meine Dissonanz hat mehrere Funktionen: Sie schafft eine Verbindung zwischen den einzelnen Stimmen, erhöht mittels der Vorbereitung und Auflösung den ästhetischen Wert und fördert auch den Fluss der Melodie... Hören Sie mir überhaupt zu?

*Entschuldigen Sie, werter Maestro, aber die sommerliche Hitze ist unerträglich...*

Mehr Zeit kann ich Ihnen gleichwohl nicht widmen, denn ich muss mich wieder an das Einstudieren der Musikstücke machen, die ich mir bei Ihrer Ankunft gerade anhörte. Heute Abend gibt der Kardinal Ippolito ein Bankett, und meine Kompositionen sollen die Gäste erfreuen. Ich möchte Ihnen aber ein Geschenk für Ihre Leser machen. Der Verlag Antonio Gardano von Venedig hat mir gerade einige Abzüge meiner Motetten geschickt. Es handelt sich um Druckfahnen, aber sie sind sehr gut lesbar. Hier, da haben Sie das *Ave Regina Coelorum* für Doppelchor, von dem Sie hoffentlich guten Gebrauch machen können.

*Vielen Dank, Maestro, ich werde zudem auf YouTube nach einer guten Aufnahme suchen.*

Ich weiß absolut nicht, wovon Sie sprechen, junger Mann. Halten Sie die Ohren steif, und zeigen sie das nicht Victoria und Byrd, die versuchen nämlich immer, meine Kompositionen zu plagiiieren.

*Keine Bange, die werden Ihnen schon nicht schaden!*

Das glauben Sie! Und kommen Sie bitte noch einmal zu mir, wenn das Konzil von Trient vorbei ist. Möglicherweise gibt es dann Neuigkeiten für Sie, gewaltige Neuigkeiten...

*Übersetzt aus dem Englischen von Reinhard Kißler, Deutschland*



**ANDREA ANGELINI** studierte Klavier (MA) und Chorleitung (PhD). Sein professioneller Chor, das *Musica Ficta Vocal Ensemble*, hat sich auf die Chormusik der Renaissance spezialisiert. Er ist häufig als Gastdozent und Workshopdirigent in der ganzen Welt tätig. Andrea ist künstlerischer Leiter des

Internationalen Chorwettbewerbs von Rimini, dem

Chorwettbewerb Claudio Monteverdi und weiterer Festivals in Italien und anderen Ländern. Er ist Präsident der AERCO, des Chorverbands der Region Emilia Romagna, und Chefredakteur des International Choral Bulletin (ICB).

E-Mail: [aangelini@ifcm.net](mailto:aangelini@ifcm.net)

# Ave regina coelorum

Giovanni Pierluigi da Palestrina

Cantus I  
A - - - ve re - gi -

Cantus II  
A - ve re - gi - na,

Altus  
A - - - - ve re - gi - na coe - lo -

Tenor  
A - - - - ve re - gi - na coe - lo -

Altus  
re - gi - na coe - lo -

Tenor I  
re - gi - na coe - lo -

Tenor II  
re - gi - na coe - lo -

Bassus  
re - gi - na coe - lo -

7  
na coe - lo - - - - - rum, re - - gi -

re - gi - na coe - lo - - - - - rum, re - gi - -

- rum, re - gi - na coe - lo - rum, re - gi - na coe -

rum, re - gi - na

re - gi - na coe - lo -

re - gi - na coe - lo -

re - gi - na coe - lo -

re - gi - na coe - lo -



12

na coe - lo - - - rum.

na coe - lo - rum.

- - lo - - rum.

coe - - lo - rum.

A - - - ve do - mi -

A - - - - - ve

A - - - - - ve do - mi -

A - - - - - ve

19

na an - ge - lo - - - rum, do - mi - na an - ge - lo - -

do - mi - na an - ge - lo - - - - -

na an - ge - lo - - - rum, do - - mi - na an - ge - lo - -

do - mi - na an - ge - lo - - - rum, do - mi -

Sal - - -

Sal - - -

Sal - - -

rum.

rum, do - mi - na an - ge - lo - - rum.

rum, do - mi - na an - ge - lo - - rum.

na an - ge - lo - - rum.

Sal - - - ve ra - dix san - - cta, ra - dix

- - ve, sal - - ve ra - dix san - cta, ra - dix san -

- - ve, sal - - ve ra - dix san - cta, ra - dix

- - ve, sal - - ve ra - dix san -



39

san - cta, ex qua mun - do, ex qua mun - do lux est or - -

- cta, ex qua mun - - do lux est or - -

san - - cta, ex qua mun - do lux

- cta, ex qua mun - do lux

45

- ta, lux est or - - ta. Gau-de, gau-de glo -

- ta, lux, lux est or - ta. Gau-de, gau-de glo -

est or - - ta. Gau-de, gau-de glo -

est or - - ta. Gau-de, gau-de glo -

Gau - de, gau - de glo - ri - o - sa,

Gau - de, gau - de glo - ri - o - sa,

Gau - de, gau - de glo - ri - o - sa,

Gau - de, gau - de glo - ri - o - sa,

- ri - o - sa, su-per om - nes spe - ci - o - sa, va - le

- ri - o - sa, su-per om - nes spe - ci - o - sa, va - le

- ri - o - sa, su-per om - nes spe - ci - o - sa, va - le

- ri - o - sa, su-per om - nes spe - ci - o - sa, va - le

su - per om - nes spe - ci - o - sa, va - le val-de de -

su - per om - nes spe - ci - o - sa, va - le val-de de -

su - per om - nes spe - ci - o - sa, va - le val-de de -

su - per om - nes spe - ci - o - sa, va - le val-de de -

val-de de - co - ra et pro no - bis

val-de de - co - ra et pro no - bis

val-de de - co - ra et pro no - bis

val-de de - co - ra et pro no - bis

co - ra et pro no - bis sem - per Chri -

co - ra et pro no - bis sem - per Chri -

co - ra et pro no - bis sem - per Chri -

co - ra et pro no - bis sem - per Chri -



66

sem - per Chri - stum ex -

sem - per Chri-stum ex - o -

sem - - per Chri - stum ex -

sem - per Chri - stum ex -

stum ex - o - ra,

- stum ex - o - ra,

stum ex - o - ra,

stum ex - o - ra,

71

o - ra, va - le val - de de - co - ra et pro no - bis sem - per

- ra, va - le val - de de - co - ra et pro no - bis sem - per

o - ra, va - le val - de de - co - ra et pro no - bis sem - per

o - ra, va - le val - de de - co - ra et pro no - bis sem - per

va - le val - de de - co - ra et pro no - bis

va - le val - de de - co - ra et pro no - bis

va - le val - de de - co - ra et pro no - bis

va - le val - de de - co - ra et pro no - bis

Chri - stum ex - o - ra.

Chri - stum ex - o - ra.

Chri - stum ex - o - ra.

Chri - stum ex - o - ra.

sem - per Chri - stum ex - o - ra.

sem - per Chri - stum ex - o - ra.

sem - per Chri - stum, Chri - stum ex - o - ra.

sem - per Chri - stum ex - o - ra.



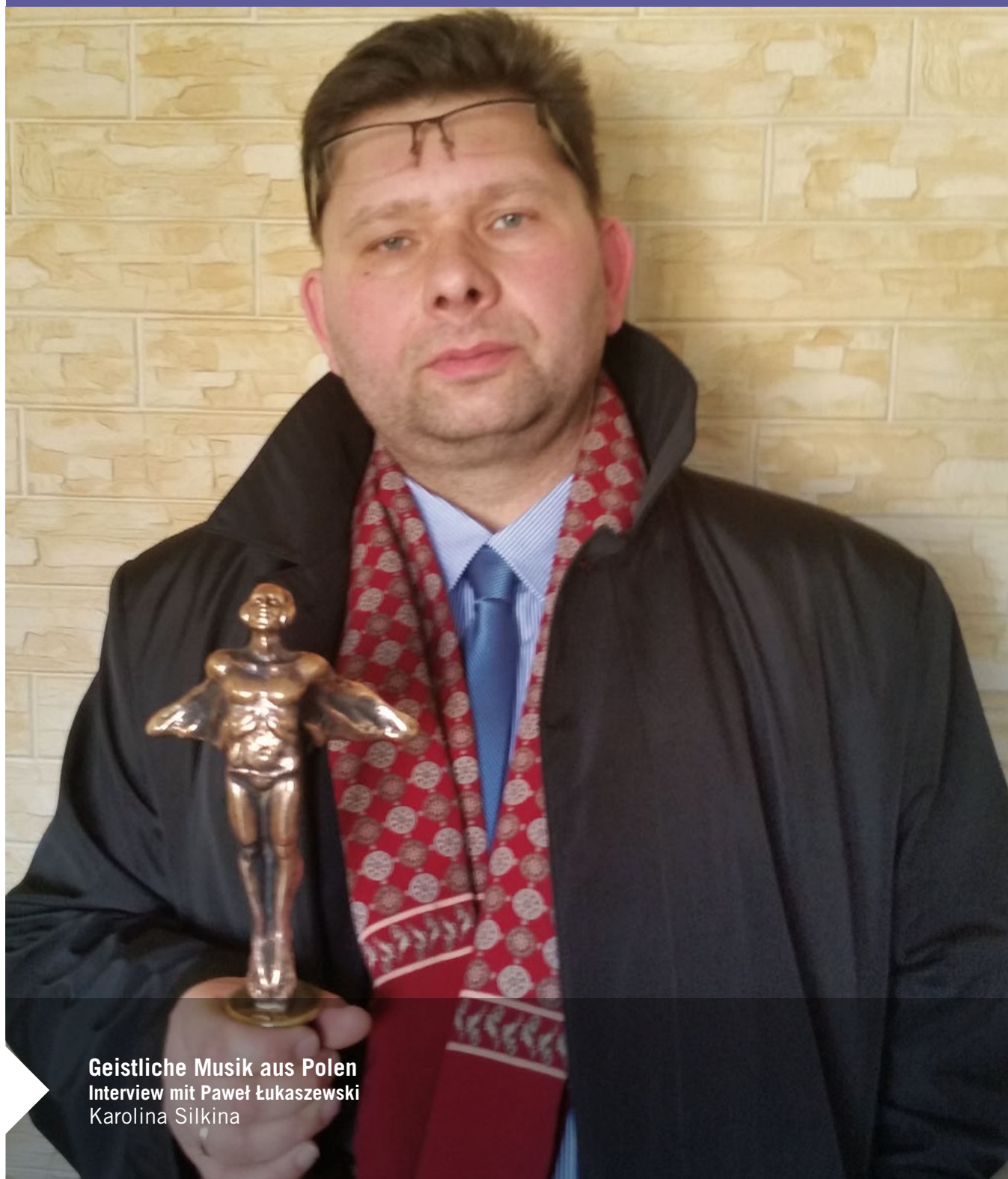
**NANCY** *voix du monde*

e-mail : [contact@chantchoral.org](mailto:contact@chantchoral.org)  
[www.chantchoral.org](http://www.chantchoral.org)  
 Tel : +33 (0)383 27 56 56  
 Fax : +33 (0)955 29 81 35  
 Hotline on wednesdays from 2:30 PM to 5:00 PM  
 Permanence téléphonique les mercredis de 14h30 à 17h00

**20th International Festival of Choral Singing**  
**May 20th - 24th 2020 - Nancy - France**



# COMPOSER'S CORNER



**Geistliche Musik aus Polen**  
Interview mit Paweł Łukaszewski  
Karolina Silkina

# GEISTLICHE MUSIK AUS POLEN

## Interview mit Paweł Łukaszewski

**KAROLINA SILKINA**

*Chorleiterin und Journalistin*

**Karolina Silkina:** *Wie hat Ihre musikalische Laufbahn begonnen? Wann ist es Ihnen klar geworden, dass Musik Ihre Berufung ist?*

**Paweł Łukaszewski:** Meine Familie hat tiefe musikalische Wurzeln. Mein Vater war Komponist und meine Mutter Musikschulleiterin in Częstochowa. Es war selbstverständlich, dass ich an der Musikschule eingeschrieben wurde. Nach dem Abitur entschied ich mich für ein Studium an der Musikakademie in Warschau, und an diesem Punkt hatte ich das Gefühl, Musik und insbesondere Komposition sei zu meiner Berufung geworden. In die Welt der Musik war ich allmählich eingetaucht: Zuerst spielte ich Cello in Kammerformationen und Orchestern, sang in Chören, komponierte und nahm an verschiedenen Wettbewerben und Kursen teil. Musik ist zu meinem Lebensstil geworden.

*Einen großen Teil Ihrer Musik machen geistliche Kompositionen aus. Was hat Sie dazu bewegt, diesen Pfad zu betreten?*

Meine Inspiration war meine Jugend, also die Zeit des Kriegsrechts und der polnischen Gewerkschaft Solidarność, der größten patriotischen Bewegung in Polen. Auch meine Heimatstadt Częstochowa und das Paulinerkloster auf dem Jasna Góra haben mich inspiriert.

Ich habe mir zahlreiche Konzerte mit den wunderbaren Werken

von Penderecki, Górecki und Kilar angehört und war bei der Pilgerreise von Johannes Paul II. nach Polen mit dabei.

Ich habe im Chor der Akademie für Katholische Theologie gesungen, der mehrere Platten aufgenommen und viele geistliche Kompositionen uraufgeführt hat. Auf die Anfrage meiner Mitsänger\*innen und des Chorleiters habe ich letztendlich meine ersten Werke komponiert.

*Von welchen Musikern oder Komponisten lassen Sie sich inspirieren und warum?*

Brahms, Mendelssohn, Faure, Rachmaninoff, Arvo Pärt, John Tavener, Henryk Mikołaj Górecki sind einige der vielen Namen. Ich bewundere ihre Musikalität, die Schönheit und Perfektion ihrer Werke und die Ehrlichkeit ihres kompositorischen Ausdrucks.

*Auf welches Ihrer eigenen Werke sind Sie am stolzesten? Welches ist Ihre Lieblingskomposition?*

Ich bin mit mehreren meiner Kompositionen zufrieden, mit *Via crucis* zum Beispiel oder *Symphony No. 3 – Symphony of Angels*. Die Welt der Engel hat mich schon immer inspiriert, und im Thema habe ich viel gelesen, beispielsweise von Pseudo-Dionysius Areopagita oder eben apokryphe Schriften, darunter das Buch Henoch und den Katechismus der Katholischen Kirche. Zu diesen Texten habe ich eine Symphonie

mit ungewöhnlichen Instrumenten wie etwa chinesischen Klangkugeln und tibetanischen Klangschalen komponiert und das Werk meinem Schutzengel gewidmet.

*Wie würden Sie Ihre Kompositionstechnik beschreiben?*

Ich benutze keine besondere Technik, sondern gehe von den Traditionen aus, denn ich denke, die Sprache der Musik sollte allen zugänglich sein. Reduktionismus ist ein Mittel, zu dem ich gerne greife: Klang und Rhythmus werden reduziert, um Text und Musik harmonisch miteinander zu kombinieren. Man soll aber nicht vergessen, dass jeder Komponist anders ist. Ich persönlich bin der Meinung, dass Tonalität nach wie vor viel anzubieten hat, und genau deswegen nenne ich diese Technik *erneuerte Tonalität*.

*Wie gehen Sie beim Komponieren generell vor?*

Ich stehe sehr früh auf und kann in jeder beliebigen Situation komponieren. Als Erstes suche ich die richtige Form für die Komposition aus, danach kommen die richtigen Töne, Akkorde, Harmonien. Ich brauche immer viel Zeit, manchmal sogar mehrere Monate, bis ich die passenden Texte gefunden habe.

*Wie hängen in Ihrer Musik Text und Melodie bzw. Harmonie miteinander zusammen?*





Paweł Łukaszewski mit Arvo Pärt bei der Verleihung der Ehrendoktorwürde der Fryderyk Chopin Musikuniversität in Warschau, Polen

*Wie wichtig ist der Text beim Komponieren?*

Jedes Wort sollte durch den richtigen Klang illustriert und beschrieben werden. Ich behandle den Text mit großem Respekt. Es ist jedoch eine ewige Suche...

*Wie zugänglich sollte Musik sein? Soll man sie gleich beim ersten Hören verstehen können?*

Es kommt darauf an. Einerseits muss man sich eine Komposition mehrmals anhören, um sie und ihre Botschaft wirklich zu begreifen. Andererseits kann gleich der allererste Ton eines Werks einen tiefen Eindruck hinterlassen. Es ist sehr wichtig, dass die Musik die Zuhörer berührt.

*Wie kommuniziert der Komponist durch seine Werke?*

Musik ist eine Sprache, deren Klänge vom Komponisten benutzt werden, um mit den Zuhörern zu kommunizieren. Diese

Kommunikation geht auf mehreren Ebenen vorstatten: Manchmal bleibt sie auf der Oberfläche, manchmal wird sie tiefer, doch ziemlich einfach, oder sie geschieht auf eine versteckte, geheime Art und Weise.

*Für wen komponieren Sie?*

Ich verfasse Musikstücke für mich selbst, meine Freunde und Familie, viele meiner Kompositionen sind aber eine Kontaktmöglichkeit mit Gott. Immer wieder bekomme ich auch Aufträge von unterschiedlichen Institutionen und Ensembles in und außerhalb Polens.

*Sie sind auch Dirigent. Wie beeinflusst diese Tätigkeit Ihren kompositorischen Stil?*

Dirigieren ist sehr wichtig für mich. Ich leite den Chor der Kathedrale des Heiligen Erzengels Michael und des Heiligen Märtyrers Florian in Warschau, was meine Komposition nicht direkt beeinflusst, mit der

technischen Seite jedoch sehr wohl verbunden ist: mit der Metrik und dem Tempo, dem Fluss und Verständnis der Zeit.

*Wie fühlt es sich an, Ihr eigenes Werk als Dirigent aufzuführen?*

Es geschieht nicht allzu oft, was mir eigentlich auch recht ist. Ich kenne meine Werke sehr gut und bin mit den Musikern eher ungeduldig.

*Wie würden Sie die Beziehung zwischen Komponisten und Dirigenten bei der Konzertvorbereitung beschreiben?*

Beide Rollen sind sehr wichtig, sie ergänzen sich gegenseitig. Ein guter Dirigent und ein gutes Ensemble sind der Schlüssel zum Erfolg des Komponisten. Vor Uraufführungen nehme ich immer an den Proben teil und habe ein offenes Ohr für die Vorschläge des Dirigenten, der hoffentlich auch meine Absichten versteht.



Paweł Łukaszewski mit Jakub Szafrąński und einer Studentin von Prof. Łukaszewski's

*Sie unterrichten auch. Welchen Ratschlag würden Sie als Lehrern jungen Komponisten geben?*

Als Allererstes wünsche ich ihnen gutes Durchhaltevermögen für ihre Ziele. Sie sollten Musik vor allem in sich selbst finden und ihre kreativen Ambitionen nicht aufgeben.

*Fühlen Sie beim Komponieren eine Art Verantwortung für die Chormusik?*

Nach all dem Erfolg, den meine Musik geerntet hat, ist es vielleicht keine Zumutung zu behaupten, dass ich mich mit Chormusik auskenne und mich in dieser Welt einordnen kann. Ich glaube, dass meine Chorwerke künftig so oft wie heute aufgeführt und aufgenommen werden. Ich bemühe mich nicht besonders viel um Aufführungen, dennoch gibt es in unterschiedlichen Ecken der Welt immer wieder welche.



Paweł Łukaszewski und Morten Lauridsen, USC Thornton Professor of Composition



*Haben Sie ein Lebensmotto?*

Ich möchte, dass meine Musik die Menschen zum Nachdenken anregt, und ihnen durch die Verlangsamung des Lebens dabei hilft, sich zu konzentrieren und zu vertiefen. Meine Kompositionen spiegeln meine Persönlichkeit und meinen Lebensweg wider – auch Boethius setzte sich für Musica humana und nicht Musica vulgaris ein. Wenn ich solche Musik komponiere, kann ich vielleicht die Wahrheit vermitteln.

*Wie sehen Sie sich in 10 Jahren?*

Hoffentlich werde ich viele neue Musikstücke verfassen können, vielleicht auch Opern. Allerdings hoffe ich, dass ich mehr Zeit haben werde als jetzt. Dabei möchte ich Chorleitung und Lehre keinesfalls aufgeben.

*Übersetzt aus dem Englischen von Katalin Rácz, Ungarn*



**PAWEŁ ŁUKASZEWSKI** (geboren 1968 in Częstochowa, Polen) gehört zur jüngeren Generation polnischer Komponisten geistlicher Chormusik. Er studierte Komposition bei Marian Borkowski an der Fryderyk-Chopin-Musikuniversität in Warschau. Er promovierte 2000 und habilitierte 2007. Seine Werke sind in den verschiedensten Ecken der Welt aufgeführt worden: Großbritannien, Weißrussland, Belgien, der Tschechischen Republik, Dänemark, Frankreich, Deutschland, Island, Italien, Litauen, Luxemburg, Malta, Moldawien, Monaco, Polen, Rumänien, der Schweiz, der Ukraine, dem Vatikan, Argentinien, Chile, China, Israel, Kuba, Kanada, Südkorea, Peru, Uruguay und den Vereinigten Staaten. Eine Auswahl seiner Auszeichnungen und Preise: erster Platz beim Kompositionswettbewerb der Fryderyk-Chopin-Musikuniversität für Arrampicata, zweiter Platz beim Forum Junger Komponisten in Krakau für Winterreise, Auszeichnung des Bürgermeisters von Częstochowa für sein Œuvre, zweiter Platz beim Adam-Didur-Wettbewerb in Sanok für Recordationes de Christo moriendo, zweiter Platz beim Wettbewerb Florilege Vocal de Tours in Frankreich für Two Lent Motets, zwei dritte Plätze beim Wettbewerb Pro Arte in Breslau für Church Songs, Orden Polonia Restituta, Kategorie: Ritter, Gloria-Artis-Bronzemedaille, Fryderyk-Musikpreis (2007, 2012, 2013, 2015, 2016, 2017). Łukaszewski hat an mehreren Universitäten Komposition gelehrt, darunter an der Fryderyk-Chopin-Musikuniversität in Warschau und der Päpstlichen Katholischen Universität von Chile in Santiago, der Päpstlichen Katholischen Universität von Valparaíso, der Universität von Chile in Santiago sowie der Playa-Ancha-Universität in Valparaíso. Als aktiver Dirigent ist er auch Künstlerischer Leiter und Chorleiter des Warschauer Chores Musica Sacra. Mit seinen Werken sind mittlerweile mehr als 150 CDs herausgegeben worden.

E-Mail: [lukaszewski@chopin.edu.pl](mailto:lukaszewski@chopin.edu.pl)



**KAROLINA SILKINA** begann ihr großes musikalisches Abenteuer in ihrer Heimatstadt Grodno in Weißrussland, wo sie Klavier spielte, im Chor sang und bei zahlreichen Konzerten und Wettbewerben mitwirkte. Zurzeit studiert sie Public Relations und Media Marketing an der Universität Warschau und befasst sich hauptsächlich mit PR, visuellem Marketing, Kommunikation und Veranstaltungsmarketing. Sie ist auch Studentin des Studiengangs Chor- und Orchesterdirigieren der Fryderyk-Chopin-Musikuniversität sowie Gründerin und Leiterin des Chors des Lehrstuhls für Journalistik der Universität Warschau. Sie singt Sopran im Fryderyk-Chopin-Kammerchor und dem Chor der Universität Warschau.

E-Mail: [caroline.silkina@gmail.com](mailto:caroline.silkina@gmail.com)

# Anima Christi (2018)

per coro misto a cappella

t. s. Ignatius de Loyola

♩. = 40

Paweł Łukaszewski

[\*1968]

12/8 *pp* rit. . . . . a tempo *p*

S [a] [a] [a] [a]

A *p* A - ni - ma Chri - sti, a - ni - ma *en dehors mp* a - ni - ma Chri - sti,

T *p* A - ni - ma Chri - sti,

B *p* [a] [a]

3 6/8 12/8 6/8

S [a] [a] [a] [a] [a] [a] [a] [a] [a] [a] [a] [a]

A san - cti - fi - ca me. [a] *p* Cor - pus Chri - sti, *mp* cor - pus Chri - sti, sal - va, sal - va me.

T san - cti - fi - ca me. *p* cor - pus Chri - sti, sal - va, sal - va me.

B san - cti - fi - ca me. *p* Cor - pus Chri - sti, sal - va me.

[a] [a] [a] [a]



7 **6** *mp* **9** *mf* **6**

S [a] San - guis Chri - sti, i - ne - bri - a me.

A [a] *mp* *mf* san\_ guis\_ Chri\_ sti, San\_ guis Chri - sti,

T *mp* *mf* San - guis San\_ guis\_ Chri\_ sti, San\_ guis Chri - sti,

B *mf* San - guis Chri - sti, i - ne - bri - a me.

San - guis Chri - sti, San - guis Chri - sti,



12 *mf* *p*

S A - qua la - te - ris, Chri - sti, la - va me. Pas - sio Chri - sti con -

A *mp* [a] [a] Pas - sio Chri - sti con -

T *mf* A - qua la - te - ris, Chri - sti, la - va me.

B *mp* [a] [a]

18 **12** *mf* **6** **9**

S for - ta me. [a] [a]

A for - ta me. [a] [a] [a] [a] [a] [a]

T for - ta me. *f* O bo - ne Ie - su, ex - au - di

B *f* O bo - ne Ie - su, ex - au - di

bo - ne Ie - su, ex - au - di

22 **12** **9**

S [a] [a] [a] [a] [a] [a] [a]

A [a] [a] [a] [a] [a] [a] [a]

T me. In - tra tu - a vul - ne-ra ab - scon - de me.

B me. In - tra tu - a vul - ne-ra ab - scon - de me.

me. [a] [a]



25 **9** *mp*

S Ne per-mit-tas me se-pa-ra-ri a te. Ab hos-te ma-li- gno de-fen-de me. In

*p*

A [a] *p* [a] [a] [a]

T *p* [a] [a] [a] [a]

B *p* [a] [a] [a] [a]

29 *mf* *f* *rit.* **6**

S ho-ra mor-tis mea-e vo-ca me. et, et iu-be me ve-ni-re ad te,

*mp* *f*

A [a] *mp* *f* [a]

T *mp* *f* [a] [a]

B *mp* *f* [a] [a]

33 **6/8** *f* **a tempo** **9/8** **6/8**

S *f* ut cum San - ctis tu - is lau - dem te.

A *f* ut cum San ctis tu is lau dem lau - dem te,

T *f* ut cum San ctis tu is lau dem lau - dem te,

B *f* ut cum San - ctis tu - is lau - dem, lau - dem te

38 1. *mf* 2. *mp*

S in sae - cu - la sae - cu - lo - rum. A - men.

A *mp* [a] A - men.

T 1. *mf* 2. *mp* in sae - cu - la sae - cu - lo - rum. A - men.

B *mp* [a] A - men.

43 *p*

S in sae - cu - la sae - cu - lo - rum. A - men.

A *p* in sae - cu - la sae - cu - lo - rum. A - men.

T *p* sae - cu - lo - rum. A - men.

B *p* A - men.

## RENEW YOUR SUPPORT IN 2019

The International Federation for Choral Music (IFCM) very much values the support and commitment of the membership to bring choral music of the world together. Join us again in 2019 for another outstanding year of great programs and choral music development. IFCM, a whole world of opportunities waiting for you!  
<https://www.ifcm.net/membership/membership-renewal>

### NEXT EVENT: World Choral Expo in Lisbon

#### Volunteers connecting our choral WORLD

website: [www.ifcm.net](http://www.ifcm.net)

email: [office@ifcm.net](mailto:office@ifcm.net)

 International Federation for Choral Music IFCM

# AD

## ADVERTISERS INDEX

65 ► America Cantat

70 ► International Choral  
Kathaumixw

19 ► IFCM International  
Composition  
Competition 2019

17 ► MUSICFOLDER.com Inc.

#### OUTSIDE BACK COVER ▼

12th World Symposium on  
Choral Music 2020



### International Choral Kathaumixw

June 30 - July 4, 2020  
IN POWELL RIVER, BC  
CANADA

**APPLY NOW | DEADLINE 1 Nov 2019**  
**Powell River Academy of Music | [info@kathaumixw.org](mailto:info@kathaumixw.org)**

Join choirs from around the world in 20 concerts, competitions, common singing, conductors' seminars, and social events on the shores of Canada's magnificent Pacific Coast. **Guest Artists & International Jury.**

**Extension Tours available July 5 – 11, 2020**

**[www.kathaumixw.org](http://www.kathaumixw.org)**





*Let's share our passion for singing*



AMERICA  
CANTAT 9



Panama, April  
06 /13, 2019



# The Major Choral Festival in the Americas

Come and sing with choirs , singers, directors  
and composers coming from different countries and cultures of  
the Americas and around the world

*Here are some of our guest choirs:*

Música Quantica - Argentina | Grupo Vocal Equale - Brazil  
Coro de Cámara de Matanzas - Cuba | Camerata Musica Limburg - Germany  
Ensamble Escénico Vocal - México | Voz en Punto - México

*Get ready, register now!*

[www.americacantat.org](http://www.americacantat.org)

contact: [informacion@americacantat9.org](mailto:informacion@americacantat9.org)

phone: +507-317-1727

Organisers:



Institutional support:



Ciudad de Panamá  
Crece en ti



ALCALDIA DE PANAMA



# CHORAL CALENDAR



**Festivals, Competitions,  
Conferences, Workshops &  
Masterclasses, and more...**  
Compiled by Nadine Robin



**Paris International Choir Festival, France, 7-11 Mar 2019.** Friendship concert with a local choir at their home venue, massed sing at La Madeleine Church, Sunday worship service singing, sightseeing. Contact: Music Contact International, Email: [info@musiccontact.com](mailto:info@musiccontact.com) - Website: [www.musiccontact.com](http://www.musiccontact.com)

**8th International Gdansk Choir Festival, Poland, 8-10 Mar 2019.** Competitive and non-competitive festival for all kind of choirs from around the world. Jury members: Javier Busto (Spain), Ambroz Copi (Slovenia) Rihards Dubra (Latvia), Grzegorz Rubin (Poland), Jan Rybarski (Poland). Apply before Oct 15, 2018. Contact: MELODY & Polonia Cantat, Email: [mail@gdanskfestival.pl](mailto:mail@gdanskfestival.pl) - Website: [www.gdanskfestival.pl](http://www.gdanskfestival.pl)

**Discover Puerto Rico and its Choral Music, Ponce, Puerto Rico, 15-18 Mar 2019.** The Catholic University of Ponce, the University of Puerto Rico, and the city of Ponce invite choirs to discover Puerto Rico! Work with the island's most famous composers and directors, and exchange with choirs from the region. Contact: Music Contact International, Email: [travel@music-contact.com](mailto:travel@music-contact.com) - Website: [www.music-contact.com](http://www.music-contact.com)

**Dublin International Choral Festival, Ireland, 20-26 Mar 2019.** Individual workshop with one of Ireland's highly acclaimed conductors. Friendship Concert with an Irish host choir. Closing Concert Rehearsals with all participating choirs. Closing Concert Performance and Massed Sing. Contact: Music Contact International, Email: [ireland@music-contact.com](mailto:ireland@music-contact.com) - Website: [www.music-contact.com](http://www.music-contact.com)

**Cherry Blossom Washington D.C. International Choral Festival, USA, 21-24 Mar, 28-31 Mar, 4-7 Apr & 11-14 Apr 2019.** Festival celebrating the friendship symbolized by the gift of flowering cherry trees from Tokyo to Washington, D.C. and demonstrating cross-cultural exchange through a dynamic mix of American, Japanese, and other cultural performing arts. Contact: Music Contact International, Email: [travel@music-contact.com](mailto:travel@music-contact.com) - Website: [www.music-contact.com](http://www.music-contact.com)

**Young 2019 Bohemia, Prague, Czech Republic, 21-24 Mar 2019.** For youth choirs and orchestras. Contact: MusiCultur Travel GmbH, Email: [info@musicultur.com](mailto:info@musicultur.com) - Website: <https://www.musicultur.com/en/our-choral-trips.html>

**Festival of Peace and Brotherhood, Rome, Italy, 21-25 Mar 2019.** Sing together with Italian choirs and others from around the world. Perform in breathtaking venues throughout the cities and towns southeast of Rome and in Rome's historic center. This festival fosters a deep

sense of respect and understanding between cultures through the common language of music. Contact: Music Contact International, Email: [travel@music-contact.com](mailto:travel@music-contact.com) - Website: [www.music-contact.com](http://www.music-contact.com)

**Lewes Lamentations, Lewes, United Kingdom, 24-29 Mar 2019.** A week of music for experienced choral singers in a church in the centre of the historic Sussex town of Lewes. A group of up to thirty-six singers will rehearse a programme of Lenten music for a public concert. Contact: Lacock Courses, Andrew van der Beek, Email: [lucy@lacock.org](mailto:lucy@lacock.org) - Website: [www.lacock.org](http://www.lacock.org)

**Golden Voices of Montserrat! International Contest, Montserrat Monastery, Catalonia, Spain, 24-28 Mar 2019.** Taking place in Spain, this is one of the most biggest and incredible contest for choirs from all over the world. Contest day, master class, recording of the song in studio, flash mob and gala concert is waiting for you! Contact: Fiestalonia Milenio, SLU, Email: [nika@fiestalonias.net](mailto:nika@fiestalonias.net) - Website: [www.fiestalonias.net](http://www.fiestalonias.net)

**Verona International Choral Competition, Verona, Italy, 27-31 Mar 2019.** Choirs from around the world attend this annual festival sponsored by the Association of Choirs of Northern Italy. Hear choirs from Asia, Eastern Europe, Central Europe and North America at the adjudicated performance venue and exchange with a local Italian choirs during your individual concerts. Contact: Music Contact International, Email: [travel@music-contact.com](mailto:travel@music-contact.com) - Website: <http://www.music-contact.com/>

**ON STAGE with Interkultur in Verona, Italy, 28-31 Mar 2019.** Event including touristic activities (sight-seeing), short concerts in touristic places (churches, halls), a workshop with a local choir and a joint concert of all the participants. Contact: Interkultur Foundation, Email: [mail@interkultur.com](mailto:mail@interkultur.com) - Website: <https://www.interkultur.com/>

**22nd Rainbow International Festival of Children's and Young Choirs, St. Petersburg, Russian Federation, 29-31 Mar 2019.** Festival with a very long tradition focusing on competition in one of the 10 categories including small vocal groups. Apply before 15 Dec 2018. Contact: MELODY & Polonia Cantat, Email: [info@petersburgfestival.com](mailto:info@petersburgfestival.com) - Website: [www.petersburgfestival.com](http://www.petersburgfestival.com)

**International Choir Festival Corearte, Puerto de la Cruz, Tenerife, Spain, 2-7 Apr 2019.** For all kind of choirs from around the world. Contact: Festival Internacional de Coros Corearte Barcelona, Email: [info@corearte.es](mailto:info@corearte.es) - Website: [www.corearte.es](http://www.corearte.es)



**17th Festival di Primavera (Spring Festival), Montecatini Terme, Tuscany, Italy, 4-6 & 10-13 Apr 2019.** A great festival reserved to school's, children's and youth choirs with more than 20 workshop and internationally renowned conductors. More than 2500 participants every year coming from Italy and Europe. Apply before 31 Jan 2019. Contact: FENIARCO (Italian Federation of Regional Choir Associations), Email: [info@feniarco.it](mailto:info@feniarco.it) - Website: [www.feniarco.it](http://www.feniarco.it)

**America Cantat 9, Panama City, Panama, 6-13 Apr 2019.** America Cantat is the premier cultural music festival of the Americas, and is the only non-competitive choir festival to unite singers, clinicians, and festival choirs from North, Central, and South America in a ten-day cultural and musical immersion program. Over ten days, singers of all ages and abilities are invited to participate in overlapping five-day-long workshops. Contact: America Cantat, Email: [info@acpanama19.org](mailto:info@acpanama19.org) - Website: [www.acpanama19.org](http://www.acpanama19.org)

**3rd Michelangelo International Music Festival, Florence, Italy, 12-14 Apr 2019.** Competition and festival for choirs and orchestras. Contact: Florence Choral, Email: [chairman@florencechoral.com](mailto:chairman@florencechoral.com) - Website: [www.florencechoral.com](http://www.florencechoral.com)

**17th Budapest International Choir Festival & Competition, Hungary, 14-18 Apr 2019.** For all kinds of choirs from all around the world. Categories: Gospel, Pop Modern, and Jazz. Apply before 30 Nov 2018. Contact: Meeting Music, Email: [info@meeting-music.com](mailto:info@meeting-music.com) - Website: [www.meeting-music.com](http://www.meeting-music.com)

**Barcelona Workshop "Easter Week and Religious Choral Music", Spain, 15-18 Apr 2019.** Intensive workshop with Josep

Prats (Spain) as main guest conductor. Contact: Festival Internacional de Coros Corearte Barcelona, Email: [stage@corearte.es](mailto:stage@corearte.es) - Website: [www.corearte.es](http://www.corearte.es)

**International Choral Festival Wales, Gwyl Gorawl Ryngwladol Cymru, Venue Cymru, Llandudno, North Wales, United Kingdom, 19-21 Apr 2019.** Competition in the following categories: mixed choirs, single voice choirs, open category, young voices. Choir of Choirs: the Sir Karl Jenkins Trophy. Contact: International Choral Festival Wales, G yl Gorawl Ryngwladol Cymru, Email: [post@internationalchoralfestival.wales](mailto:post@internationalchoralfestival.wales) - Website: <http://www.internationalchoralfestival.wales/>

**Music at Gargonza, Tuscany, Italy, 22-27 Apr 2019.** A course for experienced choral singers of all ages and nationalities in a fortified mediaeval Tuscan village and led by Carlos Aransay. Repertoire: Cardoso, Esquivel, Ribera, Scarlatti and Piazzolla. Contact: Lacock Courses, Andrew van der Beek, Email: [avdb@lacock.org](mailto:avdb@lacock.org) - Website: [www.lacock.org](http://www.lacock.org)

**9th International Messiah Choir Festival, Salzburg, Austria, 25-28 Apr 2019.** 10 selected choruses or orchestras of any age and composition (also dance groups). Performances in Salzburg and surroundings. Contact: Chorus MM, Email: [messiah-salzburg@cc-a.at](mailto:messiah-salzburg@cc-a.at) - Website: <https://messiah-chorfestival-salzburg.jimdo.com/>

**3rd International Choir Festival and Competition All Nations Are Singing, Vilnius and Trakai, Lithuania, 25 Apr-7 May 2019.** For all choirs around the world. Contact: Gratulations, Paulius Andriu kevi ius, Director, Email: [choralfestivals.org@gmail.com](mailto:choralfestivals.org@gmail.com) - Website: <https://www.choralfestivals.org/>

**5th International Children's & Youth Chorus Festival 'StimmenKlangRaum', Weimar, Germany, 25-28 Apr 2019.** Four day festival full of music, recreation and social interaction in inspiring environment full of parcs, historical buildings and modern architecture. All concerts are non-competitive and non-judged. Contact: Schola Cantorum Weimar, Email: [sg@schola-cantorum-weimar.de](mailto:sg@schola-cantorum-weimar.de) - Website: [www.schola-cantorum-weimar.de](http://www.schola-cantorum-weimar.de)

**World of Choirs, Montecatini Terme, Toscana, Italy, 28 Apr-1 May 2019.** All the participants will demonstrate their skills on one of the best stages of the Adriatic coast. Invites all amateur choirs! Italy will not leave you indifferent. Contact: Fiestalonia Milenio, SLU, Email: [nika@fiestalonia.net](mailto:nika@fiestalonia.net) - Website: [www.fiestalonia.net](http://www.fiestalonia.net)

**65th Cork International Choral Festival, Ireland, 1-5 May 2019.** For 5 wonderful days Cork City and County will welcome some of the finest amateur Competitive and Non - Competitive choirs from around the world for a programme of choral concerts, national and international competition, and internationally renowned performers as thousands of participants bring Cork to life. Join us in Cork for one of Europe's Premier Choral Festivals. Bringing a city to life with song since 1954! Contact: Cork International Choral Festival, Email: [info@corkchoral.ie](mailto:info@corkchoral.ie) - Website: [www.corkchoral.ie](http://www.corkchoral.ie)

**Voices for Peace, Perugia, Assisi, Italy, 1-5 May 2019.** To Compete or not to Compete. Opportunity to participate in both non-competitive and competitive activities. The Friendship Concerts will give choirs the chance to perform together with other international choirs. The competition includes

six categories, among which sacred choral music and folklore. Contact: Förderverein Interkultur, Email: [mail@interkultur.com](mailto:mail@interkultur.com) - Website: <https://www.interkultur.com/>

**Riga Sings, International Choir Competition and Imants Kokars Choral Award, Riga, Latvia, 1-5 May 2019.** Competition in 11 categories, evaluation performances, friendship concerts and Grad Prize competition. Possibility of non-competitive participation. Contact: Förderverein Interkultur, Email: [mail@interkultur.com](mailto:mail@interkultur.com) - Website: <https://www.interkultur.com/>

**18th Venezia in Musica, International Choir Competition and Festival, Sacile and Venice, Italy, 1-5 May 2019.** Competitive or non-competitive festival open to mixed, male, female, chamber choirs and vocal ensembles. Other categories: children and youth choirs, musica sacra and folklore. Activities for non-competitive choirs include evaluation performance, individual coaching and friendship concerts. Apply before Jan 28, 2019. Contact: Meeting Music, Email: [info@meeting-music.com](mailto:info@meeting-music.com) - Website: [www.meeting-music.com](http://www.meeting-music.com)

**Cornwall International Male Voice Choral Festival, United Kingdom, 2-6 May 2019.** With over 60 choirs involved in 50 events at 40 locations, there is something for everyone. Contact: Rob Elliott, Festival Director, Email: [rob@cimcf.uk](mailto:rob@cimcf.uk) - Website: [www.cimcf.uk](http://www.cimcf.uk)

**7th Queen of the Adriatic Sea Choral Festival and Competition, Cattolica, Italy, 2-5 May 2019.** Competition for Equal Voices, Mixed, Chamber, Youth, Children, Sacred Music, Folk and Spiritual Choirs. Concerts at the beautiful San Leo medieval cathedral. Apply before 31 Mar 2019. Contact: Queen Choral Festival

and Competition, Email: [office@queenchoralfestival.org](mailto:office@queenchoralfestival.org) - Website: [www.queenchoralfestival.org](http://www.queenchoralfestival.org)

**14th International Festival of University Choirs UNIVERSITAS CANTAT 2019, Poznań, Poland, 6-12 May 2019.** Meetings of university choirs from all around the world in order to stimulate co-operation and cultural exchange. Non-competitive festival. Contact: International Festival of University Choirs, Email: [festival@amu.edu.pl](mailto:festival@amu.edu.pl) - Website: <http://cantat.amu.edu.pl/pl/>

**ON STAGE with Interkultur in Stockholm, Sweden, 9-12 May 2019.** Event including touristic activities (sight-seeing), short concerts in touristic places (churches, halls), a workshop with a local choir and a joint concert of all the participants. Contact: Interkultur Foundation, Email: [mail@interkultur.com](mailto:mail@interkultur.com) - Website: <https://www.interkultur.com/>

**9th World Choir Festival on Musicals, Thessaloniki, Greece, 10-12 May 2019.** Non competitive choral event for all types of choirs and vocal ensembles all over the world with audience prize awarded to the best choir at each concert. Contact: Choir Korais, Email: [choirkorais94@gmail.com](mailto:choirkorais94@gmail.com) - Website: [www.xorodiakorais.com](http://www.xorodiakorais.com)

**3rd Lorenzo de Medici International Music Festival, Florence, Italy, 11-13 May 2019.** Competition for all genres of choral singing, in 11 competitive and non-competitive categories. Contact: Florence Choral, Email: [chairman@florencechoral.com](mailto:chairman@florencechoral.com) or [info@musicaficta.org](mailto:info@musicaficta.org) - Website: [www.florencechoral.com](http://www.florencechoral.com)

**International Choir Festival Corearte All'Italiana, Italy, 13-22 May 2019.** For all kind of choirs from around the world. Contact: Festival Internacional de Coros Corearte Barcelona, Email: [info@corearte.es](mailto:info@corearte.es) - Website: [www.corearte.es](http://www.corearte.es)

**38th International Festival of Orthodox Church Music, Bia ystok, Poland, 15-19 May 2019.** The aim of this festival is to present the artistic and spiritual values of Orthodox Church music. For all types of choirs from around the world. Contact: Fundacja Muzyka Cerkiewna, Email: [biuro@festiwal-hajnowka.pl](mailto:biuro@festiwal-hajnowka.pl) - Website: <http://festiwal-hajnowka.pl/>

**6th Vietnam International Choir Festival & Competition, Hôi An, Vietnam, 15-19 May 2019.** For choirs of all kind from around the world. Contact: Interkultur Foundation e.V., Email: [mail@interkultur.com](mailto:mail@interkultur.com) - Website: <https://www.interkultur.com/>

**Voices United in Costa rica, San José, Costa Rica, 15-22 May 2019.** With Ian Loepky and the University of North Alabama String Orchestra. For choirs of any kind from around the world. Optional individual concerts and gala concerts. Contact: Klconcerts, Email: [info@Klconcerts.com](mailto:info@Klconcerts.com) - Website: [www.Klconcerts.com](http://www.Klconcerts.com)

**Festival de la Voix, Châteauroux, France, 16-19 Mai 2019.** Concerts, workshops, open stages. Contact: CEPRAVOI, Email: [contact@cepravoi.fr](mailto:contact@cepravoi.fr) - Website: [www.festivaldelavoix-chateauroux.fr](http://www.festivaldelavoix-chateauroux.fr)

**40th International May Choir Competition "Prof.Georgi Dimitrov", Varna, Bulgaria, 16-19 May 2019.** For mixed, men's, women's, children's and chamber choirs. Contact: International May Choir Competition

"Prof. Georgi Dimitrov," Email: [office@choircomp.org](mailto:office@choircomp.org) - Website: <http://choircomp.org/en/home-en/>

**Beijing and Hong Kong Choir Festival, China, 19-27 May 2019.** Artistic director: Eric Stark. Contact: Klconcerts, Email: [info@klconcerts.com](mailto:info@klconcerts.com) - Website: [www.klconcerts.com](http://www.klconcerts.com)

**Venezia Music Festival 2019, Italy, 22-26 May 2019.** International festival of choirs and orchestras. Contact: MusikReisenFaszination Music Festivals, Email: [info@mrf-musicfestivals.com](mailto:info@mrf-musicfestivals.com) - Website: [www.mrf-musicfestivals.com](http://www.mrf-musicfestivals.com)

**Cantate Croatia International Choir Festival, Croatia, 23-27 May 2019.** individual performances and common song performed in historic venues. Exchange with choirs from all over the world. Contact: Music Contact International, Email: [travel@music-contact.com](mailto:travel@music-contact.com) - Website: [www.music-contact.com](http://www.music-contact.com)

**ON STAGE with Interkultur in Florence, Italy, 23-26 May 2019.** Event including touristic activities (sight-seeing), short concerts in touristic places (churches, halls), a workshop with a local choir and a joint concert of all the participants. Contact: Interkultur Foundation, Email: [mail@interkultur.com](mailto:mail@interkultur.com) - Website: <https://www.interkultur.com/>

**47th International Choir Festival of Songs Olomouc, Czech Republic, 28 May-2 June 2019.** International choir festival of sacred and clerical music, Musica Religiosa Competition for choirs in all categories from all around the world. Apply before March 31, 2019. Contact: Festa Musicale, Email: [info@festamusicale.com](mailto:info@festamusicale.com) - Website: <https://festamusicale.com>

**Sing Along Concert On Tour Barcelona, Spain, 29 May-2 June 2019.** The highlights of this Sing Along Project ON TOUR will be the performance of Verdi's „Messa da Requiem“ in Barcelona together with the Rundfunkchor Berlin and the choirs of Orfeo Català, conducted by Simon Halsey at the legendary Palau de la Música Catalana. Contact: Interkultur e.V., Email: [mail@interkultur.com](mailto:mail@interkultur.com) - Website: <https://www.interkultur.com/>

**48th International Competition Florilège Vocal de Tours, France, 31 May-2 June 2019.** The competition is open to vocal ensembles, equal voices ensembles, mixed choirs, small vocal ensembles. Two categories: choirs (mixed or equal voices) 25 to 36 singers, vocal ensembles (mixed or equal voices) 4 to 24 singers. Accommodation is free of charge for the choirs who will be competing. Contact: Florilège Vocal de Tours, Email: [contact@florilegevocal.com](mailto:contact@florilegevocal.com) - Website: [www.florilegevocal.com](http://www.florilegevocal.com)

**International Choral Competition Ave Verum 2019, Baden, Austria, 31 May-2 June 2019.** Baden is a spa and has been a historical meeting point for artists such as Mozart, Beethoven, Schubert, Strauss, Lanner and many more. Only 10 choirs worldwide can join this extraordinary Grand Prix competition. For all amateur choirs (mixed, female, male, treble, men) of at least 20 singers, maximum 50 singers. Apply before November 1st, 2018. Contact: Wolfgang Ziegler, chairman, Email: [aveverum.baden@gmail.com](mailto:aveverum.baden@gmail.com) - Website: [www.aveverum.at](http://www.aveverum.at)

**Sing Austria with John Dickson, Vienna & Salzburg, Austria, 3-9 June 2019.** Individual and festival concerts under the direction of John Dickson. Contact: Klconcerts, Email: [info@klconcerts.com](mailto:info@klconcerts.com) - Website: [www.klconcerts.com](http://www.klconcerts.com)

**Winchester Cathedral Choral Festival, United Kingdom, 4-8 June 2019.** Join conductor Dr. Pearl Shangkuan, composer-in-residence Dr. Dan Forrest and singers from the U.S., England and Germany at the inaugural Winchester Cathedral Choral Festival. Contact: Perform International, Email: [info@performinternational.com](mailto:info@performinternational.com) - Website: [www.perform-international.com](http://www.perform-international.com)

**D-Day Memorial Concert Series, Paris and Normandy, France, 4-10 June 2019.** Opportunity for overseas choirs to visit France, perform memorial concerts for its citizens, and commemorate those men and women who fought so valiantly there during the Allied Invasion in 1944. Contact: Music Celebrations International, LLC, Email: [info@musiccelebrations.com](mailto:info@musiccelebrations.com) - Website: <http://ddayconcerts.org/2019-paris-choral-festival/>

**9th International Choral Festival Chernomorski zvutsi, Balchik, Bulgaria, 5-9 June 2019.** Festival and competition for all kind of choirs. Workshops with composer-conductor and well-known choral experts. Apply before 1 Feb 2019. Contact: Association Musical World-Balchik, Email: [festival@chernomorskizvutsi.com](mailto:festival@chernomorskizvutsi.com) - Website: [www.chernomorskizvutsi.com/](http://www.chernomorskizvutsi.com/)

**Limerick Sings International Choral Festival, Limerick, Ireland, 5-10 June 2019.** Non-competitive event for choirs of all traditions and nationalities. Choirs will meet each other through formal and informal concerts and other social events. It will include a gala concert with a professional Irish orchestra under the direction of Dr. Cameron LaBarr. Apply before December 1, 2018. Contact: Limerick Sings, Email: [information@limericksings.com](mailto:information@limericksings.com) - Website: [www.limericksings.com](http://www.limericksings.com)



**Tampere Vocal Music Festival, Tampere, Finland, 5-9 June 2019.**

This versatile international festival includes a chorus review, a contest for vocal ensembles, concerts and workshops among other things, and gathers app. 2,000 singers to Tampere. Contact: Tampere Sävel, Tampere Vocal Music Festival, Email: [music@tampere.fi](mailto:music@tampere.fi) - Website: [www.tamperefestival.fi/vocal/en](http://www.tamperefestival.fi/vocal/en)

**Krakow International Choral Festival, Poland, 6-10 June 2019.** Perform alongside international choirs during adjudicated and non-adjudicated performances in Poland's medieval center of culture, art and academics. Perform in the Karłowicz Music School, the Krakow Philharmonic, and some of the city's most beautiful churches! Contact: Music Contact International, Email: [travel@music-contact.com](mailto:travel@music-contact.com) - Website: [www.music-contact.com](http://www.music-contact.com)

**10th International Krakow Choir Festival Cracovia Cantans, Poland, 6-9 June 2019.** The biggest international choral festival in Poland. For all kinds of choirs, 10 categories including non-competitive category, many concert opportunities. Gala concert in Krakow Philharmonic. Apply before Nov 15, 2018. This competition is one of the World Choral Championship: <http://www.worldchoralchampionship.org/>. Contact: MELODY & Polonia Cantat, Email: [mail@krakowchoirfestival.pl](mailto:mail@krakowchoirfestival.pl) - Website: [www.krakowchoirfestival.pl](http://www.krakowchoirfestival.pl)

**Rome Choral Festival, Italy, 6-11 June 2019.** For all kind of choirs. Artistic Director, Dr. Leo H. Davis. Contact: Perform International, Email: [info@performinternational.com](mailto:info@performinternational.com) - Website: [www.perform-international.com](http://www.perform-international.com)

**16th International Chamber Choir Competition Marktoberdorf 2019, Germany, 7-12 June 2019.** Two categories: mixed choirs and popular choir music (number of singers from 16 to 32). Two competitions rounds: 20 minutes including compulsory work and 10 minutes programme of the choirs own choice. Apply before September 15, 2018. Contact: Modfestivals, International Chamber Choir Competition, Email: [office@modfestivals.org](mailto:office@modfestivals.org) - Website: [www.modfestivals.org](http://www.modfestivals.org)

**Wales & England Choir Festival 2019 with Thomas Lloyd, United Kingdom, 8-14 June 2019.** Participating choirs will sing a repertoire of Cathedral Anthems. Possibility for choirs to perform independent and collaborative concerts. Contact: Klconcerts, Email: [info@klconcerts.com](mailto:info@klconcerts.com) - Website: [www.klconcerts.com](http://www.klconcerts.com)

**Monteconero Music Party, Montenegro, 9-15 June 2019.** Schütz to Brahms with an invited group in a former mediaeval monastery on the Adriatic directed by Patrick Craig. Contact: Lacock Courses, Andrew van der Beek, Email: [avdb@lacock.org](mailto:avdb@lacock.org) - Website: [www.lacock.org](http://www.lacock.org)

**Montréal Choral Festival 2019 with Elena Sharkova, Canada, 16-22 June 2019.** Participating choirs will sing Fauré Requiem. This will add to the French flavor of the event. In addition to combined rehearsals, choirs will have the opportunity to perform their own concerts if they wish it. Contact: Klconcerts, Email: [info@klconcerts.com](mailto:info@klconcerts.com) - Website: [www.klconcerts.com](http://www.klconcerts.com)

**Music at Monteconero, Montenegro, 16-22 June 2019.** Josquin, Rore, Isaac, Pizzetti and Jackson in a former mediaeval monastery on the Adriatic directed by Joanna Tomlinson. Contact: Lacock Courses, Andrew van der

Beek, Email: [avdb@lacock.org](mailto:avdb@lacock.org) - Website: [www.lacock.org](http://www.lacock.org)

**International Contest Sun of Italy, Pesaro, Italy, 16-19 June & 7-10 July 2019.** Competition of various genres in choral and vocal singing, open to amateurs and professional teams of all ages. Contact: Fiestalonia Milenio, SLU, Email: [nika@fiestalonia.net](mailto:nika@fiestalonia.net) - Website: [www.fiestalonia.net](http://www.fiestalonia.net)

**Italian Alpine Choral Festival, Dolomites, South Tyrol, Italy, 18-24 June 2019.** Open to all types of choirs offering performance opportunities in theaters, concert halls and churches across the Val Pusteria region, as well as open-air performances at alpine huts, music pavilions, castles and lakes. Contact: Music Contact International, Email: [travel@music-contact.com](mailto:travel@music-contact.com) - Website: <http://tuscanymusic-contact.com/>

**Dublin Choral Festival, Ireland, 19-23 June 2019.** Lend your voices to sing in a combined mixed-voice choir in Ireland's Fair City. The festival chorus will perform thrilling choral literature under the direction of Artistic Director Dr. Stan Engebretson – Chorale Artistic Director for the National Philharmonic. Contact: Music Celebrations International, LLC, Email: [info@dublinchoralfestival.org](mailto:info@dublinchoralfestival.org) - Website: <http://dublinchoralfestival.org/>

**7th International Anton Bruckner Choir Competition and Festival, Linz, Austria, 19-23 June 2019.** For choirs of all kind from around the world. Contact: Förderverein Interkultur, Email: [mail@interkultur.com](mailto:mail@interkultur.com) - Website: <https://www.interkultur.com/>

**2nd Salzburg International Choral Celebration and Competition, Salzburg, Austria, 19-24 June 2019.** Competitive or non-competitive festival open to mixed, male, female, chamber choirs and vocal ensembles. Other

categories: children and youth choirs, sacred music and folklore. Activities for non-competitive choirs include evaluation performance, individual coaching and friendship concerts. Apply before Dec 15, 2018. Contact: Meeting Music, Email: [info@meeting-music.com](mailto:info@meeting-music.com) - Website: <http://meeting-music.com/>

**3rd International Choral Festival Costa Rica for Peace, San Jose, Costa Rica, 19-24 June 2019.** Repertoire must be a cappella and of free choice giving preference to music of the choirs' own country or region. All accepted choirs will sing together a common piece, which will be rehearsed during the festival. Contact: Costa Rica International Choral Festival, Email: [info@choralfestcostarica.org](mailto:info@choralfestcostarica.org) - Website: [www.choralfestcostarica.org/](http://www.choralfestcostarica.org/)

**International Choral Festival in Tuscany, Montecatini Terme, Italy, 20-24 June 2019.** Join choirs from around the world in the heart of Tuscany to perform in venues throughout the region. Hear the other guest choirs sing at the Tettuccio Spa, and exchange with Italian choirs during friendship concerts in churches and theatres. Contact: Music Contact International, Email: [travel@music-contact.com](mailto:travel@music-contact.com) - Website: <http://tuscany.music-contact.com/>

**Roma In Canto International Festival of Sacred Music, Rome, Italy, 20-24 June 2019.** Perform a stunning repertoire of music by Monteverdi and Palestrina during High Mass at St. Peter's Basilica alongside choirs from across the globe. Contact: Music Contact International, Email: [travel@music-contact.com](mailto:travel@music-contact.com) - Website: <http://tuscany.music-contact.com/>

**17th "Seghizzi" International Choral and Solo Voice Composition Contest, Gorizia, Italy, 21 June 2019.** Open to musicians from any nation, citizenship and age.

Two categories: choral compositions a cappella or with piano (for mixed, male, female or children's voices); compositions for solo voice and piano. Contact: Associazione Seghizzi, Email: [info.seghizzi@gmail.com](mailto:info.seghizzi@gmail.com) - Website: <http://www.seghizzi.it/en/composition-contest-2019/>

**Festival Coral de Verão, Lisbon, Portugal, 21-24 June 2019.** Partake in international choral competitions and immerse your choirs in the historical and cultural district of Belém. Choirs will have performance opportunities at various landmarks including UNESCO World Heritage site - Jerónimos Monastery. Contact: SourceWerkz, Email: [info@sourcewerkz.com](mailto:info@sourcewerkz.com) - Website: <http://pscf.sourcewerkz.com/>

**Harold Rosenbaum's Choir Concert Tour of Ireland, Ireland, 23 June-1 July 2019.** For singers as well as non-singers. Repertoire: Faure's Requiem. Contact: The Harold Rosenbaum Institute, Email: [HaroldRosenbaum@gmail.com](mailto:HaroldRosenbaum@gmail.com) - Website: <http://haroldrosenbaum.com/institute.shtml>

**Choral and Cultural Summer Workshop for Singers, Noto, Sicily, Italy, 23 June-4 July 2019.** Opportunities to perform sacred and secular choral repertoire from the Renaissance up through the 21st Century under the leadership of David Hayes. Contact: Umbrian Serenades, LLC., Email: [umbrianserenades@gmail.com](mailto:umbrianserenades@gmail.com) - Website: <http://www.umbrianserenades.com/>

**Festival Chorale de Paris commemorating the 75th Anniversary of D-Day, France, 24-30 June 2019.** Artistically rich, poignant and inspirational journey through areas of France steeped in historical significance. In collaboration with Paris Choral Society, composer-in-Residence, Richard Burchard, and artistic director, Dr. Jefferson Johnson. Contact: Perform International, Email: [info@performinternational.com](mailto:info@performinternational.com) - Website: [www.perform-international.com](http://www.perform-international.com)

**picfest - Treble Choral Festival, Eugene, Oregon, USA, 25 June-1 July 2019.** Pacific International Choral Festivals' 22nd Season in America's spectacular Pacific Northwest! Maestra Susan Brumfield leads boychoirs, girlchoirs, mixed treble choirs (through age 18). This non-competitive event features: individual choir performances/workshops; mass chorus schedule of inspiring rehearsals, fun-filled socials, shared meals and culminating Gala Concert. Contact: Oregon Festival Choirs, Peter Robb, Email: [peter@picfest.org](mailto:peter@picfest.org) - Website: <http://picfest.org/>

**International Festival Verona Garda Estate, Verona, Brescia, Mantua, Vicenza, Italy, 27 June-14 July 2019.** For all choirs of all types. Contact: Prof. Giuliano Rinaldi, Email: [info@festivalveronagardaestate.eu](mailto:info@festivalveronagardaestate.eu) - Website: [www.festivalveronagardaestate.eu](http://www.festivalveronagardaestate.eu)

**Irish International A Cappella Festival 2019, Dublin, Ireland, 28-30 June 2019.** Competition aiming at both small ensembles and large choruses performing contemporary a cappella repertoire. Also open to barbershop. Contact: Ardú Vocal Ensemble, Email: [ardumusic@gmail.com](mailto:ardumusic@gmail.com) - Website: <https://www.irishacappella.com/>

**Festival of Voices, Hobart, Tasmania, Australia, 28 June-14 July 2019.** Performance such as concerts to clubs, cabaret venues and pop up performances for participants and singers of all ages and backgrounds. Contact: Festival of Voices Tasmania, Email: [info@festivalofvoices.com](mailto:info@festivalofvoices.com) - Website: <https://festivalofvoices.com/>

**Cracovia Sacra – Sacred Choral Music Festival, Krakow, Poland, 28-30 June 2019.** Choir festival focusing on sacred music of all Christian churches. 6 categories including non-competitive category. Apply before Dec 31, 2018. Contact: MELODY & Polonia Cantat, Email: [info@poloniacantat.pl](mailto:info@poloniacantat.pl) - Website: [www.cracoviasacra.com](http://www.cracoviasacra.com)

**Perform in Great Britain, United Kingdom, 29 June-4 July 2019.** Individual and festival concerts under the direction of Rollo Dilworth. Contact: Klconcerts, Email: [info@klconcerts.com](mailto:info@klconcerts.com) - Website: [www.klconcerts.com](http://www.klconcerts.com)

**Italia Canta! With Craig Courtney, Rome, Italy, 29 June-5 July 2019.** Enjoy guided tours of ancient Roman monuments, the Sistine Chapel, and local infamous landmarks. Participate in Mass in St. Peter's Basilica and perform in world class venues. Contact: Sechrist Travel, LLC, Email: [info@sechristtravel.com](mailto:info@sechristtravel.com) - Website: [www.sechristtravel.com](http://www.sechristtravel.com)

**7th Per Musicam Ad Astra, International Copernicus Choir Festival and Competition, Toruń, Poland, 29 June-3 July 2019.** Competitive or non-competitive festival open to mixed, male, female, chamber choirs and vocal ensembles. Other categories: children and youth choirs, musica sacra and folklore. Activities for non-competitive choirs include evaluation performance, individual coaching and friendship concerts. Contact: Meeting Music, Email: [info@meeting-music.com](mailto:info@meeting-music.com) - Website: [www.meeting-music.com](http://www.meeting-music.com)

**Toronto Children's Festival 2019 with Henry Leck & Zimfira Poloz, Canada, 1-7 July 2019.** Festival celebrating the sounds of fine children's choirs. Contact: Klconcerts, Email: [info@klconcerts.com](mailto:info@klconcerts.com) - Website: [www.klconcerts.com](http://www.klconcerts.com)

**International Choir Festival Corearte Junior 2019, Puerto de la Cruz Tenerife, Spain, 1-6 July 2019.** For all kind of children and youth choirs from all over the world. Participants must be between 8 and 20 years old. Contact: Festival Internacional de Coros Corearte Barcelona, Email: [Info@corearte.es](mailto:Info@corearte.es) - Website: [www.corearte.es](http://www.corearte.es)

**Chanakkale International Choir Festival and Competition, Chanakkale, Turkey, 2-7 July 2019.** Non-competitive festival or competition for female, male, mixed adults, mixed youth, mixed children, and folk choirs from all over the world. Contact: Çanakkale Onsekiz Mart Üniversitesi, Email: [info@canakkalekorofestivali.com](mailto:info@canakkalekorofestivali.com) - Website: <http://www.canakkalekorofestivali.com/>

**Paris Choral Festival, Paris, France, 2-9 July 2019.** In 2014, MCI organized the Paris Choral Festival to commemorate the 70th Anniversary of D-Day and Liberation of France with a mass choir performance in La Madeleine. To continue this celebration of the centuries-old Franco-American friendship, and to commemorate another milestone anniversary, Contact: Music Celebrations International, LLC, Email: [info@musiccelebrations.com](mailto:info@musiccelebrations.com) - Website: <http://ddayconcerts.org/2019-paris-choral-festival/>

**10th Salerno Festival, International Choral Festival, Salerno, Naples and Amalfi Coast, Italy, 3-7 July 2019.** The charming Amalfi Coast and the beautiful ruins of Pompei and Paestum welcome the choirs from all over the world to this international festival organised by the national federation of choirs in Italy. Five days of music, art, culture and sun! Apply before 15 Mar 2019. Contact: Federazione Nazionale Italiana Associazioni Regionali Corali (FENIARCO), Email: [info@feniarco.it](mailto:info@feniarco.it) - Website: [www.feniarco.it](http://www.feniarco.it)

**10th International Sacred Music Choir Festival & Competition Laudate Dominum, Vilnius and Trakai, Lithuania, 3-10 July 2019.** For all choirs around the world. Contact: Gratulations, Paulius Andriu kevi ius, Director, Email: [choralfestivals.org@gmail.com](mailto:choralfestivals.org@gmail.com) - Website: <https://www.choralfestivals.org/>

**11th International Johannes Brahms Choir Festival and Competition, Wernigerode, Germany, 3-7 July 2019.** Competition for choirs and music ensembles from all over the world. This competition, named after Johannes Brahms, puts a musical focus on this German composer and the German romantics of the 19th century. Contact: Förderverein Interkultur, Email: [mail@interkultur.com](mailto:mail@interkultur.com) - Website: <https://www.interkultur.com/>

**37th International Choir Festival of Preveza, 25th International Competition of Sacred Music, Preveza, Greece, 4-7 July 2019.** For mixed, equal voices, children's, chamber and youth choirs. Repertory must include four pieces of sacred music (Renaissance or baroque, romantic period, a composition from the early 20th century, a composition of composer born after 1970). Also category for spiritual, gospel, jazz, pop choirs, pop ensembles, folklore and byzantine chant. This category offers each choir the opportunity to express its own traditions and strengths. Contact: Choral Society «Armonia» of Preveza, Email: [armonia4@otenet.gr](mailto:armonia4@otenet.gr) - Website: <http://www.armoniachoir.gr/festival/index.php>

**21st International Cantus MM Choir and Orchestra Festival, Salzburg, Austria, 4-7 July 2019.** Ten selected choruses or orchestras of any age and composition (also dance groups). Performances in Salzburg and surroundings.



Contact: Chorus MM, Email: [cantusmm@cc-a.at](mailto:cantusmm@cc-a.at) - Website: [www.cantusmm.com](http://www.cantusmm.com)

**Passion of Italy Rome Festival, Italy, 5-9 July 2019.**

With Dr. Janet Galván. For choirs of any kind from around the world. Individual and festival concerts. Sing mass at St. Peter's Basilica. Contact: Klconcerts, Email: [info@klconcerts.com](mailto:info@klconcerts.com) - Website: [www.klconcerts.com](http://www.klconcerts.com)

**13th Summa Cum Laude International Youth Music Festival, Vienna, Austria, 5-10 July 2019.**

Cross-cultural and musical exchange event including workshops, lectures, seminars, concerts in and around Vienna, competition with an international and highly renowned jury. Contact: CONCERTS-AUSTRIA, Email: [office@scfestival.org](mailto:office@scfestival.org) - Website: [www.scfestival.org](http://www.scfestival.org)

**Golden Voices of Barcelona, Spain, 7-11 July 2019.**

For both professional and amateur choirs from all around the world. Contact: Fiestalonia Milenio, SLU, Email: [nika@fiestalonia.net](mailto:nika@fiestalonia.net) - Website: [www.fiestalonia.net](http://www.fiestalonia.net)

**International Choir Festival InCanto Mediterraneo, Milazzo (Sicily), Italy, 7-13 July 2019.**

First part of the festival non competitive, second part competitive in various categories. Contact: Associazione Corale «Cantica Nova», Email: [festival@festivalincantomediterraneo.it](mailto:festival@festivalincantomediterraneo.it) - Website: [www.festivalincantomediterraneo.it](http://www.festivalincantomediterraneo.it)

**54th International Choral Music Festival Barcelona, Spain, 8-14 July 2019.**

Singing week in the magnificent city of Barcelona, workshops, final concert at the Palau de Música, individual concerts for the participating choirs in Barcelona. Workshops with Conductor: Lluís Vilamajor (Catalonia) - Ancient Music Renaissance-Baroque and Maud Hamon-Loisance (France) - Choral Music and Movement. Contact: Federació Catalana d'Entitats Corals, Email: [fcec@fcec.cat](mailto:fcec@fcec.cat) - Website: [www.fcec.cat](http://www.fcec.cat)

**Sing Brothers, Sing! – picfest, Eugene, Oregon, USA, 8-14 July 2019.**

Set in America's spectacular Pacific Northwest, Eugene, Oregon hosts the 22nd season of Pacific International Choral Festivals. Master conductor Fernando Malvar-Ruiz leads Treble, SATB and TB male choirs (through age 18) six days of joyful music and friendship making. Contact: Oregon Festival Choirs, Peter Robb, Email: [peter@picfest.org](mailto:peter@picfest.org) - Website: <http://picfest.org/>

**International Singing Week Flanders, Ghent, Belgium, 8-15 July 2019.**

Ateliers with Benoît Giaux, Belgium (Beautiful Harmony, from Romantic choral music to Pop, for young voices 11 to 18), Basilio Astulez, Spain (Kaleido, a magical box of colours and sounds, for SATB aged 16 to 27), Virginia Bono,

Argentina (Passionate Women, music by and for women with a passion for singing, for SSA women over 18), Carlo Pavese, Italy (Tempo Giusto, sing your music and live your life in the right tempo, for SATB adults over 27). Contact: Koor&Stem Ghent, Email: [singingweek@koorenstem.be](mailto:singingweek@koorenstem.be) - Website: [www.koorenstem.be/singingweek](http://www.koorenstem.be/singingweek)

**International Boys and Men's Choral Festival, Flagstaff, Arizona, USA, 9-16 July 2019.**

For boys and men's choirs as well as individual male singers from around the world. Conductors for the 2019 festival will be selected from participating choirs. Performances in Flagstaff, Mesa (Phoenix) and Tucson. The program will feature music for treble & male choirs and grand finale of combined choirs. Contact: IBMCF, Email: [IBMCF@internationalchoralfestival.com](mailto:IBMCF@internationalchoralfestival.com) - Website: [www.internationalchoralfestival.com](http://www.internationalchoralfestival.com)

**3rd Leonardo Da Vinci International Music Festival, Florence, Italy, 9-12 July 2019.**

Competition and Festival for Choirs. Contact: Florence Choral, Email: [chairman@florencechoral.com](mailto:chairman@florencechoral.com) - Website: [www.florencechoral.com](http://www.florencechoral.com)

**10th Musica Eterna Roma International Choir Festival and Competition, Italy, 10-14 July 2019.**

Competitive or non-competitive festival open to mixed, male, female, chamber choirs and vocal ensembles. Other categories: children and youth choirs, musica sacra and folklore. Activities for non-competitive choirs include evaluation performance, individual coaching and friendship concerts. Apply before Feb 15, 2019. Contact: Meeting Music, Email: [info@meeting-music.com](mailto:info@meeting-music.com) - Website: [www.meeting-music.com](http://www.meeting-music.com)

**7.5-day Course, Bodymind and Voice, Collegeville, Minnesota, USA, 11-18 July 2018.**

The course includes: (1) how voices are made and "played" with physical and acoustic efficiency, (2) voice protection, and (3) how human growth affects vocal capabilities (prenatal through older adulthood), especially during pubertal voice transformation (all based in the voice and voice medicine sciences). Human compatible learning and teaching (based in the neuropsychobiological sciences) are woven throughout the course. Contact: The VoiceCare Network, C/O Dr. Axel Theimer, Executive Director, Email: [info@voicecarenetwork.org](mailto:info@voicecarenetwork.org) - Website: [www.voicecarenetwork.org](http://www.voicecarenetwork.org)

**Zêzerearts Choral Festival 2019, Tomar, Médio-Tejo Region, Portugal, 13-21 July 2019.**

For individual singers from around the world to work with with Zêzere Arts Artistic Director, Brian MacKay, with Pedro Correia and Aoife Hiney and other members of the music staff. Contact: Ferreira do Zêzere, Email:

[zezerearts@gmail.com](mailto:zezerearts@gmail.com) - Website: [www.zezerearts.com/](http://www.zezerearts.com/)

**6th International Choir Festival Coralua, Trondheim, Norway, 13-19 July 2019.** For children, middle school and adult choirs. Choral workshops with Javier Busto (Spain) and Sanna Valvanne (Finland). Singing Tour in Norway, discover the beautiful village of Røros. Concerts in the best venues of Trondheim and Røros. Contact: Coralua, Email: [trondheim@coralua.com](mailto:trondheim@coralua.com) - Website: [www.coralua.com](http://www.coralua.com)

**Ludlow Summer School, United Kingdom, 14-19 July 2019.** The 40-part motet Spem in alium by Thomas Tallis directed by Gabriel Crouch. Contact: Lacock Courses, Andrew van der Beek, Email: [avdb@lacock.org](mailto:avdb@lacock.org) - Website: [www.lacock.org](http://www.lacock.org)

**Vienna International Arts Festival VIAF, Austria, 15-21 July 2019.** For all non-professional choirs composed of young musicians of all nations below the age of 26. A maximum of 10% of the participants may be between 26 and 30 years of age. Conductors and piano players accompanying the choirs are not subject to the age limit. Application deadline: May 31, 2019. Contact: Vienna International Arts Festival VIAF, Email: [office@viaf.at](mailto:office@viaf.at) - Website: <http://www.viaf.at/>

**Chorus America Conducting Academy, Ann Arbor, Michigan, USA, 15-21 July 2019.** Hosted by University of Michigan School of Music, Theatre & Dance, Chorus America's Conducting Academy is a unique opportunity to build choral-orchestral skills and advance your career in a supportive learning environment with an outstanding faculty. During the week-long program, participants will focus on Mendelssohn's choral-orchestral masterwork,

Elijah. Fellow and Scholar Applications Deadline: January 18, 2019. Symposium. Applications Deadline: June 1, 2019. Contact: Chorus America, Email: [service@chorusamerica.org](mailto:service@chorusamerica.org) - Website: <http://www.chorusamerica.org/ca2019>

**Gondwana World Choral Festival, Sydney, Australia, 15-21 July 2019.** Celebrating the 30th anniversary of the Sydney Children's Choir during a week of concerts, recitals, workshops, masterclasses and panel discussions. Venues: The concert hall of the Sydney Opera House and the Sydney Conservatorium of Music. Contact: Gondwana Choirs, Email: [Sam.Allchurch@gondwana.org.au](mailto:Sam.Allchurch@gondwana.org.au) - Website: <http://gondwana-wcf.org.au/>

**Pacific Pride Choir, Vietnam and Cambodia, 16-28 July 2019.** Pacific Pride Choir (PPC) is an occasional touring choir created to contribute to the visibility and acceptance of LGBTQI+ people in countries where homosexuality is legalised, but not fully recognised. Open to all singers from over the world, experience singing in a choir is preferable but not essential. Contact: Klconcerts, Email: [info@klconcerts.com](mailto:info@klconcerts.com) - Website: [www.klconcerts.com](http://www.klconcerts.com)

**International Choral Festival of Missoula, Montana, USA, 17-20 July 2019.** Non-competitive showcase festival for children's, youth, men's, women's and mixed choirs. Social events, home stays (international choirs) and cultural exchange. Contact: International Choral Festival, Email: [info@choralfestival.org](mailto:info@choralfestival.org) - Website: [www.choralfestival.org](http://www.choralfestival.org)

**12th Grand Prix Pattaya, Pattaya, Bangkok, Thailand, 17-24 July 2019.** Festival and Grand Prix competition including 15 categories for all kind of choirs from around the world. Apply before: April 17. Contact: Festa Musicale, Email: [info@festamusicale.com](mailto:info@festamusicale.com) - Website: <https://festamusicale.com/en/festivals/grand-prix-thailand/>

**Al Sole della Sardegna International Choral Festival, Sant'Antioco, Italy, 17-21 July 2019.** For all choirs of all types. Contact: Prof. Giuliano Rinaldi, Email: [info@festivalalsoledellasardegna.eu](mailto:info@festivalalsoledellasardegna.eu) - Website: [www.festivalalsoledellasardegna.eu](http://www.festivalalsoledellasardegna.eu)

**58th International Seghizzi Choral Competition and Festival, Gorizia, Italy, 19-21 July 2019.** For choirs or musical groups. Categories: Renaissance, Baroque, 19th Century, 1900 to the present day, folk and traditional songs or spirituals and gospels, pop and jazz music, contemporary music. Apply before 1 Mar 2019. Contact: Associazione Seghizzi, Email: [info@seghizzi.it](mailto:info@seghizzi.it) - Website: [www.seghizzi.it](http://www.seghizzi.it)

**Eastman School of Music Workshop on Advanced Choral Conducting, Rochester, NY, USA, 20-23 and 25-28 July 2019.** Join William Weinert for "Choral Masterworks – Handel's Messiah: Style and Structure" (July 20-23) and "The Complete Conductor – Focus on Bach Motets" (July 25-28). Participants conduct Voices, the institutes' professional choir-in-residence. Each class is limited to 14 conductors. Contact: Eastman School of Music, Email: [summer@esm.rochester.edu](mailto:summer@esm.rochester.edu) - Website: <http://summer.esm.rochester.edu>

**International Children's Choir Festival at Canterbury Cathedral & London, United Kingdom, 21-27 July 2019.** With Henry Leck (Indianapolis Children's Choir) and David Flood (Master of the Choristers at Canterbury

Cathedral). The festival is centered around three major choral performances: a joining of voices at the Evensong and a massed concert at Canterbury Cathedral, and the final festival concert in London. Contact: Music Contact International, Email: [travel@music-contact.com](mailto:travel@music-contact.com) - Website: [www.music-contact.com](http://www.music-contact.com)

**2019 Choral Festival in Ireland, Cork and Dublin, Ireland, 23-29 June 2019.** Individual and festival concerts under the direction of Henry Leck and Michael McGlynn. With the participation of the Anúna singers. Contact: Klconcerts, Email: [info@klconcerts.com](mailto:info@klconcerts.com) - Website: [www.klconcerts.com](http://www.klconcerts.com)

**8th Bali International Choir Festival 2019, Denpasar Bali, Indonesia, 23-27 July 2019.** Bali Cantat, Choir clinics and workshops, evaluation performances, friendship concerts, choir competition, choir championship, Grand Prix championship, 'Meet the Jury' consultation. Contact: Bandung Choral Society, Tommyanto Kandisaputra, Email: [mailbcsevents@gmail.com](mailto:mailbcsevents@gmail.com) - Website: [www.bandungchoral.com](http://www.bandungchoral.com)

**World Peace Choral Festival Vienna 2019, Austria, 25-28 July 2019.** «Coming together to sing, singing for a better future», the World Peace Choral Festival will celebrate its 10th anniversary in Vienna. Festival supported by the Austrian federal government authorities, the city government of Vienna, the Vienna Boys Choir, the United Nations Headquarters in Vienna, and featuring concerts, workshops, competition, music dinner, exchange and celebration activities. Contact: Stefanie Rauscher, Email: [info@wpcf.at](mailto:info@wpcf.at) - Website: [www.wpcf.at](http://www.wpcf.at)

**IFCM World Choral Expo, Lisbon, Portugal, 27 July-1 Aug 2019.** International choral event which provides the opportunity for the global choral community (singers, conductors, composers, music educators, and professionals) to interact with and learn from world-renowned choirs and their conductors. The WCE 2019 will highlight three focus areas: choral music education, choral performance, and a choral exhibition. The inaugural WCE was held in Macau SAR (2015) and brought together over 10,000 participants with the common goal to sing 'songs of friendship and peace'. The theme for WCE 2019 is "Voices Meeting for a Better World". Contact: International Federation for Choral Music, Email: [info@ifcm.net](mailto:info@ifcm.net) - Website: [www.ifcm.net](http://www.ifcm.net)

**12th Orientale Concentus International Choral Festival 2019, Singapore, 29 July-1 Aug 2019.** Competition for mixed, equal voices, children's, folklore and chamber choirs. Opportunity for all choirs to step into a holistic and memorable international choral learning journey, all in one place. Contact: ACE 99 Cultural Pte Ltd., Email: [event@ace99.com.sg](mailto:event@ace99.com.sg) - Website: [www.orientaleconcentus.com/](http://www.orientaleconcentus.com/)

**2019 Summer Residential Course for Choral Music, Brunico, Italy, 1-4 Aug 2019.** Intensive residential course for selected choir (SATB) and individual singers, conducted by Karmina ilec. Contact: Verein Cordia, Email: [info@cordia.it](mailto:info@cordia.it) - Website: [www.cordia.it](http://www.cordia.it)

**Grand Prix of Nations Gothenburg & 4th European Choir Games, Gothenburg, Sweden, 3-10 Aug 2019.** Competition for all types of choirs in different categories and difficulties with a focus on chamber choirs. Parallel to the European Choir Games, Grand Prix of Nations is a competition for amateur choirs from all over the world. Contact: Födrerverein Interkultur, Email: [mail@interkultur.com](mailto:mail@interkultur.com) - Website: <https://www.interkultur.com/>

**3rd Andrea del Verrocchio International Music Festival, Florence, Italy, 6-9 Aug 2019.** Competition and Festival for Choirs. Contact: Florence Choral, Email: [chairman@florencechoral.com](mailto:chairman@florencechoral.com) - Website: [www.florencechoral.com](http://www.florencechoral.com)

**Norfolk 2019 Chamber Choir and Choral Conducting Workshop, Norfolk, CT, USA, 11-18 Aug 2019.** Workshop with Simon Carrington, for advanced singers and choral conductors. Repertoire ranges from the Renaissance to the 21st century. Conductors have the opportunity to direct instrumental as well as choral ensembles. All sessions and final concert are professionally audio and video recorded. Invited singers will receive a Fellowship covering the full cost of tuition, housing and meals. Application Deadline: March 21, 2019. Contact: Norfolk Chamber Music Festival, Email: [norfolk@yale.edu](mailto:norfolk@yale.edu) - Website: <http://norfolk.yale.edu/school/choral-about/>

**67th «Guido d'Arezzo» International Polyphonic Competition, Arezzo, Italy, 22-24 Aug 2019.** For amateur choral ensembles. Categories: Christian plainchant, polyphony, polyphony for children's voices, special competition, int'l choral festival of folksong. Contact: Competition secretariat, Email: [fondguid@polifonico.org](mailto:fondguid@polifonico.org) - Website: [www.polifonico.org](http://www.polifonico.org)

**10th European Academy for Choral Conductors, Fano, Italy, 25 Aug-1 Sep 2019.** A professional masterclass open to participants from all over the world with a high level choir-in-residence. Maximum 20 active conductors. Apply before 30 Apr 2019. Contact: FENIARCO, Email: [info@feniarco.it](mailto:info@feniarco.it) - Website: [www.feniarco.it](http://www.feniarco.it)



**International Choir Festival Corearte Argentina 2019, Córdoba, Argentina, 3-8 Sep 2019.** Non-competitive event open to choirs of various backgrounds from all over the world. Contact: Festival Internacional de Coros Corearte Barcelona, Email: [Info@corearte.es](mailto:Info@corearte.es) - Website: [www.corearte.es](http://www.corearte.es)

**Jimena de la Frontera MusicWeek, Spain, 8-13 Sep 2019.** Choral music in an Andalusian pueblo blanco directed by Robert Hollingworth. Repertoire: El Siglo de Oro, Spanish music of the 16th Century. Contact: Lacock Courses, Andrew van der Beek, Email: [avdb@lacock.org](mailto:avdb@lacock.org) - Website: [www.lacock.org](http://www.lacock.org)

**19th EUROTREFF 2019, Wolfenbüttel, Germany, 11-15 Sep 2019.** Concerts and ateliers for children's, girls' and mixed youth choirs. Possibility of regional meeting with a German choir before or after the festival. Ateliers for children's choirs with Cécile Mathevet Bouchet (France), Yoshihisa Kinoshita (Germany) and Veronica Bertsch (Germany). Ateliers for girls choirs with Bak Do an (Turkey) and Dominic Ellis-Peckham (England). Ateliers for mixed youth choirs with Cecilia Martin-Löf (Sweden) and Luigi Leo (Italy). Apply before Jan 15, 2019. Contact: Arbeitskreis Musik in der Jugend AMJ, Email: [info@amj-musik.de](mailto:info@amj-musik.de) - Website: <http://www.eurotreff.amj-musik.de>

**ON STAGE with Interkultur in Israel, Israel, 13 Sep 2019.** Event including touristic activities (sight-seeing), short concerts in touristic places (churches, halls), a workshop with a local choir and a joint concert of all the participants. Contact: Interkultur Foundation, Email: [mail@interkultur.com](mailto:mail@interkultur.com) - Website: <https://www.interkultur.com/>

**ON STAGE with Interkultur in Lisbon, Portugal, 13-16 Sep 2019.** Event including touristic activities (sight-seeing), short concerts in touristic places (churches, halls), a workshop with a local choir and a joint concert of all the participants. Contact: Interkultur Foundation, Email: [mail@interkultur.com](mailto:mail@interkultur.com) - Website: <https://www.interkultur.com/>

**13th Rimini International Choral Competition, Rimini, Italy, 19-22 Sep 2019.** Competition for equal voices, mixed choirs, children & youth choirs, folk/Gospel music and sacred music. Apply before May 31, 2019. Contact: Rimini International Choral Competition, Email: [info@riminichoral.it](mailto:info@riminichoral.it) - Website: [www.riminichoral.it](http://www.riminichoral.it)

**6th International Music Council World Forum, Paris, France, 27 Sep-1 Oct 2019.** Forum taking place in Paris for a special celebration of the 70th anniversary of the International Music Council, which was founded in 1949 at the request of UNESCO as the advisory body on musical matters. Contact: Conseil International de la Musique, Email: [forum.imc@unesco.org](mailto:forum.imc@unesco.org) - Website: [www.unesco.org/imc](http://www.unesco.org/imc)

**15th International Choir Contest Flanders, Genk, Belgium, 4-6 Oct 2019.** Competition for choirs with mixed or equal voices with a minimum of 14 (equal) or 16 (mixed) singers and a maximum of 40 singers. Compulsory repertoire: a work composed before 1750, a work from the period 1800-1950, the compulsory work (a work composed by a Flemish composer), a work composed after 1950 of the choir's own country, a unison folksong from the choir's own country and a free choice of some other choral pieces. Contact: International Choir Contest Flanders, Email: [ikv.vlaanderen@gmail.com](mailto:ikv.vlaanderen@gmail.com) - Website: [www.ikv2019.be](http://www.ikv2019.be)

**International Choir Festival Corearte Barcelona 2019, Spain, 7-13 Oct 2019.** Non-competitive event open to choirs of various backgrounds from all over the world. Contact: Festival Internacional de Coros Corearte Barcelona, Email: [info@corearte.es](mailto:info@corearte.es) - Website: [www.corearte.es](http://www.corearte.es)

**3rd Kalamata International Choir Competition and Festival, Greece, 9-13 Oct 2019.** Competition for all types of choirs in different categories of difficulty, line-ups and musical genres. Contact: Förderverein Interkultur, Email: [mail@interkultur.com](mailto:mail@interkultur.com) - Website: <https://www.interkultur.com/>

**Musica Festival Bad Hofgastein 2019, Salzburg, Austria, 10-13 October 2019.** On the occasion of the traditional "Bauernherbst", the period when the harvest festival is celebrated, international choirs and music groups meet with local music groups and present themselves at different venues while tasting regional specialities. Contact: MusiCultur Travel GmbH, Email: [info@musicultur.com](mailto:info@musicultur.com) - Website: [www.musicultur.com](http://www.musicultur.com)

**13th In Canto sul Garda International Choir Competition, Riva del Garda & Arco, Italy, 12-16 Oct 2019.** Competitive or non-competitive festival open to mixed, male, female, senior choirs and vocal ensembles. Other categories: children and youth choirs, musica sacra, folklore and modern. Apply before May 15, 2019. Contact: Meeting Music, Email: [info@meeting-music.com](mailto:info@meeting-music.com) - Website: [www.meeting-music.com](http://www.meeting-music.com)

**2nd Botticelli International Choral Festival, Venice, Italy, 12-15 Oct 2019.** Competition for Equal Voices, Mixed, Chamber, Youth, Children, Sacred Music, Folk and Spiritual Choirs. Concerts in beautiful churches in Venice. Sung Service for the winners at the St.

Mark Basilica. Contact: Botticelli International Choral Festival, Email: [chairman@florencechoral.com](mailto:chairman@florencechoral.com) - Website: <http://www.florencechoral.com/>

**Singing in Rome, Italy, 13-18 Oct 2019.** A week of early music with Erik van Nevel. The programme is based on music that would have been heard in Rome c.1600 with a Palestrina double-choir Mass as the central work. Contact: Andrew van der Beek, Email: [avdb@lacock.org](mailto:avdb@lacock.org) - Website: [www.lacock.org](http://www.lacock.org)

**Claudio Monteverdi Choral Festival and Competition, Venice, Italy, 17-20 Oct 2019.** Competition for Equal Voices, Mixed, Chamber, Youth, Children, Sacred Music, Folk and Spiritual Choirs. Concerts in beautiful churches in Venice. Sung Service for the winners at the St. Mark Basilica. Contact: Claudio Monteverdi Choral Competition, Email: [office@venicechoralcompetition.it](mailto:office@venicechoralcompetition.it) - Website: [www.venicechoralcompetition.it](http://www.venicechoralcompetition.it)

**8th Canta al Mar International Choral Festival, Calella, Barcelona, Spain, 23-27 Oct 2019.** All concert and competition venues in Calella are within walking distance and can therefore be combined ideally with a pleasant stroll through the historic center - a great way for choirs to meet, sing together in Friendship Concerts and get to know other nations and their individual traditions. Contact: Förderverein Interkultur, Email: [mail@interkultur.com](mailto:mail@interkultur.com) - Website: <https://www.interkultur.com/>

**Cantate Barcelona, Spain, 25-28 Oct 2019.** Annual festival for choirs from across the globe. Concert tour throughout Spain's Costa Brava region. Shared concert with local choirs at the Auditori Palau de Congressos in Girona. Contact: Music Contact International, Email: [travel@music-contact.com](mailto:travel@music-contact.com) - Website: [www.music-contact.com](http://www.music-contact.com)

**Dubrovnik International Choir Festival & Competition, Croatia, 30 Oct-3 Nov 2019.** Competitive or non-competitive festival open to mixed, male, female, senior choirs and vocal ensembles. Other categories: children and youth choirs, musica sacra, folklore and modern. Contact: Meeting Music, Email: [info@meeting-music.com](mailto:info@meeting-music.com) - Website: [www.meeting-music.com](http://www.meeting-music.com)

**ON STAGE with Interkultur in Prague, Czech Republic, 7-10 Nov 2019.** Event including touristic activities (sight-seeing), short concerts in touristic places (churches, halls), a workshop with a local choir and a joint concert of all the participants. Contact: Interkultur Foundation, Email: [mail@interkultur.com](mailto:mail@interkultur.com) - Website: <https://www.interkultur.com/>

**15th International Warsaw Choir Festival Varsovia Cantat, Poland, 15-17 Nov 2019.** For a cappella choirs. Choirs can compete in one of 7 categories for statuette of Golden Lyre and Special Romuald Twardowski Prize. Festival takes place in Porczynski Hall, Chopin Hall. Additional concerts in Warsaw churches. Apply before 31st May 2019. Contact: MELODY & Polonia Cantat, Email: [info@varsoviacantat.pl](mailto:info@varsoviacantat.pl) - Website: [www.varsoviacantat.pl](http://www.varsoviacantat.pl)

**International Choir Festival Corearte Brazil 2019, Caxias do Sul, Brazil, 11-17 Nov 2019.** Non-competitive event open to choirs of various backgrounds from all over the world. Workshops with Pablo Trindade (Brazil) and Fernanda Novoa (Uruguay). Contact: Festival Internacional de Coros Corearte Barcelona, Email: [Info@corearte.es](mailto:Info@corearte.es) - Website: [www.corearte.es](http://www.corearte.es)

**Singers in Residence - Sing Along Concert in Vienna, Austria, 15-18 Nov 2019.** For singers from all around the world. Rehearsals and performances with the Wiener Singakademie, Barucco and 450 singers at the prestigious Mozartsaal. Contact: Interkultur e.V., Email: [mail@interkultur.com](mailto:mail@interkultur.com) - Website: <https://www.interkultur.com/>

**Vienna Advent Sing, Austria, 28 Nov-2 Dec, 5-9 Dec, 12-16 Dec, 19-23 Dec 2019.** Vienna's Cultural Affairs Department welcomes choirs from around the world to share their voices in the magnificent City Hall and breathtaking Melk Abbey as part of the city's Advent celebration. Choirs exchange with local musicians, sing to full houses, and experience the festive pre-holiday atmosphere in this enchanting city! Contact: Music Contact International, Email: [travel@music-contact.com](mailto:travel@music-contact.com) - Website: [www.music-contact.com](http://www.music-contact.com)

**Vocal Competition Voices of Costa Brava, Lloret de Mar, Spain, 1-4 Dec 2019.** Competition of various genres in choral and vocal singing, open to amateurs and professional teams of all ages. Contact: Fiestalonia Milenio, SLU, Email: [nika@fiestaloniamilenio.net](mailto:nika@fiestaloniamilenio.net) - Website: [www.fiestaloniamilenio.net](http://www.fiestaloniamilenio.net)

**Allmänna Sångens & Anders Wall Composition Award 2019, Uppsala, Sweden, 1 Dec 2019.** International competition targeting female composers of all profession and nationality. The composition has to be new and unpublished. The lyrics can be new or pre-existing and are chosen by the composer but has to be in the language of English, Swedish or Latin. The music shall be written for mixed voice a cappella choir with 4-12 parts and the duration of the piece shall be 6-9 minutes. The winner will also get the contribution published by Gehrmans Musikförlag AB and premiered by Allmänna Sångens; one of Sweden's most outstanding choirs. Contact: Allmänna Sångens and Anders Wall, project manager Simon Arlasjö, Email: [award@allmannasangen.se](mailto:award@allmannasangen.se) - Website: <https://www.allmannasangen.se/asawca>

**International Advent Singing Festival Vienna 2019, Austria, 5-9, 12-16 & 19-23 Dec 2019.** For choirs from all around the world. Contact: MusiCultur Travel GmbH, Email: [info@musicultur.com](mailto:info@musicultur.com) - Website: <https://www.musicultur.com/en/our-choral-trips.html>

**10th Krakow Advent and Christmas Choir Festival, Poland, 6-8 Dec 2019.** For all kinds of choirs. Competition in 6 categories for the statuettes of "Golden Angels" or non-competitive participation. The oldest Advent Festival in Poland. Apply before June 30, 2019. Contact: Polonia Cantat & Melody, Email: [krakow@christmasfestival.pl](mailto:krakow@christmasfestival.pl) - Website: [www.christmasfestival.pl](http://www.christmasfestival.pl)

**Sing'n'Pray Kobe, Japan, 23-27 Jan 2020.** More than 600 singers will meet in Kobe with international choirs to sing for peace and for the victims of the earthquake and tsunami around Fukushima. Contact: Förderverein Interkultur, Email: [mail@interkultur.com](mailto:mail@interkultur.com) - Website: <https://www.interkultur.com/>

**9th International Gdansk Choir Festival, Poland, 13-15 Mar 2020.** For all kinds of choirs. Competition part in 6 categories, concerts, non-competitive participation possible, meeting of choirs in the famous city of Solidarity. Apply before Oct 15, 2019. Contact: MELODY & Polonia Cantat, Email: [mail@gdanskfestival.pl](mailto:mail@gdanskfestival.pl) - Website: [www.gdanskfestival.pl](http://www.gdanskfestival.pl)

**ON STAGE with Interkultur in Verona, Italy, 26-29 Mar 2020.** Event including touristic activities (sight-seeing), short concerts in touristic places (churches, halls), a workshop with a local choir and a joint concert of all the participants. Contact: Interkultur Foundation, Email: [mail@interkultur.com](mailto:mail@interkultur.com) - Website: <https://www.interkultur.com/>

**4th Michelangelo International Music Festival, Florence, Italy, 3-5 Apr 2020.** Competition and festival for choirs and orchestras. Contact: Florence Choral, Email: [chairman@florencechoral.com](mailto:chairman@florencechoral.com) - Website: [www.florencechoral.com](http://www.florencechoral.com)

**16th Concorso Corale Internazionale, Riva del Garda, Italy, 5-9 Apr 2020.** For all kinds of choirs from all around the world. Beside the competition meeting music will organize further festival activities, such as Evaluation Performance, Individual Coaching, meeting in music Friendship Concerts and a Choir Parade through the streets of Riva. Contact: Meeting Music, Email: [info@meeting-music.com](mailto:info@meeting-music.com) - Website: [www.meeting-music.com](http://www.meeting-music.com)

**Barcelona Workshop "Easter Week and Religious Choral Music", Spain, 6-9 Apr 2020.** Intensive workshop with Josep Prats (Spain) as main guest conductor. Contact: Festival Internacional de Coros Corearte Barcelona, Email: [stage@corearte.es](mailto:stage@corearte.es) - Website: [www.corearte.es](http://www.corearte.es)

**10th International Messiah Choir Festival, Salzburg, Austria, 23-26 Apr 2020.** 10 selected choruses or orchestras of any age and composition (also dance groups). Performances in Salzburg and surroundings. Contact: Chorus MM, Email: [messiah-salzburg@cc-a.at](mailto:messiah-salzburg@cc-a.at) - Website: <https://messiah-chorfestival-salzburg.jimdo.com/>

**66th Cork International Choral Festival, Ireland, 29 Apr-3 May 2020.** For 5 wonderful days Cork City and County will welcome some of the finest amateur Competitive and Non - Competitive choirs from around the world for a programme of choral concerts, national and international competition, and internationally renowned performers as thousands of participants

bring Cork to life. Join us in Cork for one of Europe's Premier Choral Festivals. Bringing a city to life with song since 1954! Contact: Cork International Choral Festival, Email: [info@corkchoral.ie](mailto:info@corkchoral.ie) - Website: [www.corkchoral.ie](http://www.corkchoral.ie)

**8th Queen of the Adriatic Sea Choral Festival and Competition, Cattolica, Italy, 30 Apr-3 May 2020.** Competition for Equal Voices, Mixed, Chamber, Youth, Children, Sacred Music, Folk and Spiritual Choirs. Concerts at the beautiful San Leo medieval cathedral. Apply before 31 Mar 2020. Contact: Queen Choral Festival and Competition, Email: [office@queenchoralfestival.org](mailto:office@queenchoralfestival.org) - Website: [www.queenchoralfestival.org](http://www.queenchoralfestival.org)

**68th European Music Festival for Young People, Neerpelt, Belgium, 30 Apr-4 May 2020.** Categories: children's, single-voice youth, mixed-voice youth, pennant series children, pennant series single-voice youth, pennant series mixed-voice youth, free series: vocal and vocal-instrumental ensembles such as close harmony, vocal jazz, folk music, gospel & spiritual. Contact: Europees Muziekfestival voor de Jeugd, Email: [info@emj.be](mailto:info@emj.be) - Website: [www.emj.be](http://www.emj.be)

**19th Venezia in Musica, International Choir Competition and Festival, Venice and Caorle, Italy, 1-5 May 2020.** Competitive or non-competitive festival open to mixed, male, female, chamber choirs and vocal ensembles. Other categories: children and youth choirs, musica sacra and folklore. Apply before Jan 28, 2020. Contact: Meeting Music, Email: [info@meeting-music.com](mailto:info@meeting-music.com) - Website: [www.meeting-music.com](http://www.meeting-music.com)

**ON STAGE with Interkultur in Stockholm, Sweden, 7-10 May 2020.** Event including touristic activities (sight-seeing), short concerts in touristic places



(churches, halls), a workshop with a local choir and a joint concert of all the participants. Contact: Interkultur Foundation, Email: [mail@interkultur.com](mailto:mail@interkultur.com) - Website: <https://www.interkultur.com/>

**4th Lorenzo de Medici International Music Festival, Florence, Italy, 17-19 May 2020.** Competition for all genres of choral singing, in 11 competitive and non-competitive categories. Contact: Florence Choral, Email: [chairman@florencechoral.com](mailto:chairman@florencechoral.com) or [info@musicaficta.org](mailto:info@musicaficta.org) - Website: [www.florencechoral.com](http://www.florencechoral.com)

**12th European Festival of Youth Choirs, Basel, Switzerland, 19-24 May 2020.** Platform for 18 outstanding youth and children's choirs (age-limit 25) from European countries. No competition. Over 40 choral-concerts for more than 30'000 listeners. Possibilities to sing together, innovative concert concepts, networking, choir conducting classes, open singings and much more. Contact: Europäisches Jugendchor Festival Basel, Contact: Europäisches Jugendchor Festival Basel, Kathrin Renggli, Email: [info@ejcf.ch](mailto:info@ejcf.ch) - Website: [www.ejcf.ch](http://www.ejcf.ch)

**International Choir Festival Corearte Senior 2020, Puerto de la Cruz, Tenerife, Spain, 19-24 May 2020.** Non-competitive event for amateur choral groups of adults (50 years old and more). Participants will perform at iconic venues of the city and enjoy workshops with renowned teachers, including José Híjar Polo (Tenerife, Spain). Contact: Festival Internacional de Coros Corearte Barcelona, Email: [info@corearte.es](mailto:info@corearte.es) - Website: [www.corearte.es](http://www.corearte.es)

**20th International Festival of Choral Singing Nancy Voix du Monde, Nancy, France, 20-24 May 2020.** Festival for all choir categories. 1600 singers from all over the world. Invited choirs' local costs covered by the festival. Apply before 1 Feb 2020. Contact: Festival International de Chant Choral de Nancy, Email: [festival-choral@orange.fr](mailto:festival-choral@orange.fr) - Website: [www.chantchoral.org](http://www.chantchoral.org)

**Florence 2020, 6th Annual Great and Grand American Choral Series in Italy, Florence & Verona, Venice, Lake Garda, Italy, 29 May-7 June 2020.** Open to all choruses from around the world. Apply before: Nov 15, 2019. Contact: MidAmerica Productions, Zui Tao, Email: [opera.competition@midamerica-music.com](mailto:opera.competition@midamerica-music.com) - Website: <http://www.festivaloftheaegean.com/>

**4th International Choral Celebration and Laurea Mundi Budapest, Hungary, 2-6 June 2020.** Choirs may compete in the following well liked categories: Children's and Youth Choirs, Female, Male and Mixed Choirs, Musica Sacra, Pop, Jazz, Gospel,

Modern & Folklore, Chamber Choirs & Vocal. Also available: workshops, individual coaching and more. Apply before January 5, 2018. Contact: Meeting Music, Email: [info@meeting-music.com](mailto:info@meeting-music.com) - Website: [www.meeting-music.com](http://www.meeting-music.com)

**11th International Krakow Choir Festival Cracovia Cantans, Poland, 4-7 June 2020.** The biggest international choral festival in Poland. For all kinds of choirs, 10 categories including non-competitive category, many concert opportunities. Gala concert in Krakow Philharmonic. Apply before Nov 15, 2019. This competition is one of the World Choral Championship: <http://www.worldchoralchampionship.org/>. Contact: MELODY & Polonia Cantat, Email: [mail@krakowchoirfestival.pl](mailto:mail@krakowchoirfestival.pl) - Website: [www.krakowchoirfestival.pl](http://www.krakowchoirfestival.pl)

**Paris 2020, Music and Cultural Tour to the Great and Historic City of Paris, France, 5-14 June 2020.** Open to all choruses from around the world. Apply before: Nov 15, 2019. Contact: MidAmerica Productions, Zui Tao, Email: [opera.competition@midamerica-music.com](mailto:opera.competition@midamerica-music.com) - Website: <http://www.festivaloftheaegean.com/>

**Beethoven 250 Choral Festival, Vienna, Austria, 9-13 June 2020.** Under the artistic direction of Dr. Marc Foster, choirs will perform in the "Capital of Classical Music" with a finale performance in St. Stephen's Cathedral. Contact: Music Celebrations International, Email: [info@musiccelebrations.com](mailto:info@musiccelebrations.com) - Website: <http://beethoven250.org>

**8th Per Musicam Ad Astra International Choir Festival and Competition, Toruń, Poland, 10-14 June 2020.** Competitive or non-competitive festival open to mixed, male, female, chamber choirs and vocal ensembles. Other categories: children and youth choirs, musica sacra and folklore. Contact: Meeting Music, Email: [info@meeting-music.com](mailto:info@meeting-music.com) - Website: [www.meeting-music.com](http://www.meeting-music.com)

**International Choral Festival in Tuscany, Montecatini Terme, Italy, 11-15 June 2020.** Join choirs from around the world in the heart of Tuscany to perform in venues throughout the region. Hear the other guest choirs sing at the Tettuccio Spa, and exchange with Italian choirs during friendship concerts in churches and theatres. Contact: Music Contact International, Email: [travel@music-contact.com](mailto:travel@music-contact.com) - Website: <http://tuscany.music-contact.com/>

**MidAm International Warsaw and Krakow 2020, Poland, 12-21 June 2020.** Openings for three distinguished guest conductors and their 60-voice choirs to perform Mozart's Requiem, Fauré's Requiem and Rutter's Requiem. Contact: MidAmerica Productions,

Zui Tao, Email: [opera.competition@midamerica-music.com](mailto:opera.competition@midamerica-music.com) - Website: <http://www.festivaloftheaegean.com/>

**Vienna Choral 2020, Vienna & Salzburg, Austria, 12-21 June 2020.** Open to all choruses from around the world. Apply before: Nov 15, 2019. Contact: MidAmerica Productions, Zui Tao, Email: [opera.competition@midamerica-music.com](mailto:opera.competition@midamerica-music.com) - Website: <http://www.festivaloftheaegean.com/>

**Many Voices, One Song, Dublin, Ireland, 13-18 June 2020.** Festival for choirs, offering individual concerts and common rehearsal and performance under the direction of Artistic Directors Joshua Habermann, conductor of the Dallas Symphony Chorus and Santa Fe Dessert Chorale and Deke Sharon, one of the leaders in the contemporary a cappella movement. Contact: Perform International, Email: [info@performinternational.com](mailto:info@performinternational.com) - Website: [www.perform-international.com](http://www.perform-international.com)

**Perform in London, United Kingdom, 14-19 June 2020.** Individual and festival concerts under the direction of Thomas Lloyd. Contact: Klconcerts, Email: [info@klconcerts.com](mailto:info@klconcerts.com) - Website: [www.klconcerts.com](http://www.klconcerts.com)

**Festival for Women's and Treble Voices, San Sebastian, Spain, 17-22 June 2020.** Join women's and treble choral ensembles under the direction of Dr. Andrea Ramsey in San Sebastian, Spain for a musical tapas from both continents. Dr. Ramsey will be joined by esteemed Basque Composers, Eva Ugalde and world-renowned Javier Busto. Contact: Perform International, Email: [info@performinternational.com](mailto:info@performinternational.com) - Website: [www.perform-international.com](http://www.perform-international.com)

**Rome Choral Festival, Rome, Italy, 21-25 June 2020.** Festival featuring Mass participation at St. Peter's Basilica in the Vatican and a formal final concert at Rome's famed Saint Mary above Minerva Basilica on June 24th. For mixed-voice singers and choirs that will come together to rehearse and perform en masse under the direction of Z. Randall Stroope. Contact: Music Celebrations International, LLC, Email: [info@musiccelebrations.com](mailto:info@musiccelebrations.com) - Website: <http://romechoralfestival.org/>

**Roma In Canto International Festival of Sacred Music, Rome, Italy, 17-21 June 2020.** Perform a stunning repertoire of music by Monteverdi and Palestrina during High Mass at St. Peter's Basilica alongside choirs from across the globe. Create new friendships with singers from around the world during rehearsals and festival ceremonies. Additionally, perform your own repertoire as part of the festival concert series at a local church in Rome. Contact: Music Contact International, Email: [travel@music-contact.com](mailto:travel@music-contact.com) - Website: <http://tuscany.music-contact.com/>

**International Choral Festival CorHabana, La Havana, Cuba, 23-27 June 2020.** Music makes the world go round, a musical exchange trip in partnership with CorHabana Choral Festival. Experience the art, culture, and natural beauty of Cuba and meet and collaborate with choral directors and singers from Cuba and all over the world! Contact: International Choral Festival Corhabana, Email: [coronac@cubarte.cult.cu](mailto:coronac@cubarte.cult.cu) - Website: [guerra.digna@gmail.com](mailto:guerra.digna@gmail.com)

**2nd Sing Berlin! International Choir Festival & Competition, Germany, 24-28 June 2020.** Event in cooperation with Georg-Friedrich-Händel

Gymnasium for choirs from all over the world. Contact: Meeting Music, Email: [info@meeting-music.com](mailto:info@meeting-music.com) - Website: [www.meeting-music.com](http://www.meeting-music.com)

**Salzburg Choral Festival Jubilate Mozart!, Austria, 24-28 June 2020.** Festival featuring a large chorus consisting of mixed voice choirs. Three days of festival rehearsals under the direction of Dr. Eph Ehly. János Czifra, Domkapellmeister of the Dom, will conduct Mozart's Mass in C Major, "Coronation," KV 317, accompanied by the Salzburger Domorchester. Contact: Music Celebrations International, LLC, Email: [info@mozartchoralfestival.org](mailto:info@mozartchoralfestival.org) - Website: [mozartchoralfestival.org](http://mozartchoralfestival.org)

**Madrid Choral Festival, Spain, 28 June-3 July 2020.** For all kind of choirs. Artistic Director, Dr. Derrick Fox. Contact: Perform International, Email: [info@performinternational.com](mailto:info@performinternational.com) - Website: [www.perform-international.com](http://www.perform-international.com)

**2020 Choral Festival in Ireland with Rollo Dilworth, Belfast and Dublin, Ireland, 28 June-5 July 2020.** For any type of choirs. Contact: Klconcerts, Email: [info@klconcerts.com](mailto:info@klconcerts.com) - Website: [www.klconcerts.com](http://www.klconcerts.com)

**International Choral Kathaumixw, Powell River, Canada, 30 June-4 July 2020.** Join choirs from around the world in 20 concerts, competitions, common singing, conductor's seminars and social events on the shores of Canada's magnificent Pacific Coast. Guest Artists and International Jury. Extension Tours available. Application Deadline November 1, 2019. Contact: Powell River Academy of Music, Email: [info@kathaumixw.org](mailto:info@kathaumixw.org) - Website: [www.kathaumixw.org](http://www.kathaumixw.org)

**Great Basilicas of Italy Festival Tour, Italy, 1-6 July 2020.** Festival celebrating the artistic

heritage of two of Italy's most important churches. Under the leadership of artistic director Dr. Gene Peterson, the mixed festival choir will perform repertoire that is significant to each of these wonderful concert spaces. Contact: Perform International, Email: [info@performinternational.com](mailto:info@performinternational.com) - Website: [www.perform-international.com](http://www.perform-international.com)

**Toronto Choral Festival 2020 with Elise Bradley and Henry Leck, Canada, 5-9 July 2020.** For treble and mixed voice choirs. Contact: Klconcerts, Email: [info@klconcerts.com](mailto:info@klconcerts.com) - Website: [www.klconcerts.com](http://www.klconcerts.com)

**11th World Choir Games, Antwerp, Ghent, Belgium, 5-15 July 2020.** Large competition for choirs from all around the world. Contact: Interkultur Foundation, Email: [mail@interkultur.com](mailto:mail@interkultur.com) - Website: <https://www.interkultur.com/>

**16th Annual Choral Festival of the Aegean, Syros Island, Greece, 8-22 July 2020.** Open to all choruses from around the world. Apply before 15 Nov 2019. Contact: MidAmerica Productions, Zui Tao, Email: [opera.competition@midamerica-music.com](mailto:opera.competition@midamerica-music.com) - Website: <http://www.festivaloftheaegean.com/>

**Passion of Italy Rome Festival, Venice and Milano, Italy, 8-14 July 2020.** With John Dickson. For choirs of any kind from around the world. Individual and festival concerts. Contact: Klconcerts, Email: [info@klconcerts.com](mailto:info@klconcerts.com) - Website: [www.klconcerts.com](http://www.klconcerts.com)

**38th International Choir Festival of Preveza, 26th International Competition of Sacred Music, Preveza, Greece, 9-12 July 2020.** For mixed, equal voices, children's, chamber and youth choirs. Repertory must include four pieces of sacred music (Renaissance or baroque, romantic period, a composition from the early 20th century, a composition of composer born after 1970). Also category for spiritual, gospel, jazz, pop choirs, pop ensembles, folklore and byzantine chant. This category offers each choir the opportunity to express its own traditions and strengths. Contact: Choral Society «Armonia» of Prevesa, Email: [armonia4@otenet.gr](mailto:armonia4@otenet.gr) - Website: <http://www.armoniachoir.gr/festival/index.php>

**14th Summa Cum Laude International Youth Music Festival, Vienna, Austria, 10-15 July 2020.** Cross-cultural and musical exchange event including workshops, lectures, seminars, concerts in and around Vienna, competition with an international and highly renowned jury. Contact: CONCERTS-AUSTRIA, Email: [office@scfestival.org](mailto:office@scfestival.org) - Website: [www.scfestival.org](http://www.scfestival.org)

**11th Musica Eterna Roma International Choir Festival and Competition, Italy, 11-15 July 2020.**

Competitive or non-competitive festival open to mixed, male, female, chamber choirs and vocal ensembles. Other categories: children and youth choirs, musica sacra and folklore. Activities for non-competitive choirs include evaluation performance, individual coaching and friendship concerts. Contact: Meeting Music, Email: [info@meeting-music.com](mailto:info@meeting-music.com) - Website: [www.meeting-music.com](http://www.meeting-music.com)

**12th World Symposium on Choral Music, Auckland, New Zealand, 11-18 July 2020.** Contact: International Federation for Choral Music, Email: [office@ifcm.net](mailto:office@ifcm.net) - Website: <http://wscm2020.com/> or <http://www.nzcf.org.nz/>

**4th Leonardo Da Vinci International Music Festival, Florence, Italy, 14-17 July 2020.** Competition and Festival for Choirs. Contact: Florence Choral, Email: [chairman@florencechoral.com](mailto:chairman@florencechoral.com) - Website: [www.florencechoral.com](http://www.florencechoral.com)

**Sing Austria with Elena Sharkova and Henry Leck, Vienna & Salzburg, Austria, 21-27 June 2020.** Individual and festival concerts for all type of choirs. Contact: Klconcerts, Email: [info@klconcerts.com](mailto:info@klconcerts.com) - Website: [www.klconcerts.com](http://www.klconcerts.com)

**4th Andrea del Verrocchio International Music Festival, Florence, Italy, 4-7 Aug 2020.** Competition and Festival for Choirs. Contact: Florence Choral, Email: [chairman@florencechoral.com](mailto:chairman@florencechoral.com) - Website: [www.florencechoral.com](http://www.florencechoral.com)

**International Choir Festival Corearte Rio de la Plata 2020, Montevideo, Uruguay, 8-13 Sep 2020.** Competition open to choirs of various backgrounds from all over the world. Contact: Festival Internacional de Coros Corearte Barcelona, Email: [Info@corearte.es](mailto:Info@corearte.es) - Website: [www.corearte.es](http://www.corearte.es)

**ON STAGE with Interkultur in Lisbon, Portugal, 11-14 Sep 2020.** Contact: Interkultur Foundation, Email: [mail@interkultur.com](mailto:mail@interkultur.com) - Website: <https://www.interkultur.com/>

**14th Rimini International Choral Competition, Rimini, Italy, 17-20 Sep 2020.** Competition for equal voices, mixed choirs, children & youth choirs, folk/Gospel music and sacred music. Apply before May 31, 2020. Contact: Rimini International Choral Competition, Email: [info@riminichoral.it](mailto:info@riminichoral.it) - Website: [www.riminichoral.it](http://www.riminichoral.it)



**20th Venezia in Musica, International Choir Competition and Festival, Venice and Caorle, Italy, Oct 2020.**

Competitive or non-competitive festival open to mixed, male, female, chamber choirs and vocal ensembles. Other categories: children and youth choirs, musica sacra and folklore. Activities for non-competitive choirs include evaluation performance, individual coaching and friendship concerts. Contact: Meeting Music, Email: [info@meeting-music.com](mailto:info@meeting-music.com) - Website: [www.meeting-music.com](http://www.meeting-music.com)

**4th Beira Interior International Choir Festival and Competition, Fundão, Portugal, 2-6 Oct 2020.**

Register in categories for Mixed, Male, Female and Chamber Choirs, Children & Youth Choirs, performing in Sacred Choral Music, Folklore, Gospel, Pop & Modern categories. Choirs have the opportunity to participate in the event without competing in Evaluation Performance, Individual Coaching, Voice Training and Friendship Concerts. Contact: Meeting Music, Email: [info@meeting-music.com](mailto:info@meeting-music.com) - Website: [www.meeting-music.com](http://www.meeting-music.com)

**3rd Botticelli International Choral Festival, Venice, Italy, 11-14 Oct 2020.**

Competition for Equal Voices, Mixed, Chamber, Youth, Children, Sacred Music, Folk and Spiritual Choirs. Concerts in beautiful churches in Venice. Sung Service for the winners at the St. Mark Basilica. Contact: Botticelli International Choral Festival, Email: [chairman@florencechoral.com](mailto:chairman@florencechoral.com) - Website: <http://www.florencechoral.com/>

**Claudio Monteverdi Choral Festival and Competition, Venice, Italy, 15-18 Oct 2020.**

Competition for Equal Voices, Mixed, Chamber, Youth, Children, Sacred Music, Folk and Spiritual Choirs. Concerts in beautiful churches in Venice. Sung Service for the winners at the St. Mark Basilica. Contact: Claudio Monteverdi

Choral Competition, Email: [office@venicechoralcompetition.it](mailto:office@venicechoralcompetition.it) - Website: [www.venicechoralcompetition.it](http://www.venicechoralcompetition.it)

**International Choir Festival Corearte Barcelona 2020, Spain, 19-25 Oct 2020.**

Non-competitive event open to choirs of various backgrounds from all over the world. Contact: Festival Internacional de Coros Corearte Barcelona, Email: [info@corearte.es](mailto:info@corearte.es) - Website: [www.corearte.es](http://www.corearte.es)

**ON STAGE with Interkultur in Prague, Czech Republic, 5-8 Nov 2020.**

Contact: Interkultur Foundation, Email: [mail@interkultur.com](mailto:mail@interkultur.com) - Website: <https://www.interkultur.com/>

**16th International Warsaw Choir Festival Varsovia Cantat, Poland, 13-15 Nov 2020.**

For a cappella choirs. Choirs can compete in one of 7 categories for statuette of Golden Lyre and Special Romuald Twardowski Prize. Festival takes place in Porczynski Hall, Chopin Hall. Additional concerts in Warsaw churches. Apply before 31st May 2020. Contact: MELODY & Polonia Cantat, Email: [info@varsoviacantat.pl](mailto:info@varsoviacantat.pl) - Website: [www.varsoviacantat.pl](http://www.varsoviacantat.pl)

**International Choir Festival Corearte Medellin 2020, Colombia, 1-6 Dec 2020.**

Non-competitive event open to choirs of various backgrounds from all over the world. Contact: Festival Internacional de Coros Corearte Barcelona, Email: [info@corearte.es](mailto:info@corearte.es) - Website: [www.corearte.es](http://www.corearte.es)

**11th Krakow Advent and Christmas Choir Festival, Poland, 4-6 Dec 2020.**

For all kinds of choirs. Competition in 6 categories for the statuettes of "Golden Angels" or non-competitive participation. The oldest Advent Festival in Poland. Apply before: 30th June 2020. Contact: Polonia Cantat & Melody, Email: [krakow@christmasfestival.pl](mailto:krakow@christmasfestival.pl) - Website: [www.christmasfestival.pl](http://www.christmasfestival.pl)

**67th Cork International Choral Festival, Ireland, 28 Apr-2 May 2021.**

For 5 wonderful days Cork City and County will welcome some of the finest amateur Competitive and Non - Competitive choirs from around the world for a programme of choral concerts, national and international competition, and internationally renowned performers as thousands of participants bring Cork to life. Contact: Cork International Choral Festival, Email: [info@corkchoral.ie](mailto:info@corkchoral.ie) - Website: [www.corkchoral.ie](http://www.corkchoral.ie)

**12th International Krakow Choir Festival Cracovia Cantans, Poland, 10-13 June 2021.**

For all kinds of choirs, 10 categories including non-competitive category, concert opportunities, gala concert in Krakow Philharmonic. In 2020, Krakow will also hold the World Choral Championship where the best choirs of different competitions partners will compete: <http://www.worldchoralchampionship.org/>. Apply before: 15th November 2020. Contact: MELODY & Polonia Cantat, Email: [mail@krakowchoirfestival.pl](mailto:mail@krakowchoirfestival.pl) - Website: [www.krakowchoirfestival.pl](http://www.krakowchoirfestival.pl)

**39th International Choir Festival of Preveza, 27th International Competition of Sacred Music, Preveza, Greece, 8-11 July 2021.**

For mixed, equal voices, children's, chamber and youth choirs. Repertory must include four pieces of sacred music (Renaissance or baroque, romantic period, a composition from the early 20th century, a composition of composer born after 1970). Also category for spiritual, gospel, jazz, pop choirs, pop ensembles, folklore and byzantine chant. Contact: Choral Society «Armonia» of Preveza, Email: [armonia4@otenet.gr](mailto:armonia4@otenet.gr) - Website: <http://www.armoniachoir.gr/festival/index.php>

# Early-bird registrations open March

Pre-register now and be in the draw  
for a top New Zealand experience!

Details at: [wscm2020.com](http://wscm2020.com)

W S C M  
2020

AUCKLAND  
NEW ZEALAND

JULY 11-18 2020

*cantabile / wainene*



The 12<sup>th</sup> World Symposium on Choral Music is a project sponsored by the International Federation for Choral Music.

Photo: Matthew Crawford